

Mehr Kultur geht nicht!

Wentorfer Kulturwoche vom 31. Mai bis 9. Juni mit 135 Veranstaltungen



Das Amaris-Quartett eröffnet die Wentorfer Kulturwoche

Wentorf – Es ist wieder soweit: Die Wentorfer Kulturwoche, die in diesem Jahr zum 17. Mal stattfindet, präsentiert vom 31. Mai bis

zum 9. Juni insgesamt 135 Veranstaltungen. Es gibt viel Neues zu entdecken und ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern.

Das Organisationsteam rund um Sybille Marks ist das bewährte, neu ist nur die Struktur: Seit dem vergangenen Juli ist das Team als Verein organisiert. Den Vorsitz hat Sybille Marks übernommen, ihre Stellvertreterin ist Alexa Binnewies. Rüdiger Marks ist Schatzmeister und als Beisitzer sind Manfred Lellek und Wentorfs langjähriger Bürgermeister Holger Gruhnke mit dabei.

Mit insgesamt 135 Veranstaltungen an 30 Kulturpunkten, verteilt über ganz Wentorf, haben sie gemeinsam ein eindrucksvolles Programm zusammengestellt: 54 Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke in 15 Ausstellungen. 28 Konzerte, je fünf Theateraufführungen und Literaturveranstaltungen und drei Tanzveranstaltungen sind nur ein Ausschnitt aus dem Programm.

Die Wentorfer Kulturwoche steht für Vielfalt. »Wir möchten die Menschen zusammenbringen«, erklären die Organisatoren. Das wird nicht nur bei den Veranstaltungen der Fall sein, sondern auch bei verschiedenen Mitmachaktionen: Stromkästen werden, in Kooperation mit der SPRÜHEREI aus Reinbek, mit Graffiti verschönert. Eine Kunstwand lädt jeden ein, sich auszuprobieren. »Wir wollen damit der Kreativität einen Raum geben«, erklärt Alexa Binnewies. Erlaubt ist alles, bis auf politische Parolen und Diffamierendes.

Lesen Sie weiter auf Seite 22

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Erfolgreich durchstarten!
Mit unseren qualifizierten Lehrkräften in kleinen Lerngruppen.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten: 040 - 84 50 39 27

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein



TAXI

T. Zapf
Boten- und Einkaufsfahrten
Kranken- und Bestrafungsfahrten

722 4411
710 1144

BAUABFALL ADE - WIR KÜMMERN UNS DRUM



Bauabfall 99,96 €*
Gartenabfall 99,96 €*

*Abholung im 1 m³ Buhck Bag.

buhck.de | 040 22 22 22

125 Jahre **buhck** GRUPPE

www.derReinbeker.de
Auch im Internet zu lesen

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS IMMOBILIEN

VERMIETUNG & VERKAUF
VON HAUS & WOHNUNG

JESSICA KARSTENS

Freundlich, kompetent und kreativ.

0152 - 24 721 715

www.karstens-immobilien.de

Einkommensteuer 2023

Hat Ihr Finanzamt Sie schon zur Abgabe der Steuererklärung eingeladen?

Jetzt brennt's? Wir unterstützen Sie!

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de

www.steuer-zuteuer.de



Steuern-Wirtschaft-Recht · Seit 1926

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



ADFC Reinbek spendet dem Bikepark Reinbek ein BMX Rad



Reinbek – Am 11. Mai fand die Saisonöffnung des Bikepark Reinbek am Schwimmbad statt. Als Vertreter des ADFC Reinbek übergab Steffen Steinicke ein gebrauchtes BMX Fahrrad, das im letzten Jahr bei der Stadt Reinbek ersteigert wurde als Spende an das Bikepark-Team.

Sternfahrt des ADFC

Kreis Stormarn – Am 1. Juni 2024 starten die Tourenleiterinnen und Tourenleiter in den aktiven Ortsgruppen des ADFC im Kreis Stormarn zu einer Sternfahrt. Abfahrten werden angeboten in Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargtheide, Oststeinbek, Reinbek, Reinfeld und Trittau (nähere Infos und weitere Startpunkte finden Sie auf touren-termine.adfc.de). Ziel ist der Biohof Gut Wulksfelde in Duvenstedt. Vor Ort gibt es eine kleine Stärkung und natürlich die Möglichkeit, das Gut auf eigene Faust zu besichtigen. Vielleicht sind auch schon die ersten Erdbeeren zum Selbstpflücken da! Angeboten wird auch eine Fahrradcodierung (bitte Personalausweis und Eigentumsnachweis mitbringen). Für Mitglieder ist dieser Service kostenfrei, alle anderen zahlen € 10,-.

ADFC Monatstreffen

Wentorf – Die Ortsgruppe trifft sich immer jeden 1. Mittwoch im Monat in der Alten Schule Teichstraße 1, 1. OG. Der nächste Termin ist der 5. Juni.



Radtouren und alle Anliegen rund um den Radverkehr sind hier herzlich willkommen. Weitere Infos unter: info@wentorf.adfc-sh.de oder wentorf.adfc.de

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

Reinbeker Schützenfest 7. bis 9. Juni

Schützenfest zum 150-jährigen Vereinsjubiläum, mit Festzelt und Schaustellern

Reinbek – Am zweiten Juni-Wochenende, vom 7. bis zum 9. Juni, findet auf dem Festplatz am EKZ Sachsenwaldstraße 20 ein Jubiläums-Schützenfest mit einem großen Festzelt und Schaustellern statt. In diesem Jahr begeht der Reinbeker Schützenverein von 1874 e.V. sein 150-jähriges Vereinsjubiläum.

Am Freitag- und Sonnabendabend werden DJs für gute Musik sorgen. Am Freitag findet im Festzelt ein Bigonachmittag und am Sonnabend auf dem Festplatz ein Kindernachmittag statt.

An allen drei Tagen wird es einen Schaustellerbetrieb geben. U.a. mit Dosenwerfen, Entenangeln, Armbrustschießen, einem Kinderkarussell, Torwandschießen, einem Trampolin und zum Kindernachmittag auch mit einer Rollbahn. Natürlich wird es auch



einiges an Leckereien geben, wie z. B. Crêpes, Backwaren, Eis und Allerlei vom Schwenkgrill. Am Sonntag findet zum Jubiläum auch das Kreisschützenfest in Reinbek statt. Am frühen Nachmittag wird es einen großen Festumzug mit zwei Spielmannszü-

gen geben. Die Siegerehrungen zur Schießwoche finden am späten Sonnabendnachmittag statt und am Sonntagnachmittag wird der neue Hofstaat proklamiert.

Für das gesamte Wochenende ist der Eintritt zum Festplatz und Festzelt frei. Weitere Informationen unter www.reinbeker-schuetzenverein.de.



Sommerkleidung nähen

Reinbek – Nähworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene. Je nach Kenntnisstand werden Einsteigermodelle bis hin zu aufwendiger Bekleidung genäht. Die Schnittmuster werden selbst mitgebracht. Bei der Umsetzung hilft die Bekleidungsingenieurin Ariane Wiegel. Termine sind: Freitag, 24.5., 18.30 bis 21.30 Uhr und Sonnabend, 25.5., 9.30 bis 17.30 Uhr, VHS, Klosterbergenstraße 2a, Raum 111, Kosten: € 63,-

Weitere Angebote unter www.vhs-sachsenwald.de, ☎ 7275 0580



Golfen ausprobieren am Sachsenwald

Schnupperkurse, jeweils 2 Std., 15 bis 17 Uhr, max. 6 Teilnehmer, 10,- Euro Gebühr

Termine 2024:

Sa., 25.5., So., 16.6., Sa., 22.6., So., 14.7. und So., 28.7.



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen: info@gc-sachsenwald.de



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsanierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de

Fehlerfrei zu leben, geht nicht,... aber ehrlich zu leben, das geht!

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Wer übernimmt den Bauhof Aumühle-Wohltorf?

Stelle ist ausgeschrieben, Bewerbungsfrist endet am 31. Mai

Aumühle – Der Bauhof der Gemeinden Aumühle und Wohltorf sucht eine neue Leitung. Der Bauhofleiter Dennis Kropp hat gekündigt, die Stelle ist ausgeschrieben.

»Noch arbeitet der bisherige Bauhofleiter«, erklärt Aumühles Bürgermeister Knut Suhk. Er hofft, dass sich schnell ein geeigneter Bewerber oder eine Bewerberin findet, damit es eine geregelte Übergabe geben kann. Dennis Kropp hat die Stelle vor sieben Jahren angetreten. »Er war ein guter, sehr qualifizierter Bauhofleiter«, so Aumühles Bürgermeister. Aktuell ist der Bauhof mit dem Leiter und sieben Mitarbeitern, die alle in Vollzeit beschäftigt sind, gut aufgestellt. Sie betreuen die beiden Gemeinden Aumühle und Wohltorf.

Voraussetzung für einen Bewerber



FOTO: STEFANIE RUTKE

Der bisherige Bauhofleiter Dennis Kropp hat gekündigt.

ber oder eine Bewerberin ist ein Meister/in im Garten- und Landschaftsbau oder eine vergleichbare, mehrjährige handwerkliche Ausbildung. Führungserfahrung, Flexibilität und Belastbarkeit sind wünschenswert, denn die Leitung des Bauhofes umfasst vielfältige Aufgaben. Sie reicht von der Unterhaltung der Gebäude, Wege und Straßen in den Gemeinden über Auftragsplanung und Einsatzplanung der Mitarbeiter sowie die Leitung des Fuhrparks.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum 31. Mai an die Gemeinde Aumühle, der Bürgermeister, über Amt Hohe Elbgeest/Personalangelegenheiten, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf geschickt werden. Oder die Bewerbung geht per Mail an bewerbungen@amt-hohe-elbgeest.de. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai, die Vorstellungsgespräche sollen am 20. Juni stattfinden.

Stephanie Rutke

Flohmarkt »Wildenhof Siedlung«



Reinbek – Am Sonntag, 2. Juni, 9 bis 16 Uhr, veranstalten die Anwohner im Großen Scharnhorst und Brunsbusch in Reinbek einen privaten Flohmarkt. Anreise nach Möglichkeit ohne Auto.

Zur RESTAURANT *Mühle*

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights Mai

Spargel mit Putensteak
mit Sauce Hollandaise und Dillkartoffeln € 22,90

Spargel pur
mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln € 14,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. Spanferkel-Rollbraten mit Kartoffelpüree und gerösteten Zwiebeln
2. Pasta Carbonara mit Bandnudeln, Schinken und Käsesahnesauce
3. Seelachs gegrillt mit Porreegemüse, Dillkartoffeln und Senfsauce

2. Labskaus Hamburger Art m. Spiegelei, Rollmops, Rote Bete u. Gewürzgerurken
2. Hausgemachte Lasagne unter einer Käsehaube in frischer Tomatensauce
3. Wildlachs mit Rieslingsauce, dazu Rote Bete und Salzkartoffeln

UNSERE DAUERRENNER

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 17,90

Maischolle Finkenwerder Art unter einer Speckhaube, mit Salzkartoffeln, Salatbeilage und Honigsensauce € 19,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr - Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Stadtradeln in Wentorf



Wentorf – In Wentorf wird wieder geradelt! Gemeinsam mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg findet das diesjährige STADTRADELN vom 9. bis 29. Juni statt. Teilnehmende können sich auf www.stadtradeln.de/wentorf in Schulklassen oder Teams zusammenfinden, oder sich einfach dem Offenen Team Wentorf anschließen. Am besten geht es gleich am Starttag mit dem Fahrrad zum Europa-Wahllokal. Oder man sammelt Kilometer mit der Feierabendrunde des ADFC Wentorf/Börnsen, immer donnerstags ab 18 Uhr, Treffpunkt Casinopark. Weitere Informationen folgen unter www.wentorf.de/Stadtradeln.

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik
und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde

- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS

FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Franka Pape inspiriert zu politischem Engagement

Die Schülersprecherin am Gymnasium Wentorf möchte etwas bewegen

Wentorf – Sie ist 15 Jahre alt und geht in die zehnte Klasse des Gymnasiums Wentorf. Franka Pape ist eine freundliche, kluge junge Frau, offen, bescheiden und engagiert. Gerade hielt sie bei der Kundgebung »Wentorf zeigt Gesicht«, eine beeindruckende Rede zur Zukunft der Jugend, deren Ängsten und der politischen Entwicklung in Deutschland. Die Rede schrieb die Jugendliche größtenteils allein. »Es war meine erste eigene Rede«, sagt sie. Dabei ist ihr Engagement keineswegs fremd.

Im Hause Pape wäre Politik durchaus ein Thema. Meist beim gemeinsamen Essen wird über unterschiedliche Themen diskutiert, aber nicht gestritten. Das betont die Jugendliche ausdrücklich. Sie glaubt, dass dies ihren Blick für Politik geschärft hätte. Auseinandersetzung mit Respekt und auf Augenhöhe ist ihr wichtig. Das wünscht sie sich auch in der Gesellschaft. Darum engagiert sie sich in unterschiedlichen Arbeitsgruppen in der Schule: Schule mit Courage, bei der sich Schülerinnen und Schüler für Personen engagieren, die nicht die gleichen Möglichkeiten haben wie sie und der Kunst AG, in der sie ihre Kreativität auslebt. Zudem ist sie Schülerpatin. Dafür hat sie eine schulische Weiterbildung mit Schwerpunkt Kommunikation durchlaufen. In der Aufgabe kümmert sie sich um begabte Schülerinnen und Schüler und will helfen, dass die ihren Weg in der Schule finden, weil sie häufig unterfordert seien. Ihnen einfach mehr Aufgaben zu geben, sei nicht der geeignete, es brauche die richtigen Herausforderungen. Franka Pape ist selbst eine sehr gute Schülerin.

Seit dem letzten Jahr ist sie Schülersprecherin am Gymnasium. »Ich engagiere mich mit einem Team für die Interessen der Schülerinnen und Schüler«, sagt sie. Der Jugend eine Stimme zu geben, ist ihr besonders wichtig, denn sie sei die Zukunft. »Jugendliche haben heute zunehmend Ängste«, stellt Pape fest. Das sei die Sorge um die finanziellen Möglichkeiten, Ängste aufgrund der Kriege gerade in Europa und die Angst vor dem Rechtsruck. »Die AFD ist bei den 14 bis 19-jährigen die beliebteste Partei, das habe ich in einer Studie gelesen«, sagt sie. Pape sorgt das sehr und ist sich sicher, die Menschen müssen miteinander ins Gespräch kommen. Sie tausche sich gern mit anderen Jugendlichen darüber aus. »Ich halte es für wichtig, über die aktuellen Themen zu reden«, so ihre Überzeugung. Und sie ist sich sicher, durch eigenes Engagement wäre auch eine andere Wahrnehmung in der Politik von Jugendlichen möglich.

Die Schülerin ist zudem Mitglied im Wentorfer Kinder- und Jugendbeirat. Durch ihren Bruder Laurenz fand sie Gefallen an dem Gremium. Als dann der Aufruf von der Gemeinde kam, stellte sie sich zur Wahl. Hier möchte sie sich mit den anderen im Beirat für die Jugendlichen in Wentorf einsetzen, wie beispielsweise einen Ort zu finden, an dem sich die Jugendlichen treffen können. Und darüber hinaus gibt es noch Hobbys. Die 15-jährige spielt im Oberstufenorchester Oboe und hat sich selbst noch das Klavierspielen und das Musizieren auf der Gitarre



Franka Pape spielt im Oberstufenorchester Oboe

beigebracht. Und zudem gefällt ihr der Standardtanz. Gerade hatte sie mit ihrem Tanzpartner den Goldkurs belegt.

Wohin die Reise beruflich geht, weiß sie noch nicht. Ein politisches Engagement in einer Partei sei für sie auf jeden Fall denkbar, ob es hauptberuflich in die Politik geht, wisse sie nicht. Zu sehr schlägt ihr Herz auch für die Naturwissenschaft. Wenn es im nächsten Schuljahr in die Profilkunde geht, ist Franka Pape bei der Physik zu

finden. Gerade hat sie ein Praktikum im Hamburger Institut für Experimentalphysik gemacht. Die Naturwissenschaften liegen in der Familie.

Bei all ihrem Engagement beeindruckt die junge Frau mit ihrer Natürlichkeit und Kompetenz. »Ich

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

möchte etwas bewegen und das fühlt sich gut an«, sagt sie. Besonders möchte sie für mehr Toleranz der Menschen einstehen. »Ich stehe für meine Werte ein«, betont Franka Pape. Und dazu gehöre die Akzeptanz von Diversität. »Warum werden Menschen vorverurteilt und diskriminiert, nur weil sie anders sind«, fragt sie. Auch darum würde sie immer wieder Diskussionen dazu anstoßen. »Es ist der einzige Weg etwas zu bewegen, wenn man spricht«, ist sie überzeugt.

Imke Kuhlmann

Orientierungskursus »Was ist eigentlich Demenz?«

Barsbüttel – Am 23. Mai von 18 – 21 Uhr veranstaltet DIE ANGEHÖRIGENSCHULE einen kostenlosen Orientierungskursus zum Thema Demenz mit dem Titel »Was ist eigentlich Demenz?«

Dazu gehören erste Informationen zu Krankheitsbild, Diagnostik, Alltagsgestaltung und Kommunikation. Und natürlich werden auch aktuelle Fragen – soweit möglich – geklärt.

Der Kursus richtet sich an pflegende Angehörige, ehrenamtlich Helfende und jene, die sich auf eine mögliche Pflegesituation vorbereiten möchten. Kursort ist die Volkshochschule im Bürgerhaus, Soltausredder 20, 22885 Barsbüttel. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Kursprogramm und Online-Anmeldung: www.angehoerigenschule.de oder anmeldung@angehoerigenschule.de, ☎ 040-25767450



WALDHAUS REINBEK

17. April bis 24. Juni

SPARGELMENÜ

im Restaurant

Salat von regionalem Spargel

pochiertes Bio-Landeil
Quinoa | Schnittlauch

Spargelcremesuppe

Kräuteröl

Holsteiner Kalbsrücken

Zitronen-Thymian | zweierlei Spargel
gebackene Kartoffelschnitte

Crème Brûlée

Erdbeer-Spargel-Ragout
Waldmeistereis

69,- € PRO PERSON EXKL. GETRÄNKE



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder
per Mail an waldhaus@waldhaus.de

**ELEKTROBAU
HENRY KAULFUß**

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität,
Elektro-, Kran- und Hebeteknik

+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

Reinbekerin ist »moin! Vereinsheldin« des Monats April

Katja Mahnecke ist eine wichtige Stütze der TSV-Schwimmabteilung

Die „moin!Vereinsheldin« des Monats April heißt Katja Mahnecke und kommt von der TSV Reinbek. Der Kreissportverband (KSV) Stormarn und die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen sowie einige weitere Teilnehmer und Gäste überraschten die 49 Jahre alte Wettkampfrichterin der Schwimmabteilung vor der Eingangstür des Freizeitbades und würdigten sie für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement. Dotiert war der Titel „moin! Vereinsheldin« mit einer Urkunde und einem Sachgutschein im Wert von 250 Euro. Neben der ehemaligen Abteilungsleiterin Birgit Krebs und KSV-Chef Adelbert



Fritz hielten auch Mathias Happke (Erster Stadtrat von Reinbek) und Wiebke Watzlawek (Stiftungen der Sparkasse Holstein) eine kurze Laudatio. 2015 startete Mahnecke ihre Tätigkeit bei den Schwimmern und Schwimmerinnen der TSV Reinbek. Schnell zählte sie zu den großen Stützen der Abteilung. Nach absolvierter Ausbildung zur Kampfrichterin stand die ehemalige Rettungsschwimmerin bei vielen Wettkampfanlässen mit viel Herzblut am Beckenrand.

Der nächste Schritt war quasi ein logischer: Mahnecke übernahm die gesamte Wettkampfrichter-Organisation. Sie sorgt für erforderliche Fortbildungen und generiert unter den dazugekommenen Eltern immer wieder neue Kampfrichter und -richterinnen. Als Begleitperson unterstützt sie

die Wettkampf-Schwimmgruppen in den Trainingslagern und zeigt leidenschaftlich Flagge, sobald es um die Spendenakquise geht. Das Thema „Schwimmunterricht für Kinder« liegt der 49 Jahre alten Geesthachterin besonders am Herzen. »Kinder müssen sicher schwimmen können – ohne Wenn und Aber«, sagt Mahnecke und lächelt, »Wenn daraus später eine sportliche Leidenschaft wird, umso besser.«

Wer einen moin! Vereinshelden vorschlagen möchte, kann dies jederzeit tun. Eine E-Mail mit entsprechender Begründung an den Kreissportverband Stormarn (info@ksv-stormarn.de) genügt. Bei der Aktion moin! Vereinshelden geht es um die „stillen“ Ehrenamtlichen, die immer da sind und nicht im Vordergrund stehen.

GeFit-Vortrag zum Thema Arthrose und Arthritis am 26.5.

In Deutschland leiden bis zu 8 Millionen Menschen an Arthrose. Arthrose ist eine Gelenkerkrankung mit teils starken Symptomen. Entzündungshemmende Ernährung, Medikamente, Bewegung – was kann man tun, um die Schmerzen dauerhaft zu lindern? Unser Trainer Niklas, der hauptberuflich als Physiotherapeut arbeitet, klärt Euch über die Thematik auf. Im Rahmen des Vortrages wird neben der Arthrose auch die Arthritis und ihre Folgen thematisiert. Für beide Krankheitsbilder werden wir gemeinsam mit euch auf die Symptome und Ursachen eingehen. Durch die oben angesprochenen drei Bausteine wird eine Verknüpfung zum Krafttraining hergestellt und dessen Relevanz inklusive passender Übungen hervorgehoben. In unserem interaktiven Format hast du jederzeit die Möglichkeit deine Fragen zu stellen und alles loszuwerden, was dir hierzu auf dem Herzen liegt.

Der Vortrag ist kostenlos und es sind alle herzlich willkommen, die sich für die Thematik interessieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns darauf dich und deine Verbindung, aber auch Erfahrungen im Umgang mit Arthrose und/oder Arthritis am Sonntag, den 26. Mai um 14.30 Uhr im Souterrain des TSV Clubhauses kennenzulernen und auf den gemeinsamen Austausch und die Vernetzung untereinander. Hast du im Vorfeld Fragen, melde dich gerne direkt bei unserer Abteilungsleiterin Alexandra Quenstedt unter gefit@tsv-reinbek.de.

Hobby Horsing

Entdecke mit uns das Hobby Horsing! Alle Kinder im Alter ab fünf Jahren können gemeinsam Spaß haben und ihre Freude an der Bewegung ausleben. Beim Hobby Horsing handelt es sich nicht nur um eine Trendsportart aus dem skandinavischen Raum, sondern gleichzeitig um einen Sport, der Ausdauer und Koordination erheblich verbessert. Unsere Gruppe trifft sich jeden Mittwoch von 15.15 bis 16.15 Uhr in der

Uwe-Plog-Halle. Egal ob du schon länger dabei bist oder den Sport neu kennenlernst, bei uns bist du herzlich willkommen! Am wichtigsten ist es uns, gemeinsam Spaß zu haben. Denn wie bei allen anderen Freizeitaktivitäten auch, bleibt man dem Sport nur erhalten, wenn er Spaß und Freude bereitet. Ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich. Melde dich dazu einfach in unserer Geschäftsstelle und werde Teil der Gruppe!

Spiel dich fit

Durch spielerische Sportherausforderungen und Spiele fördern wir hier die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Sie lernen, ihre Bewegungen bewusster zu steuern, ihre Koordination zu verbessern und ihr Gleichgewicht zu schulen. Ob beim Klettern, Balancieren, Rennen oder Ballspielen - unser Angebot bietet vielfältige Möglichkeiten, um den Kindern ein breites Spektrum an Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Es geht darum, erste Erfahrungen mit dem Spielen im Team zu sammeln und sich auszutoben. Mama, Papa, Oma oder Opa dürfen gerne mitgebracht werden.

Das Angebot gilt für alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren und findet immer freitags zwischen 15 und 16 Uhr in der Uwe-Plog-Halle statt.

Bei all der Freiheit, die Kinder und Eltern in der Stunde genießen, darf man die wichtigste Regel nicht vergessen: Wer Spaß hat, gewinnt!

Bist auch du großer Fan dieser Regel und möchtest mit deinem Kind in dieses Angebot kommen. Dann wende dich per Mail an info@tsv-reinbek.de oder erreiche uns telefonisch unter 040 – 40 11 326, um eine kostenlose Probe-stunde zu vereinbaren.



132 Jahre
TSV REINBEK



Budomotion startet

Alle gesundheitsliebenden Sportfanatiker aufgepasst! Der Kurs Budomotion wird dank großer Resonanz in der Vergangenheit wiederholt. Und auch Kurzentschlossene können sich noch anmelden. Ab dem 25.5. wird jeden Samstag im Saal 3 der TSV Reinbek zwischen 11 und 12 Uhr mit dem Schwerpunkt „Haltung und Gesundheit“ trainiert. Wer sich also in genau diesen Punkten verbessern möchte, der ist in dem Kurs perfekt aufgehoben. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer einfache Techniken zur Selbstverteidigung aus der Kampfsportart Karate. Nach dem Absolvieren des Kurses wird man sich also nicht nur vitaler, gesünder und beweglicher fühlen, sondern gleichzeitig mit Wissen und Können aus dem Karatesport glänzen können. Der ganze Kurs findet im Rahmen des Qualitätssiegels Sport pro Gesundheit statt. Die Kosten, die im Voraus zu entrichten sind, betragen 150,- €. Bevor der Blick nun verunsichert ins Portemonnaie gleitet und dann abgeschreckt nach dem nächsten Angebot gesucht wird, können wir Sie beruhigen. Da es sich um einen zertifizierten Kurs handelt, können Sie im Anschluss des Kurses Ihre Teilnahmebescheinigung bei der Krankenkasse einreichen und bis zu 80% der Kosten erstattet bekommen. Wer sich seine Teilnahme gesichert hat, darf an 10 der 12 Termine den Kurs besuchen und sich schnell von Rückenbeschwerden oder Ähnlichem verabschieden. Voranmelden kannst du dich direkt bei dem Kursleiter Hartmut Stieger unter 0157-81773687 oder hartmut.stieger@gmx.de.

Dein Sport. Deine TSV.

- QiGong - montags, 18.15 - 19.45 Uhr, TSV Halle Saal 4
- Ballett Erwachsene – dienstags, 8.30 – 9.30 Uhr, TSV Halle Saal 2
- Zumba®Kids (7-11 Jahre) – dienstags, 17.30 – 18.30 Uhr, TSV Halle Saal 1
- Radgruppe: Fahrradtour „Peking“ – Sonntag, 26. Mai, Treffpunkt: 9 Uhr, TSV Geschäftsstelle, Anmeldung: janfonacon@gmx.de oder 040 – 722 25 94
Mehr unter www.tsv-reinbek.de, Tel. 040 – 40 11 326-0

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 18.5.24

Verschwisterung mit Mortgage sur Sèvre neu belebt

Fröhliches Freundschaftsfest am Tonteich

Aumühle/Wohltorf – Die Verschwisterung zwischen den Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf und der französischen Gemeinde Mortgage sur Sèvre besteht seit 1993 und war in den vergangenen Jahren fast eingeschlafen. Jetzt kommt wieder Schwung in die Sache: Vier Tage lang waren 31 Gäste aus Frankreich, darunter elf Kinder, zu Besuch in den Sachsenwaldgemeinden.

Zum Auftakt gab es ein fröhliches Fest am Tonteich, zu dem jeder eingeladen war, der Lust hatte. Das ließen sich die Aumühler und Wohltorfer nicht zweimal sagen: Mit rund 200 Gästen wurde am Tonteich gefeiert. Mit einem kräftigen »Moin« begrüßten Wohltorfs Bürgermeisterin Susan Kröger und ihr Aumühler Amtskollege Knut Suhk die Gäste. Kioskpächterin Susanne Bunge und ihr Team hatten Häppchen vorbereitet und die Band »strangers in a strange land« sorgte mit Livemusik für Partystimmung. Auf dem Gelände herrschte ein Stimmengewirr auf deutsch und französisch und es wurden jede Menge Erinne-



Wiedersehen beim Freundschaftsfest: Carine aus Mortgage (l.) und Dagmar aus Wohltorf haben sich 1986 beim Austausch kennengelernt.

rungen ausgetauscht. »Weißt Du noch noch...?« war überall zu hören.

Auf die französischen Gäste wartete ein geballtes Hamburg-Programm, das unter dem Motto »Traditionel-



les Handwerk« stand. Auf dem Hof Eggers wurde geschmiedet, das Museums der Arbeit besucht und eine klassische Alsterfahrt durfte ebenfalls nicht fehlen.

In Zukunft soll der Jugendaustausch zwischen den Verschwisterungsgemeinden wieder gefördert werden. Das bedeutet: Freundschaften schließen, Grenzen überwinden und andere Kulturen kennenlernen.

Stephanie Rutke

Tag des Modellflugs

Bad Oldesloe – Der Aeroclub Bad Oldesloe v. 1949 e.V. lädt zum kostenlosen Schnupperfliegen ein am bundesweiten Aktionstag des Modell-



flugs! Am 2. Juni sind in der Zeit von 14 bis 17 Uhr alle Interessierten auf dem Fluggelände willkommen. Dort soll den Gästen die Faszination fürs Modellfliegen vermittelt werden. Den Flugplatz findet man hier: Zwischen Hammoor und Bargtheide, bei der Gärtnerei Andresen abbiegen und dann immer geradeaus. Neben ausreichend Platz zum Fliegen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Erlös daraus geht an die Vereinskasse – Unterstützung für den Modellflugverein ist also inklusive.

Weitere Informationen: www.aeroclub-1949.de, www.tag-des-modellflugs.de

Dampflok »Karoline« auf Pfingsttour

Bergedorf – Zu Pfingsten, schnauft Dampflok Karoline am 18. und am 19. Mai mit ihrer historischen Wagengarnitur durch die Frühlingsnatur zwischen Bergedorf Süd und Geesthacht/Krümmel. An beiden Tagen werden folgende Abfahrzeiten angeboten:

Am Sonnabend, 18. Mai:

Ab Bergedorf-Süd um 11.05*), 13.20, 16.05 in Richtung Krümmel und 18.45 Uhr nur bis *)Geesthacht,

Ab Geesthacht um 12.30, 15.15 und 17.55 Uhr in Richtung Bergedorf,

Ab Krümmel um 14.50 und 17.35 Uhr in Richtung Bergedorf

Am Sonntag, 19. Mai:

Ab Bergedorf-Süd um 11.05*), 13.20, 16.05 in Richtung Krümmel und 18.45 Uhr nur bis *)Geesthacht

Ab Geesthacht um 10.15, 12.30, 15.15 und 17.55 Uhr in Richtung Bergedorf



Ab Krümmel um 14.50 und 17.35 Uhr in Richtung Bergedorf

Zustiegsmöglichkeiten besteht in Escheburg und Börnsen, bei den Fahrten von und nach Krümmel auch am Geesthachter Freibad. Der Bahnhof Bergedorf Süd, befindet sich unmittelbar neben dem Frascatiplatz, Neuer Weg 39. Je Richtung kosten die Fahrkarten Geesthacht – Bergedorf € 5,-, zwischen Geesthacht und Krümmel € 3,-. Kinder von 4 bis 14 Jahren fahren zum halben Preis. Hunde kosten 1 Euro.

Wer sein Fahrrad mitnehmen möchte, kann dieses im Zug mitnehmen. Alle Züge führen einen Fahrradwagen mit. Der Mitnahmepreis beträgt 1 Euro, pro Richtung. Für Gruppen von mindestens 6 Erwachsenen, gibt es an den Bahnhöfen Bergedorf Süd und Geesthacht ermäßigte Gruppenfahrtscheine.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter mwww.geesthachter-eisenbahn.de sowie an Betriebstagen unter ☎ 04152-77899.



Wellness- und Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Frisurenland

Meisterbetrieb

Inh. Angela Oberland · Ostlandring 37 · Reinbek

Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com

Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr

barrierefrei erreichbar

Termine online buchbar

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40/ 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Margrit Hein IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus

Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Diese Anzeige 36.⁴⁵ + MWST

6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Schönes, Seltenes und Originelles aus **Haushaltsauflösungen**

Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Öffnungszeiten Gebrauchswarenladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Saisonauftritt Sportabzeichen

Seit 6. Mai können Sportliche allen Alters auf dem Sportplatz des SC Wentorf jeden Montag zwischen 18.30 und 20 Uhr das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Es gilt, je eine Disziplin in den Kategorien Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination erfolgreich zu absolvieren. Außerdem muss alle fünf Jahre die Schwimmfertigkeit nachgewiesen werden.

Dabei haben die Teilnehmer innerhalb der Disziplinen die Wahl zwischen verschiedenen Möglichkeiten. So ist es beispielsweise möglich, die Disziplinen Ausdauer und Schnelligkeit statt durch Laufen auch durch Radfahren oder Schwimmen abzulegen. Die ehrenamtlichen Prüfer um den neuen Abteilungsleiter Johannes Jung stehen den Sportlern dabei gern mit Rat und Tat zur Seite.

Die Termine für die Abnahme des 20-km-Radfahrens in der Kategorie Ausdauer stehen auch schon fest. Gestartet wird jeweils um 9 Uhr am Curslacker Heerweg gegenüber der Einmündung zum PANDINO: am 9. Juni, 4. August und 8. September. Das letzte Training findet am 16. September statt. Bis dahin hoffen Johannes Jung und sein Team auf viele Sportbegeisterte.

Wir suchen ab sofort Verstärkung!

Wir suchen Übungsleiter/Innen & Trainer/Innen mit und ohne Lizenz für die Sparten Jugendfußball, Damengymnastik und Leichtathletik. Dich erwartet eine Vergütung im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit, Übernahme von Aus- und Weiterbildung und vieles mehr...

Wenn du gerne Teil unserer Sportfamilie werden möchtest, dann melde dich bei der Geschäftsstelle! Sarah & Susan beantworten Fragen: 040-7204245 oder info@sc-wentorf.de

Kegeln für Senior/Innen

Wir sind eine gemischte Kegelgruppe und suchen neue Kegler und Keglerinnen. Wir kegeln 14-tägig, gerade Kalenderwoche, donnerstags von 17 bis 19 Uhr im Restaurant DUBROVNIK, Am Ladenzentrum 4 in Reinbek – auch in den Schulferien. Wir bieten gute Unterhaltung, viel Spaß und sportliche Betätigung. Informationen u. Anmeldung bei Fredi Heidemann, Tel. 0176/2260 9238.



SC Wentorf

18. Mai 2024



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 • 21465 Wentorf bei Hamburg • eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de • Telefon: 040 / 720 42 45 • Fax: 040 / 720 15 70 • Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 • Mi. + Fr. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Der Vorstand

Konstant-Immobilien Cup am 8. Juni

Der offene Konstant-Immobilien Cup am 8. Juni zugunsten des SC Wentorf, organisiert von KONSTANT IMMOBILIEN aus Wentorf, verspricht auch in diesem Jahr eine optimale Mischung aus Spaß, sozialem Engagement und sportlichem Wettbewerb. Ausgerichtet wird das Event, wie schon im Vorjahr, auf dem Platz des Wentorf-Reinbeker Golf-Clubs (WRGC). Alle Golfspieler sind herzlich willkommen an diesem wunderbaren Charity Turnier teilzunehmen und gleichzeitig Gutes zu tun. Sämtliche Einnahmen aus den Startgebühren und der Tombola kommen dem SC Wentorf zugute.

Hauke Timm, Inhaber und Geschäftsführer von Konstant Immobilien, erklärt die Motiva-



tion hinter der Unterstützung des SC Wentorf: »Wir haben uns schnell entschieden, den SC Wentorf in diesem Jahr zu unterstützen. Einige unserer Mitarbeiter:innen und insbesondere deren Kinder sind dort Mitglieder. Zudem erkennen wir den unschätzbaren Wert des Vereins für die gesamte

Gemeinde.« Die Spenden aus dem Golfturnier sollen gezielt dazu beitragen, die jüngsten Mitglieder und Senioren zu fördern. »Durch den Charity Golf Cup von KONSTANT IMMOBILIEN erleben wir beim SC Wentorf echte Teamarbeit in unserer Gemeinde. In Wentorf helfen wir einander!« so Herbert Ahlers, Vorsitzender des SC Wentorf.

Das Turnier startet um 11 Uhr und wird als *Florida Scramble* über 18 Löcher ausgetragen. Die Teilnahmegebühr inkludiert neben der Spende an den SC

Wentorf auch Greenfee, ein Teege-schenk, Rundenverpflegung und das Essen nach der Runde.

Dank großzügiger Unterstützung durch Sponsoren erwartet die Teilnehmer ein attraktives Rahmenprogramm. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Tombola ist der vom Budersand Hotel (Sylt) gestiftete Gutschein, über zwei Übernachtungen in einem Doppelzimmer Deluxe mit traumhaftem Ausblick.

Anmeldungen zum Turnier können bis zum Anmeldeschluss am 3. Juni um 17 Uhr über verschiedene Wege erfolgen, darunter die Website des WRGC, PC Caddie, per E-Mail (jneumann@konstant-immo.de) oder Tel. 040-7258480.

Leichtathleten zum Saisonauftritt im Trainingslager

Am 26.5.24 sind unsere Trainer Ralf Bruhn und Vanessa Meissner mit 8 Athletinnen und 5 Athleten der Leichtathletik-Abteilung des SC Wentorf nach Flensburg ins Trainingslager gefahren, um sich ein Wochenende lang intensiv auf die kommende Wettkampfsaison vorzubereiten.

Mit mehr und anderen Möglichkeiten vor Ort in Flensburg wurden 3 intensive Trainingseinheiten durchgeführt, inkl. vieler Treppenläufe und Sprints im

Stadion der LG Flensburg sowie Waldläufen mit Bergaufsprints.

Zum Abschluss ging es am Sonntag in den Kraftraum, wo uns der Flensburger Zehnkämpfer Anton Temme leichtathletik-orientierte Basisübungen mit Gewichten vermittelt hat.

Aber auch der Spaß und der Zusammenhalt kamen



nicht zu kurz, einerseits wurde kurzerhand im Wald der „Fitnesspfad“ ins Training mit einbezogen, andererseits

bis spät abends zusammen gespielt. Auch ein Ausflug an die Flensburger Förde stand auf dem Programm und das bei bestem Wetter.

Es hat allen wieder richtig Spaß gemacht, wir freuen uns auf das nächste Trainingslager im Frühjahr 2025.

Dann im sanierten Leichtathletik-Stadion der LG Flensburg mit noch mehr Trainingsmöglichkeiten.

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

wer kennt sie nicht, die bekannten Redewendungen wie „Nur der Wandel ist beständig“ oder Friedrich Schiller: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ – welche aktueller denn je erscheinen und alle gesellschaftlichen Akteure zwingen, ihr Auftreten und Handeln regelmäßig zu reflektieren und zu optimieren.

Bei uns steht 1906 für eine 118-jährige Geschichte, auf die wir voller Stolz zurückblicken. Einen erfolgreichen Verein zeichnet aus, dass er vor dem Hintergrund der eigenen Historie kraftvoll die Gegenwart gestaltet und dabei stets die Zukunft im Blick hat. In diesem Sinne sind unsere traditionellen Werte eines sozialen, offenen, familiären und wertschätzenden Vereins sowie Wandel und

Innovation gleichbedeutend. In den letzten Jahren haben wir dies mit vielen erfolgreichen Projekten im Rahmen unserer ökologischen Ausrichtung (moderne energieeffiziente LED Flutlichtanlage; wassersparendes Bewässerungssystem sowie moderne PV-Anlage mit Energiespeicher) gezeigt und Dank hoher Überzeugungskraft erhebliche Fördergelder einwerben können.

Wir gehen nun wiederum neue Wege um die Attraktivität des Vereins zu stärken. Mit Hilfe des erfahrenen Kommunikationsdesigners Marc Antosch haben wir das Branding und die Außendarstellung des Vereins analysiert. Das vorgestellte Konzept, enthält neben einer einheitlichen Schrift, definierter Farbe, dynamischen

Designs auch ein neues Logo (siehe rechts u.), welches all diese Attribute widerspiegelt. Nach ausführlicher Diskussion im Gesamtvorstand des SCW haben wir mit deutlicher Mehrheit dieses Konzept verabschiedet und werden es in den nächsten Monaten umsetzen. Wir freuen uns, dass Marc dieses Projekt rein ehrenamtlich durchgeführt hat. Wir hoffen durch unseren neuen Auftritt noch attraktiver für Ehrenamtler, Trainer und Sportler zu werden, um weiterhin sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport eine wichtige Rolle in der Region zu spielen.

Wir suchen weiterhin in vielen Bereichen Trainer und Übungsleiter, aber auch Ehrenamtler mit guten Ideen, die gerne Projekterfahrungen

sammeln möchten oder bereits haben. Aktuell steht der Aufbau eines Web-Shops im Fokus sowie das Designen von Sportkleidung und Fanartikeln. Falls sich jemand Kreatives angesprochen fühlt, gerne bei unserer Vereinsmanagerin melden.



Amphibienrettung – eine bleibende Herausforderung?

Die diesjährige Amphibienrettungsaktion an der Möllner Landstraße zwischen Ohe und Büchenschinken ist mit dem Abbau des Amphibienschutzzauns am 11. April für dieses Jahr wieder einmal mit interessanten Impulsen und Erlebnissen am und um den Amphibiensaun herum zu Ende gegangen. Mit einer Betreuungszeit von 8 Wochen haben Menschen aus den verschiedensten Stadtteilen Reinbeks geholfen, jeden Tag die Eimer entlang des 500 m langen Zaunes abzugehen, um Kröte, Frosch und Molch im Zuge ihrer einzigartigen Frühjahrswanderung zu ihren Laichplätzen zu unterstützen und sie sicher auf die andere Seite der vielbefahrenen Straße zu bringen.



71 Tiere (Erdkröten, Kamm- und Teichmolche, Moor- und Grasfrösche) konnten diesmal wieder im »Transporteimer« unbeschadet über die Straße gebracht werden. Gegenüber letztem Jahr (207 Tiere) sind das 130 Tiere weniger. Damit haben wir einen Befund, der uns im Hinblick auf die Tatsache, dass die Tiere eine gewisse Standorttreue bzgl. Wanderungsverhalten haben, sehr nachdenklich macht.

Mit einem »Sammelzeitraum« von über 14 Jahren schauen wir auf eine Historie bis ins Jahr 2010 (!) zurück und können Zahlen nachhalten, die bis 2018 noch zwischen 500 und 1000 gesammelten Tieren (2017:1315 Tiere!) pendelten. Seit 2019 bis heute schwanken die Zahlen auf einem Niveau von 250 abwärts (242, 218, 97, 48, 207 und nun 71 Tiere).

Verschiedene Einflussfaktoren, wie Veränderung der Laichbedingungen in den Laichgewässern, Auswirkungen von Trockenheitsentwicklung durch klimatische Veränderungen, Lebensraumverluste, unberechenbareres Wanderverhalten und Gefahren durch den Straßenverkehr werden vermutet.

Es bleibt auch dieses Jahr festzuhalten: Die Amphibien brauchen unsere Hilfe. Sie sind amphibisches Naturerbe und wichtiger Teil unserer heimischen Natur, die für ältere Personen in Erinnerung an Kindheitszeiten in ihrem Facettenreichtum und ihren Besonderheiten noch präsent erscheint. Das »Netz-des-Lebens« ist vielen als Sinnbild für den aktuell oft benutzten Begriff der Biodiversität noch besser bekannt. In diesem Sinne ist zu sensibilisieren für einen neuen Blick auf diese wundersamen Kreaturen und die bedrohte Vielfalt in der Amphibienwelt, damit die »Teilhaube« der faszinierenden Amphibien am Netz des Lebens auch für unsere Jüngsten vor Ort noch in Zukunft sichtbar und damit spürbar bleibt.

Herzlichen Dank den vielen Mitmachenden für das Abgehen der Eimer bei Wind und Wetter, für das Lagern der Zaunutensilien, für das Interesse an den Tieren und vielleicht ja auch dem Leser für manch gärtnerische Neubetrachtung. Vielen Dank dem Zaun Auf- und Abbauer und der Stadt Reinbek für die wichtige Kostenübernahme und Unterstützung bei verkehrsrechtlichen Genehmigungsverfahren! Bis zum nächsten Frühling – zum 15. Jahr der Amphibienschutzaktion an der Möllner Landstraße – wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit.

INTERNET: www.bund-stormarn.de
KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241

Nachbarschaftsfest in Neuschönningstedt

Sonnabend, 1. Juni – ab 15 Uhr. Mit dabei die Band »Liebe Leudde«

Neuschönningstedt – Es ist wieder soweit: das mittlerweile traditionelle Nachbarschaftsfest steigt dieses Jahr am Sonnabend, 1. Juni, ab 15 Uhr, verbunden mit dem Schulfest der Gertrud-Lege-Schule auf dem Marktplatz am Querweg und auf dem Schulgelände.

Ein buntes Programm wartet auf die Gäste. Neben zahlreichen Angeboten für Kinder wird es auch eine Bühne mit kulturellem Rahmenprogramm geben: In diesem Jahr wieder mit



der Band *Liebe Leudde*, das absolute Hamburger Original. Immer bunt und immer anders, sowie (am

Nachmittag) die Band *Studio12*, eine Band aus Hamburg, die moderne Rockmusik macht. Damit es für die Kleinen auch garantiert nicht langweilig wird, werden auf dem Marktplatz und Querweg ein Kinderflohmarkt, das Elefanto Spielmobil vom Kinderschutzbund Stormarn und andere Spielaktionen von allen Beteiligten angeboten. Um das leibliche Wohl kümmern sich die Siedlergemeinschaft, der Schulverein der Gertrud-Lege-Schule sowie die Feuerwehr Ohe und weitere Anbieter mit internationalen Spezialitäten.

Langjährige Blutspender tragen wesentlich zur Absicherung der Blutversorgung bei

Neuschönningstedt – Jeder, der bereits einmal eine Blutspende oder auch eine Thrombozyten- oder Plasmaspende abgegeben hat, kann stolz auf sich sein. Denn jede Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten. Einige Blutspenderinnen und -spender tun dies so regelmäßig, dass sie es im Laufe ihres Lebens auf eine sehr hohe Spendenanzahl bringen. Immer wieder ehrt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Menschen, die 100, 150 oder sogar 200 und mehr Spenden abgegeben haben.

Die Spenderinnen und Spender aus der sogenannten Baby-Boomer-Generation bilden aktuell noch den größten Teil des DRK-Blutspenderstammes. Sie werden aber in den kommenden Jahren nach und nach als Blutspender ausscheiden. Deshalb ist es jetzt so wichtig, dass die jüngere Generation



Langjähriger Blutspender, dem für 175 DRK-Blutspenden gedankt wurde

nachrückt und die Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten sicherstellt.

Da Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, ruft der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gesunde Menschen ab 18 Jahren auf, Blutspendeangebote in der eigenen Region zu nutzen.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über

die kostenlose Hotline ☎ 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Blut spenden!

Neuschönningstedt – Der nächste Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Reinbek findet statt am Donnerstag, 23. und Freitag, 24. Mai, im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

Repair Café – Gegen die Wegwerf-Kultur!



Wentorf – Anlässlich des Internationalen Kindertages am Sonnabend, 1. Juni, findet das Wentorfer *Repair Café* unter dem Motto »Lang lebe dein Lieblingsspielzeug« im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche statt. Alle Kinder sind eingeladen zwischen 14 und 16 Uhr im Jugendtreff PRISMA, Hauptstraße 14a, mit ihren kaputten Spielsachen vorbei zu kommen, und sie gemeinsam mit den Ehrenamtlichen zu reparieren. Vom Kuscheltier über's Fahrrad bis hin zum elektronischen Spielzeug – alles kriegt eine zweite Chance. Selbstverständlich sind auch Erwachsene wie gehabt willkommen. Die Leute vom *Repair Café* freuen sich über helfende Hände und Kuchenspenden. Bei Interesse einfach ab 13.30 Uhr vorbei kommen. Oder Sie melden sich beim Klimaschutzmanagement der Gemeinde: Frau Hargita klimaschutz@wentorf.de, ☎ 040-72001279.

Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA®
RAJALUX®

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

☎ **040-722 45 22**
vroverma@t-online.de · www.roverma.de

Platz für die Kleinen ab zwei Jahren – Anmeldung jetzt

Reinbek – Das neue Kindergartenjahr beginnt nach den Sommerferien am 1. September, die Anmeldung beginnt jetzt. Für Eltern, die ihr kleines zweijähriges Kind noch nicht fünf Tage in der Woche in Fremdbetreuung geben wollen, sich aber wünschen, dass ihr Kind regelmäßig mehrmals wöchentlich zusammen mit Gleichaltrigen gefördert wird, bietet die Tagespflege AWOLinos eine passende Alternative. An drei Tagen in der Woche, jeweils montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr, betreuen die beiden Tagesmütter Evy Pfeiffer (Foto links) und Elli Wirth (Foto rechts) zehn Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren. Die neu ausgestatteten Räumlichkeiten befinden sich Am Ladenzentrum 9.

In der Gruppe üben sich die Kinder im Umgang mit Gleichaltrigen, sie lernen dabei spielerisch soziales Verhalten. Gemeinsam wird gespielt, gesungen, gemalt, gebastelt, gegessen, getobt, getanzt, gelacht und viel erlebt. Die Kleinen entdecken die Natur und die Jahreszeiten bei Sonne und Regen, begleitet durch Geschichten, Lieder und Basteln. »Die Eltern schätzen vor



FOTO: PRIVAT

allem den liebevollen und respektvollen Umgang der Tagesmütter mit den Kindern«, betont Margot Engel vom AWO-Vorstand.

Wer das Gruppenangebot nutzen möchte: Evy Pfeiffer ist unter ☎ 0151-59112929 und Elli Wirth unter ☎ 0157-35862776 zu erreichen. Dieses Kindertagespflege-Angebot ist vom Kreis Stormarn anerkannt und wird gefördert, dadurch wird der Elternbeitrag ähnlich wie in einer Kindertagesstätte subventioniert.

Standplatz sichern beim SPD-Familienflohmarkt

Reinbek – Die SPD Reinbek veranstaltet am Sonnabend, 25. Mai, einen großen Familienflohmarkt. Dieser findet auf der Mehrzweckfläche in Schönningstedt, Sachsenwaldstraße 20, von 9 bis 13 Uhr statt. Am Ereignistag werden auch die Hüpfburg vom E-WERK SACHSENWALD sowie ein Foodtruck für die kulinarische Verpflegung vor Ort sein. Alles von Babykleidung über Fahrräder bis Kellerfunde können angeboten werden. Die Besonderheit des Flohmarkts ist, dass die Verkäufer ihren Tisch direkt vor dem Auto aufbauen können. Ausschließlich private Standbetreiber sind zugelassen. Wer sich einen Stand zu besonders günstigen Konditionen sichern möchte, meldet sich per eMail unter flohmarkt@spd-reinbek.de oder ☎ 040-7223249 an. Der Aufbau ist am 25.5. ab 8 Uhr möglich.

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten

Wentorf – Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten Kirsten Vidal findet statt am Donnerstag, 23. Mai, 14 bis 15.30 Uhr, im Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 16. ☎ 04541- 888-493

vhs Volkshochschule
Sachsenwald
www.vhs-sachsenwald.de • ☎ 72750580

Exkursion Natur und Kunst – Planten un Blumen

Reinbek – Farbenrausch und Blütenduft verspricht der Spaziergang durch Planten un Blumen, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten mit wechselvoller Geschichte, zahlreichen Kunstobjekten, prächtigen Rabatten, romantischen Pfaden, japanischen Gärten – und zu Hamburgs wärmsten Ort, den Mittelmeerterrassen.

Die Kunst- und Gartenexpertin Anke Tröster führt durch Planten un Blumen und erzählt von seinen Besonderheiten und Geheimnissen. Die beste Gelegenheit, den berühmten Hamburger Park neu zu entdecken!

Termin: Donnerstag, 30. Mai, 16 bis 18 Uhr, Hamburg, Planten un Blumen. Kosten: € 12,-

Kursleitung für Gymnastik gesucht

Reinbek – Die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD sucht aktuell qualifizierte KursleiterInnen, die Freude haben, Gymnastik oder Cardio-Fitness zu unterrichten. Wer sich für eine abwechslungsreiche, freiberufliche Honorartätigkeit im Bereich der Gesundheitsbildung an der VHS in Reinbek interessiert, sollte sich bei Julia Eggert: eggert@sachsenwald.de melden.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.vhs-sachsenwald.de, ☎ 040-72750580.



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Jetzt
kostenlos
bei uns
testen.**

Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein

Bewerbungen bei Trikotaktion der Sparkasse Holstein ab dem 17. Mai möglich



FOTO: SPARKASSE HOLSTEIN

Bad Oldesloe – Bereits zum 18. Male führt die Sparkasse Holstein ihre beliebte und bewährte Vergabeaktion »Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein« durch. Vom 17. Mai bis zum 17. Juni können sich alle Nachwuchsmannschaften im Geschäftsgebiet der Sparkasse in Ostholstein, Stormarn, Norderstedt und Hamburg online auf www.sparkasse-holstein.de/trikot für ein neues und vor allem attraktives Outfit für ihr Team bewerben.

Helge Schoof, Regionalleiter Privatkunden, erläutert die Intention der Sparkasse: »Mit unserer Vergabeaktion wollen wir den jungen Sportlerinnen und Sportlern und den Vereinen in der Region auch in unserem Jubiläumsjahr ordentlich Rückenwind geben«. Insgesamt 120 Nachwuchsteams stattet die Sparkasse Holstein im Rahmen der Trikotaktion mit neuen Outfits aus. Dabei können die Sportlerinnen und Sportler selbst entscheiden, welche der angebotenen Bekleidung sie aktuell benötigen. Im Programm stehen wieder allen Teilnehmern Trikotsätze, Hoodies, Trainingsanzüge und Regenjacken zur Auswahl.

Ermittelt werden die Sieger in diesem Jahr erneut in einem dreistufigen Votingverfahren: Im öffentlichen Online-Voting dürfen alle vom 25. bis 27. Juni auf der Aktionsseite die ersten 40 Gewinnerteams bestimmen. Anschließend sind in Stufe 2 die moingiro!-Kundinnen und Kunden der Sparkasse gefordert: Vom 2. bis 9. Juli voten sie für die zweiten 40 Gewinnerteams. Dazu Helge Schoof: »Bei diesem Verfahren wird unser moingiro! quasi zum Konto mit Stimme. Damit werten wir unsere Mehrwertkontowelt noch weiter auf!« Damit auch kleinere Vereine und Sportarten, die nicht so breit vertreten sind, eine reelle Siegchance haben, ermittelt eine Jury in der dritten Stufe die restlichen 40 Gewinnerteams. Alle 120 Vereine, die am Ende bei der Trikotaktion gewonnen haben, gibt die Sparkasse Holstein ab dem 12. Juli auf der Aktionsplattform bekannt.

Klein, aber nicht von schlechten Eltern. Wir freuen uns über die Geburt unserer Tochter



Smilla

07.05.2024 – 16:32 – 3260 g

Familie Caro & Sascha Meydag

Sabine Peters

Zertif. Seniorenassistentin

· Alltagsbegleitung in Ihrem Zuhause zu Arztterminen oder anderen Terminen

· Entlastung pflegender Angehöriger auch bei Demenz

Die Kosten kann ich mit der Pflegek. abrechnen.

Tel. 0177 / 157 2992

www.seniorenhilfe-peters.de



040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz

Bestattungen

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

www.ewerk-sachsenwald.de

Komm in unser Team! Bilanzbuchhalter (m/w/d) in Teilzeit (30 Stunden/Woche) Jetzt bewerben:

Wir bieten

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)
- zusätzliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- regelmäßige Weiterbildung
- Betriebssport und JobRad



Aufgabenbereiche

- laufendes Tagesgeschäft, insbesondere Haupt- und Anlagenbuchhaltung
- Banken- und Zahlungsverkehr, Liquiditätsüberwachung
- Umsatzsteuervoranmeldung und Jahresmeldungen
- Mitarbeit bei Jahresabschlussarbeiten und Betriebsprüfungen
- betriebliche Versicherungsvorgänge
- statistische Auswertungen

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung im steuerlichen oder kaufmännischen Bereich, verbunden mit einschlägiger Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- abgeschlossene Fortbildung zum Bilanzbuchhalter (IHK)
- sicherer Umgang mit Microsoft EXCEL
- idealerweise Erfahrung mit SAP (S/4 HANA)
- sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Teamgeist und Engagement

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek
Telefon: (0 40) 72 73 73-86
E-Mail: bewerbung@ewerk-sachsenwald.de



Wo die Liebe hinfällt

Reinbek/Wentorf – Wer sich gern Geschichten erzählen lässt, hat in den nächsten Tagen doppelt Gelegenheit dazu. Zum Ausklang des Wonnemonats heißt es auf der Kleinen Bühne der VHS Reinbek »Wo die Liebe hinfällt«. Am 31. Mai um 19.30 Uhr erzählt Roswitha Menke vom einsamen Storch, der in russischen Sümpfen auf Freiersfüßen wandelt, vom chinesischen Pendant zu unserem Valentinstag, von der Liebe, die nicht blind, sondern sehend macht, von den zwölf Zufällen, die nötig sind, damit ein Kind zur Welt kommt, und noch etwas mehr. Tickets zum Preis von € 12,- gibt es bei der VHS und an der Abendkasse.

Wenig später ist die Erzählerin in Wentorf mit erotische Geschichten zu erleben: Am 6. Juni um 19 Uhr im Minilernkreis Sachsenwald, Hauptstraße 18d. Hier freut sich der Hut über leise Spenden. Infos: www.roswithamenke.de

Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster · Haustüren



TISCHLEREI FISCHER
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44

Fax 040 - 710 53 94

www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.
Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

In unseren Küchen **LACHT DAS LEBEN!**



*Jetzt Termin
vereinbaren!*



TRAUMKÜCHEN

Eigene Produktionslinie mit Traumküchen zu Werkspreisen.

3D KÜCHENPLANUNG GRATIS

Wir planen Ihre neue Küche individuell und passgenau.

SCHNELLSTE LIEFERZEIT

Wir produzieren Ihre Traumküche in nur 7 Tagen.

AUFMASS GRATIS

Kostenfreies Aufmaß und Beratung durch unsere Profis.

HAUSEIGENE FINANZIERUNG

Einfach flexibel und zu sehenswerten Konditionen.

OMT KÜCHEN

August-Siemsen-Straße 2 • 21521 Dassendorf • Telefon 04104 91 89 60 • www.omt-kuechen.de

Angebote der TSA des TSV Glinde



- HIP HOP -

Mehr als 200 Kinder, Jugendliche und jetzt auch unsere Erwachsenen sind der klare Beweis – Hip-Hop macht einfach Spaß! An mehreren Tagen pro Woche gibt es die Möglichkeit, nach toller Musik zu tanzen und neue Choreografien zu erlernen.

Derzeit 13 und demnächst sogar 14 (!) Gruppen gibt es jetzt, nämlich am

Montag mit Sophia

17.00 - 18.00 Uhr für 6- bis 10-Jährige

Dienstag mit Marieke und Finja

16.45 - 17.45 Uhr für 6- bis 9-Jährige
(mit Marieke)

17.45 - 18.45 Uhr für 9- bis 12-Jährige
(mit Marieke)

17.15 - 18.15 Uhr ab ca. 11-Jährige
(mit Finja)

18.15 - 19.15 Uhr ab ca. 13-Jährige
(mit Finja)

Neu ab dem 30.4.2024

19.30 Uhr bis 20.30 Uhr ab ca. 30-Jährige
(mit Finja)

Mittwoch mit Lilith

17.00 - 18.00 Uhr für 6- bis 10-Jährige
18.00 - 19.00 Uhr ab 11 Jahre aufwärts

Donnerstag 5 Gruppen mit Tatjana

15.00 - 15.45 Uhr für 4- bis 5-Jährige

15.45 - 16.30 Uhr für 6- bis 8-Jährige

16.30 - 17.30 Uhr für 9- bis 11-Jährige

17.30 - 18.30 Uhr für 12- bis 14-Jährige

18.30 - 20.00 Uhr ab 15 Jahre aufwärts

Neu ab dem 23.5.2024

17.15 - 18.15 Uhr für 7- bis 10-Jährige
mit Aurelia

Macht einfach mal probeweise mit – Ihr werdet auch eine Menge Spaß bei Hip-Hop haben.

*Gabriele Pegelow,
Pressewartin der TSA des TSV Glinde*

TSV Glinde von 1930 e.V. -
Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

Unterstützer für tolle Projekte gesucht

KSK-Vereins Preis: Die Abstimmungsfrist läuft v 21. Mai

Aumühle/Friedrichsruh/Reinbek/Wentorf – In jedem Jahr schreibt die Kreissparkasse den KSK-Vereinspreis aus. Aktuell läuft die Bewerbungsfrist. Noch bis zum 21. Mai können sich gemeinnützig anerkannte Vereine, Verbände und Organisationen im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg mit ihrem Projekt anmelden und mit ihrem Engagement für die Region zeigen, warum sie mit bis

zu 4.000 Euro gefördert werden sollen. Neben den Publikumspreisen vergibt eine Jury weitere Förderungen in Höhe von insgesamt 50.000 Euro unter allen teilnehmenden Projekten.

Für 104 Projekte werden in diesem Jahr Unterstützer gesucht. Mit dabei sind der Pferdegnadenhof in Friedrichsruh, die Pfadfinder des Stamms Sachsenwald, die agilo Kinderkrippe, der Hamburg-Wentorfer Reiterverein, die Hand-

ballabteilung des TuS Aumühle-Wohltorf, die DLRG Sachsenwald, das Montessori Kinderhaus Aumühle, das DRK Wohltorf und das DRK Aumühle-Dassendorf.

Die Projekte sind so vielfältig wie die Vereine. Wer eines der Projekte unterstützen möchte, findet alle Infos auf der Homepage unter www.ksk-vereinspreis.de

Jede Stimme zählt.

Stephanie Rutke

20 Jahre »Praxis für Naturheilkunde« Moritz Lemke

Reinbek – Der Heilpraktiker Moritz Lemke feiert dieser Tage das 20-jährige Jubiläum seiner Praxis für Naturheilkunde in Reinbek. »Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen meiner Patientinnen und Patienten über die vielen Jahre. Und natürlich meinem tollen Team mit den Heilpraktikerinnen Sonja Siemann und Tanja Zeger sowie Juliane Lemke am Empfang«.

Die Praxis eröffnete Lemke 2004 erst in der Sophienstraße und zog dann 2015 in die Bahnhofstraße 9 in Reinbek. Die Schwerpunkte der Praxis sind Akupunktur, Naturheilverfahren wie Schröpfen, Massagen, Homöopathie. Labor Diagnostik, Dunkelfeldmikroskopie, Bio-Resonanztherapie, Infusionen und vieles mehr.

»Aus den zahlreichen Behandlungsmethoden wähle ich zusammen mit den Patientinnen und Patienten eine ganzheitliche und optimale Behandlung



der Beschwerden heraus. Meist erzielt die Kombination mehrerer Methoden die besten Ergebnisse. Jeder Patient sollte besser aus der Praxis gehen als hereinkommen«, so Moritz Lemkes Motto.

Mehr Infos unter ☎ 040-72813680, www.moritz-lemke.com

Streifzug durch 200 Jahre Sparkassengeschichte in Holstein

Bad Oldesloe – Die Stiftungen der SPARKASSE HOLSTEIN freuen sich, die Veröffentlichung eines einzigartigen Comics anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Sparkasse Holstein bekannt zu geben. Dieser Comic ist nicht nur eine Hommage an die lange Tradition und den Beitrag der SPARKASSE HOLSTEIN zur Gemeinschaft, sondern auch ein spannendes Werk, das die Geschichte und die Werte der SPARKASSE HOLSTEIN und ihrer Stiftungen auf spielerische Weise vermittelt und dabei ebenfalls auf globale sowie regionale Ereignisse mit historischen Anekdoten eingeht.

Der Comic kann online heruntergeladen werden (stiftungen-sparkasse-holstein.de). Gedruckte Exemplare gibt es in den Filialen. Weitere Infos zu den Feierlichkeiten finden Sie auf der Webseite der Sparkasse Holstein (www.weils-um-sie-geht.de).



KONSTANT
IMMOBILIEN
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Ihr ganzheitlicher Immobilienpartner

Konstant Immobilien ist Ihr kompetenter Partner mit einem umfassenden Beratungsansatz. Mit unserem breiten Netzwerk an Handwerkern, Umzugsunternehmen und Fachleuten aus der Rechtsbranche, unterstützen wir Sie bei jedem Schritt des Immobilienkaufs oder -verkaufs.

Hauke Timm

040 725 84 80
www.konstant-immo.de

Bauantrag für Feuerwehrgerätehaus eingereicht

Abrissarbeiten der alten Hauptschule werden vorbereitet

Wentorf – Am 2. Mai 2024 erreichte das Wentorfer Projektteam *Neubau eines Feuerwehrgerätehauses* den nächsten Meilenstein. Bürgermeisterin Kathrin Schöning ließ es sich nicht nehmen, die Bauantragsunterlagen selbst als Bauherrin zu unterzeichnen. Mit dabei waren die Projektsteuerer Mark Björn Anton Utting und Sebastian Horns von der Fa. iwv Ingenieure Beratung GmbH & Co. KG, Architekt Christian Fiedler und die Wehrführung der Feuerwehr Wentorf.

Nach Einreichung des Förderantrages im März 2024 für die Bundesförderung, ist nun ein weiterer wesentlicher Schritt getan. Die

FOTO: GEMEINDE WENTORF



Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) ist damit abgeschlossen. Derzeit wird mit Hilfe eines Schad-

stoffgutachtens die Ausschreibung der Abrissarbeiten der alten Hauptschule vorbereitet. Die Aus-

schreibung wird voraussichtlich im Juni erfolgen, so dass ab Oktober 2024 mit den Abrissarbeiten begonnen werden kann. Bereits vorher ist mit Einschränkungen bei der Nutzung zu rechnen, die Verwaltung wird dies eng mit den Nutzenden abstimmen. Die Gemeinde hat darüber hinaus die Förderung von Feuerwehrhäusern des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport beantragt. Der Förderschwerpunkt richtet sich dabei auf den »Neubau einer Fahrzeughalle«. Für das neue Feuerwehrgerätehaus in Wentorf wurden zusätzliche Fördermittel i.H.v. rd. € 119.000,- in Aussicht gestellt.

Kommentar

Wenn Gesetze scheinbar Wege versperren

Jahrzehntlang wurde in Reinbek ein Verbindungsweg genutzt, der den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zum Nahversorgungszentrum am Täbyplatz verkürzte und einer Reihe von Kindern als Schulweg diente. Aber auch ältere Menschen waren dankbar für die Abkürzung und auch Radfahrer fuhren hier gern entlang. Dann wurden dort Wohnungen gebaut und auf einmal griffen Gesetze und Verordnungen. Es ist die Rede vom Durchgang der Bogenstraße zum Täbyplatz.

Drei Jahre lang ist dieser Weg nun schon gesperrt. Eine Baumaßnahme brachte Licht ins Dunkel der Vorschriften, die zuvor niemand beachtete. Der Weg, der zwar jahrhundertlang von der Verwaltung gepflegt wurde, führt gar nicht über eine Fläche, die der Stadt gehört. Und darum hat die Stadt auch keine Handhabe, allein zu entscheiden, den Weg wieder zu öffnen, so heißt es. Formal sicher richtig, aber wie heißt es so schön: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Gibt es wirklich keine Möglichkeit, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu handeln? Ist eine Lösung wirklich nur mit Umwegen oder sehr hohen Kosten möglich? Eins ist unstrittig, die Bürgerinnen und Bürger möchten ihren Weg zurück.

Die Verwaltung hatte sich drangesetzt, Möglichkeiten zu prüfen. Herausgekommen sind nur Alternativen, der eigentliche Weg sei nicht zurückzuerobert. Umwege wären die Konsequenz, die gerade für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wenig zielführend sind. Ein wenig hat es den Beigeschmack, als würde nach Problemen und nicht nach Lösungen gesucht. Und ja, es gibt Gesetze und Vorschriften, aber sind die völlig kompromisslos? Gespräche beispielsweise könnten Abhilfe schaffen. Gespräche mit dem Eigentümer der Fläche, dem Pächter des Geländes. Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern, um ihre Vorschläge zu hören, ihre Ideen zu prüfen und das nicht nur bei einer Ortsbegehung. Ja, barrierefrei soll der Weg auch sein, das fordern neue Bestimmungen. Doch auch hier, gibt es voraussichtlich Lösungen. Ein »Geht nicht« sollte es nicht geben. Ich wünsche mir in solchen Fällen Menschen, Firmen, Institutionen und kommunale Einrichtungen, die ihre Prioritäten darauf ausrichten, was im Sinne der Bürgerinnen und Bürger ist. Eine Ortsbegehung soll es Ende Mai richten. Bleibt die Hoffnung, dass am Ende doch alle an einem Strang ziehen, im Sinne von Reinbekerinnen und Reinbekern.

Imke Kuhlmann

Freiheit
beginnt
im eigenen
Zuhause.

Dank der
passenden
Finanzierung.



Die beste Baufinanzierung ist die,
die perfekt zu Ihnen passt.

Profitieren Sie von unserem Netzwerk und zahlreichen Finanzierungsmöglichkeiten beim entscheidenden Schritt von der Miete zum Eigenheim. Gemeinsam finden wir die Finanzierung, die am besten zu Ihnen, Ihren Bedürfnissen und Ihrer Lebenssituation passt.

Klare Kante
für Ihre Immobilie

passt-perfekt-baufi.de

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Neue Reinbeker Feuerwache erhält Holzbaupreis 2024

Modernes, lichtdurchflutetes Gebäude überzeugte die Jury des Holzbauzentrum Nord

Reinbek – Im Sommer 2023 wurde die neue Reinbeker Feuerwache am Mühlenredder feierlich eingeweiht. Nun erhielt das moderne Holzgebäude den Holzbaupreis 2024 des HOLZBAUZENTRUM NORD. Dieser Sonderpreis ehrt öffentliche Gebäude, die besonders innovativ in Holzbauweise geschaffen sind. Denn, wie Werner Schwarz, Minister für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, erläutert: »Der Baustoff Holz hat Zukunftspotential. Wie kein anderer Werkstoff vereint er sowohl Klimaaspekte als auch bautechnische Vorteile. In einer Zeit, in der wir uns verstärkt mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinandersetzen müssen und es das Ziel ist, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, kommt dem Baugewerbe eine Schlüsselrolle zu.« Holz hat nämlich im Vergleich zu anderen Baumaterialien wie Beton oder Stahl eine deutlich bessere Ökobilanz, da die Bäume während des Wachstums CO₂ aus der Atmosphäre aufnehmen und es langfristig in Form von Holzprodukten speichern. Auch bei der Herstellung wird weniger Energie verbraucht als bei traditionellen Baustoffen.

Bezogen auf den Neubau der Reinbeker Feuerwache befand die Jury, dass die moderne Holzbauweise perfekt umgesetzt wurde. Insofern sei das Gebäude nicht nur funktional, sondern lade auch, als Beitrag zur Baukultur in Gewerbegebieten, zur näheren Betrachtung ein. Bauherrin Kathrin Zur-Lage freut sich sehr über die Auszeichnung: »Ich will nicht immer rührselig sein und sagen: »Wisst ihr noch wie wir gestartet sind?«, aber es ist doch wirk-

lich eine recht eindrucksvolle Leistung – von Beginn an mit der Auslobung des Wettbewerbs über die vielen Stunden Jury-Sitzung (»seid ihr verrückt, ihr könnt doch eine Feuerwehr nicht aus Holz bauen«) und weiter durch Durststrecken des Nicht-Weiterkommens (danke an die Architekten für die Geduld) über eine extrem herausfordernde Zeit der Ausschreibungen und Vergaben - bis hin zu einer super spannenden Bauzeit (wenn Frau Hümpel nicht auf der Baustelle »gewohnt« hätte, wer weiß wie der Bau jetzt dastünde?) den Neubau der Feuerwache so erfolgreich vollbracht zu haben!«

Jens Kerstan, Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg, ist zufrieden mit der zunehmenden Etablierung der Holzbauweise – und wünscht sich mehr davon. »Obwohl sich in der letzten Zeit schon viel getan hat: Da geht noch mehr. Deshalb brauchen wir gute Beispiele. Beispiele, die für mehr Sichtbarkeit und Bekanntheit des Holzbaus sorgen. Beispiele, um Wissen zu teilen. Und Beispiele, die zum Nachmachen inspirieren.«

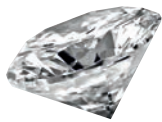


Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



BRUNO SÖHNLE

GLASHÜTTE/SA

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26



IONIQ 5

Jetzt bei uns leasen
199 €

Abb. ähnlich // Foto enthält aufpreispflichtige Sonderausstattung

Hyundai IONIQ 5 DYNAMIQ-Paket

125 (170) kW (PS) // Elektro-Antrieb

Sitzheizung v+h // Totwinkelassistent (BCA) // Autonomer Notbremsassistent mit Kreuzungsfunktion (FCA-JC) // Head-up-Display mit Projektion auf die Frontscheibe

Fahrzeugpreis	37.090,00 EUR*
Einmalige Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	15.000 km
36 mtl. Leasing-Raten à	199,00 EUR*
Gesamtbetrag	7.164,00 EUR
Leasingrate mtl.:	199,00 EUR*

Kraftstoffverbrauch*: kombiniert 16,7 kWh/100km; CO₂ Emission (WLTP): 0 g/km; Effizienzklasse (NEFZ): A
Energiekosten bei 15.0000 km Jahresfahrleistung:
1.052,10 €

Mögliche CO₂-Kosten über die nächsten 10 Jahre bei 15.000 km Fahrleistung

Standgeräusch dB(A): 0,0;

Fahrgeräusch: dB(A): 67,00;

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum

Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe

Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf

Hamburg-Harburg - Bad Belzig

0 4621 - 420 499 95

aktion@nord-ostsee-automobile.de

hyundai.nord-ostsee-automobile.de



8 JAHRE Garantie
inklusive Batterie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

*Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 1.100,00 €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.05.2024 und solange der Vorrat reicht.

REINBEK IST EUROPA!

GLOBAL ENTSCHIEDEN –
LOKAL HANDELN.

Sonntag,
9. Juni:
Wählen
gehen!



Rasmus Andresen

Unser Kandidat für Europa
aus Schleswig-Holstein



Terry Reintke

Spitzenkandidatin für
die Europawahl

**MACHEN,
WAS ZÄHLT.**

gruene.de

Member of the
 European Greens

V.i.S.d.P. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vera Hanel, Bahnhofstraße 9, 22941 Bargteheide

BEHINDERTENBEIRAT DER STADT

Taktile Straßenschilder für Reinbek

Reinbek – Der amtierende Behindertenbeirat der Stadt (BBR) ist seit zwei Jahren im Amt. Die fünf Mitglieder setzen sich dafür ein, dass Menschen mit Handicap in Reinbek ohne Diskriminierung und Barrieren leben können. Der amtierende BBR wurde im März 2022 gewählt. Um in Zukunft längerfristige Projekte besser realisieren zu können, wurde die Amtszeit von drei auf vier Jahre verlängert. Jetzt wurde der Tätigkeitsbericht für 2023 vorgelegt.

Die Vorsitzende Antoinette Wagschal und ihr Stellvertreter Volker Müller sind beide stark sehbehindert, Müller ist fast blind. Sie gehören zu denjenigen Reinbekerinnen und Reinbekern, die täglich mit Situationen konfrontiert werden, die ihnen das Leben schwer machen. BBR-Mitglied Rudolf Bieberich hat eine stark geh- und sehbehinderte Frau. »Ich bin der einzige ohne Handicap in diesem Team«, sagt Pressesprecher Kurt Martens. Neuzugang seit Januar ist Wilfried Voelter.

Der BBR engagiert sich vor allem für Verbesserungen in der Infrastruktur. Ein wichtiges Projekt, an dem zurzeit gearbeitet wird, ist die Installation von taktilen Straßenschildern. Das sind Schilder, die ertastet werden, weil ihre Beschriftung erhaben ist. In etwa 1,30 Meter Höhe an den Masten der Straßenschilder angebracht, und mit den jeweiligen Straßennamen versehen, sollen sie zur besseren Orientierung beitragen. Die Schilder sind blau mit erhabenen weißen Buchstaben, die von Sehbehinderten ertastet werden können. Aber auch für Menschen, die im Rollstuhl sitzen, sind die Schilder auf Augenhöhe eine Orientierungshilfe, genau wie für Kinder. 20.000 Euro hat die Verwaltung im Haushalt für dieses Projekt eingestellt. »Das reicht für etwa 100 Schilder«, so Martens. Sobald das 'ok' für das Projekt vorliegt, soll zunächst die Innenstadt ausgestattet werden.

Der BBR setzt sich vor allem für Verbesserungen in der Infrastruktur ein und hat hier im vergangenen Jahr einiges erreicht. »Am Schloss und am Rosenplatz wurden Behindertenparkplätze realisiert«, erklärt Martens. Menschen mit Handicap sind oft nicht in der Lage, selbst Auto zu fahren und deshalb auf Bus oder Bahn angewiesen. Der BBR begleitet Verwaltungsmitarbeiter bei Begehungen, um die Situation an den Bushaltestellen der Stadt zu optimieren.

Auch wenn sie selbst nur eingeschränkt sehen kann, sagt Antoinette Wagschal: »Wir halten die Augen offen«. Weil sie im Dunkeln gestürzt war, hat sie die Initiative ergriffen, um in der Straße Mühlentredder eine bessere Beleuchtung zu erreichen. Dieses Projekt wurde erfolgreich umgesetzt, Straße und Gehweg sind jetzt viel besser ausgeleuchtet.

Volker Müller ist auf seinen Blindenstock angewiesen, mit dem er sich den Weg ertastet. Wenn aber, wie in der Lindenallee in Neuschönningstedt, viele Autos am Straßenrand parken, bekommt er schnell Probleme. »Mit dem Kopf stoße ich an die Außenspiegel und weit auf den Weg ragende Anhängerkupplungen sind für die Schienbeine da«, sagt er mit seinem trockenen Humor in Erinnerung an manch schmerzhaften Spaziergang. »Viele Sehbehinderte trauen sich kaum aus dem Haus«, weiß er.

Es gibt noch viele Baustellen in der städtischen Infrastruktur, die der BBR in Angriff nehmen will: Vorhandene, behindertengerechte Wegweiser sollen optimiert werden. Platten mit Rillen erleichtern Sehbehinderten die Orientierung. Im Eberschenweg soll die Ampel so versetzt werden, dass ein größerer Sicherheitsabstand für Menschen mit Rollator erreicht wird. Die öffentliche Wahrnehmung



Das Team des Behindertenbeirates der Stadt setzt sich für die Belange der Menschen mit Handicap ein. V.l.: Volker Müller, Antoinette Wagschal, Kurt Martens mit einem taktilen Straßenschild und Rudolf Bieberich.

und der Kontakt zu Betroffenen sind für den BBR wichtig. Deshalb nutzt das Team Gelegenheiten, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren wie kürzlich bei der Messe »Viva Seniores«.

Jetzt soll ein neuer Internetauftritt, der in Zusammenarbeit mit der Verwaltung geplant ist, dafür sorgen, dass die Projekte des BBR noch bekannter werden. »Wir wollen erreichen, dass sich die

Reinbeker mit ihren Belangen an uns wenden«, sagt Kurt Martens.

Jeden zweiten Donnerstag im Monat trifft sich der BBR im Jürgen Rickertsen Haus in der Schulstraße 7 um 15 Uhr. Gäste sind willkommen. Infos und Kontakt unter ☎ 040-78877671 oder bbr@jrj-reinbek.de

Stephanie Rutke

Garten und Landschaftsbau
Grüner Daumen
 Zeit zum
Rasenvertikutieren
 ab € 1,50/qm
 inkl. Rasensaat und Langzeitdünger
 Tel. 04155 / 49 85 40 · Fax 04155 / 49 85 41
 Mobil: 0178/5961 995

Ihr neues Bad aus einer Hand

Glatte Wände ohne Abschlagen der Fliesen

Fugenlose Wandbeschichtung, Umbau von Wanne oder Dusche, Paneele, neuer Boden und natürlich neue Badmöbel – alles aus einer Hand.

Kostenlose Beratung: 040-239 695 265

www.bazuba.de • 21465 Reinbek

bazuba

DEN SOUND DES LEBENS 360° GENIEßEN
JETZT NEU

Testen Sie jetzt **KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH** das neue Hörsystem **EXCELLENCE 360° PRO** zusammen mit dem **HSA® Verfahren**.

Jetzt anmelden und eine **Akku-Ladestation (149,- €)** oder einen **TV Adapter (175,- €) inklusive erhalten.***

SCHMELZER... HÖRSYSTEME

HÖRTOUR-Gewinnspiel
24.05. Barsbüttel
 Rewe Markt
29.05. Reinbek
 Edeka Kratzmann

Barsbüttel · Glinde · Reinbek
 ☎ 040 - 71 14 15 89
 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31. Mai 2024 und das Angebot dann gültig bis zum 31.08.2024. Bei Kaufabschluss können Sie wählen zwischen der passenden Akku-Ladestation oder einem TV Adapter inklusive. Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.

BUSHALTESTELLE LANDHAUSPLATZ

Gibt es nun gemeinsam eine Lösung?

Reinbek – Seit Jahren beschäftigt sich die Politik mit dem Umbau der Bushaltestelle am Landhausplatz. Barrierefreiheit, so hieß es zu Beginn der Planungen, in denen sich mit einem Umbau der Haltestellen am Landhausplatz beschäftigt wurde. 2013 lag dazu ein erster Antrag auf dem Tisch. Bis zum Jahr 2022 sollte nach der UN-Behindertenrechtskonvention alle Bushaltestellen barrierefrei sein.

Doch bis heute wurde kein Konzept gefunden, mit dem alle einverstanden waren. 2018 lagen die ersten beiden Varianten vor. 2019 kam das nächste auf den Tisch, 2021 gab es drei weitere Adaptionen. Die INTERESSEN-GEMEINSCHAFT BUSHALTESTELLE LANDHAUSPLATZ (IGBL), die Anwohner gründeten, setzt sich hartnäckig dafür ein, den Busverkehr aus den Wohnstraßen zu verbannen. »Seit 2007 müssen wir in Wohnstraßen die Belastungen durch den immer weiter angestiegenen Busverkehr ertragen, dabei hatte die Verwaltung versprochen, dass es ein Provisorium sein sollte«, beklagt Wilfried Völter von der IGBL. 2022 legte die Initiative eine eigene Variante vor. Im September desselben Jahres wurde im Bauausschuss der Beschluss gefasst: Die Stadtverwaltung möge eine weitere Variante auf Basis des Vortrages der IGBL in Abstimmung mit deren Vertretern entwickeln und zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Bau- und Planungsausschuss zur Beratung vorlegen. Wilfried Völter hatte mit Michael Gadow bereits zu diesem Zeitpunkt ihre Variante präsentiert. »Bis November 2023 herrschte dann Funkstille« moniert Gadow. Von Anfang an beklagen die Mitglieder der Initiative, dass sie nicht in den Prozess mit einbezogen würden, weder in Gesprächen noch bei Vorortterminen.

Nun scheint wieder Bewegung in das Thema zu kommen. Der Vorsitzende des Bauausschusses Sven Tiburg hatte Michael Gadow Anfang Mai dieses Jahres zur Sitzung eingeladen. Gadow nahm in einer Präsentation Stellung zu



Es kommt Bewegung in die Planungen zur Bushaltestelle am Landhausplatz

der nun von einem Planungsbüro vorgestellten adaptierten Variante vier. Die Initiative möchte den Verkehr aus der Wildkoppel entfernen und die Rotbuche erhalten. Zudem würde nach ihren Plänen auch die Verkehrssicherheit verbessert. Alle Busse sollen künftig über den S-Bahnhof geführt werden. Dies bedeute dort zwar bauliche Maßnahmen, die aber überschaubar seien. Zudem soll eine Ampel an der Stelle installiert werden, wo die Sophienstraße in die Bahnhofstraße mündet. Das würde laut Aussage der IGBL sogar die Leistungsfähigkeit des ÖPNV beschleunigen. Jedoch bedarf es hier noch einer Stellungnahme der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH). Und laut ihrer Einschätzung würde sogar eine Bushaltestelle ausreichen, eine zweite sei jedoch durchaus in unmittelbarer Nähe denkbar. Im

Ausschuss betonte die Verwaltung, dass sie im weiteren Verfahren eine Abstimmung mit der IGBL praktizieren will. »Das sehen wir als wichtigen Meilenstein zu einer echten Bürgerbeteiligung«, so Michael Gadow

Sven Tiburg hofft, dass bereits nach den Sommerferien von der Verwaltung eine Beschlussvorlage präsentiert werde, die nächste Schritte möglich machen soll. Vor allem die Kostenseite muss auch aufgrund der aktuellen Preissteigerungen erneut geprüft werden. Und ebenso Rahmenbedingungen haben sich geändert. »Im Jahr 2023 haben sich die Vorgaben für Breite der Bürgersteige verändert«, weiß Gadow. Aktuell wird eine Verkehrszählung am Landhausplatz geplant, um zu sehen, wohin die Verkehrsströme gehen.

Imke Kuhlmann

„Nicht die Glücklichen sind dankbar.
Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“
(Francis Bacon)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ernst-Jürgen Rosebrock

* 02. Juli 1938 † 11. Mai 2024

Wolfgang und Silke Rosebrock
mit Michel und Jule
Ingrid und Martin Hoffmann
mit Hans, Fritz und Eva

Traueranschrift der Familien Rosebrock und Hoffmann
Eschenbruchweg 8
21521 Wohltorf

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de



Das neue Radverkehrskonzept ist in Arbeit

In den letzten Kolumnen war immer von Wünschen, Forderungen, Verbesserungsvorschlägen die Rede. Jetzt ist es Zeit für eine Zwischenbilanz. Immerhin ist die Ortsgruppe seit gut einem Jahr wieder aktiv und wir können auf einige Erfolge blicken, deren Umsetzung von uns angestoßen wurde.

So steht die Instandsetzung des Wegs von der Steinerei zur Hermann-Körner-Straße vor der Vollendung. Eine Forderung, die bereits im Radverkehrskonzept von 2015 erhoben wurde. Damit ist ein weiterer Teil der Veloroute 2 aus den nördlichen Stadtteilen gut nutzbar hergestellt.

Die Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer über die Hermann-Körner-Str. in Verlängerung des nun sanierten Wegs wurde bei der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig beschlossen. Ebenfalls eine Forderung aus dem Radverkehrskonzept 2015. Die Ausbesserung des Weges von der Pionierbrücke zur Bahnunterführung wurde ebenfalls von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und lt. Bericht im letzten REINBEKER auch vom Fachbereichsleiter 1, Herrn Vogt-Zembol, bestätigt. So endet, hoffentlich bald, der Weg über die für 1,4 Mio Euro erneuerte Brücke nicht mehr in einer Matschpiste.

Das neue Radverkehrskonzept ist in Arbeit und der *Runde Tisch Rad* hatte bereits ein erstes Abstimmungsgespräch mit der Planungsgesellschaft zu den Zwischenergebnissen.

So hoffen wir auf die baldige Realisation der beschlossenen Maßnahmen und werden in unserem Bemühen nicht nachlassen, weitere Fortschritte für die Radfahrenden in der Stadt zu erreichen. Für dieses Jahr haben wir unseren Mitgliedern noch empfohlen, nicht für Reinbek am Stadtradeln teilzunehmen. Sollten nach jahrelangem Nichtstun nun die genannten Beschlüsse umgesetzt werden, so werden wir neu über unsere Empfehlung nachdenken. Auf jeden Fall danken wir den Stadtverordneten aller Fraktionen, die beim *Runden Tisch* vertreten sind, für ihre Unterstützung bei der Verbesserung der Radinfrastruktur in der Stadt.

Wer mit uns bei der Förderung des Radverkehrs helfen möchte, ist herzlich zu unserem Stammtisch an jedem 3. Montag eines Monats um 19 Uhr in das TSV-Clubhaus eingeladen. Das Radtourenprogramm, das wir gemeinsam mit der Ortsgruppe Wentorf aufgestellt haben, ist einerseits in Form von Flyern in den Buchhandlungen, der Stadtbücherei und der Volkshochschule ausgelegt oder unter <https://touren-termin.eadfc.de/> einzusehen. Wichtig ist bei der Nutzung des Portals, dass man auf der Anzeige der Touren, den Schieberegler für die Entfernung von Reinbek auf einen Wert von 5-10 Kilometer stellt, sonst werden die Touren aller Ortsgruppen in Stormarn aufgelistet.

Internet: www.stormarn.adfc.de
eMail: reinbek@adfc-stormarn.de

Social-Media-Challenge zur Europawahl startet

Kiel – Seit dem 13. Mai ruft das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) in den sozialen Medien unter dem Hashtag #wirwähleuropa Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich zu Botschafterinnen und Botschaftern für die Europawahl am 9. Juni 2024 zu machen. Erstmals werden in diesem Jahr auch 16- und 17-Jährige durch ihre Stimmabgabe über die deutschen Abgeordneten im Europäischen Parlament mitentscheiden können.

»Wir wollen möglichst viele Personen – insbesondere Erst- und Nichtwählerinnen und -wähler – auf die Wahl aufmerksam machen. Je mehr Personen den Wahlauftrag verbreiten und an der Social-Media-Challenge teilnehmen, umso besser. Und genau hierbei brauchen wir Ihre Unterstützung: Lassen Sie uns parteiübergreifend, ein klares Zeichen für Demokratie und Zusammenhalt setzen. Denn klar ist: Für eine lebendige Demokratie ist die Wahlbeteiligung von zentraler Bedeutung!«, sagte Europaminister Werner Schwarz. Europa dürfe nicht den Populisten überlassen werden.

Neben Mitgliedern des Kabi-

netts haben bereits eine Reihe prominenter Persönlichkeiten aus Schleswig-Holstein ihre Unterstützung zugesagt. Den Anfang der Challenge machen Bischöfin Nora Steen, Diplom-Meteorologe Meeno Schrader und Regisseur Lars Jessen.

Der Ablauf ist einfach und jeder kann mitmachen:

- Sie brauchen nur einen Europastern – gemalt oder gebastelt.
- Machen Sie ein Foto mit dem Stern. Entweder allein oder zusammen mit der Familie, Freunden, Kollegen oder im Verein.
- Schreiben Sie dazu, warum die Teilnahme an der Europawahl für Sie wichtig ist.
- Nominieren Sie drei weitere Personen, an der Challenge teilzunehmen.
- Posten Sie den Beitrag mit dem Hashtag #wirwähleuropa und verlinken Sie die Instagram-Accounts des Europaministeriums sowie des Landesbeauftragten für politische Bildung in Schleswig-Holstein: @mllev_sh und @lpb_sh

Mehr unter www.schleswig-holstein.de/europawahl2024

LESERBRIEFE

Betr.: »Sanierung des Parkstreifens in der Theodor-Storm-Straße« - DR vom 22.04.24

»Überflüssig wie ein Kropf!«

Würde man in Süddeutschland sagen. Hier fragen sich eine Vielzahl von Bürgern, viele sind Mitglieder der TSV, warum diese Baumaßnahme durchgeführt wird.

Es gibt in der Stadt Straßen, bei denen die Anwohner und Nutzer für eine, wenn auch nur provisorische Schließung der Kraterlandschaften von Schlaglöchern dankbar wären.

Die Instandsetzung des Parkstreifens war nicht notwendig, hatte keinerlei Priorität gegenüber vielen, seit Jahren bestehenden Mängeln in Reinbek. Allenthalben wird seitens der Verwaltung über fehlendes Personal und dementsprechend über nicht vorhandene Kapazitäten geklagt. Warum hat man diese Kapazitäten gerade in diesem Vorhaben gebunden?

Wo war der Bürgermeister, der die Aktion beim Einstellen in den Haushalt, bei der Planung, der Ausschreibung und vor der Vergabe in einem sicher jahrelangen Prozess hätte stoppen können?

Beim Ausbau des Glinder Wegs hat er das unmittelbar gemacht, ohne dass die Gründe für den Baustopp bis heute nachvollziehbar dargestellt worden wären.

Bei dieser Arbeitsweise der Stadtverwaltung werden wir in Reinbek wahrscheinlich noch Jahre auf die Verbesserung der relevanten Infrastruktur warten dürfen.

Roland Mörsche

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH
ambulante Pflege - Seniorenwohngruppe

Für unsere Unternehmen suchen wir schnellst möglich

Bürokraft für administrative Aufgaben

in Vollzeit 38,5 Std. - Erfahrungen mit Word, Excel, u.s.w

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an F. Mütze

040 - 25 49 13 67 f.muetze@wentorfer-pflegeteam.de

Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf



Sport in Reinbeks Norden Vereinsjubiläum – FC Voran Ohe gegründet am 19. Mai vor 75 Jahren

Interview mit unserem »Urgestein« Herbert Fildebrandt

Daniel Schmitt (1. Vorsitzender des FCVO): Lieber Herbert, Du bist nun seit 75 Jahren Vereinsmitglied im FC Voran Ohe. Du hast also jede Phase der Entwicklung unseres Vereins miterlebt. Wie wichtig war es damals im Nachkriegsdeutschland einen Sportverein zu haben?



Daniel Schmitt mit Herbert Fildebrandt

Herbert Fildebrandt: Es war sehr wichtig für die Menschen in Ohe und Umgebung, einen Sportverein zu haben. Wir hatten viele Kriegsflüchtlinge bei uns im Ort aufgenommen und Hacki (Hans-Heinrich-Hackmack) hat erkannt, dass es eine Möglichkeit braucht, dass wir alle gemeinsam Zeit verbringen und Fußball spielen können. Fußballstiefel konnten wir uns alle nicht leisten. Das Geld hat Hacki vorgestreckt und wir haben es über die



Zeit abzahlt. Angefangen haben wir auf einem Acker auf Gut Schönau. Ich war damals 15 Jahre alt und habe in der B-Jugend gespielt. Später kam dann das Vereinsgelände am Ortseingang.

Daniel: Eine ähnliche Situation haben wir ja auch jetzt wieder in Ohe. Aus dem Acker auf Gut Schönau ist eine marode Sportanlage am Amelstieg geworden und es gibt auch Parallelen bei den Flüchtlingen, die seit einigen Jahren wieder in großen Zahlen in unser Land kommen. Sport verbindet und bietet eine wichtige Basis für die Integration der vielen Menschen in unsere Gesellschaft. Wenn Du zurückblickst, was war damals anders als heute?



Herbert: In den ersten Jahren haben wir alles als Spieler noch selber organisieren müssen. Der Kapitän der Mannschaft hat am Spieltag eingeteilt, wer sich worum zu kümmern hat. Platz kreiden, Tornetze aufhängen, Eckfahnen stecken, usw. Und unsere erste Fahne musste gehisst werden, die uns damals »Plünnen Hinz« genährt hat. Außerdem hatte damals nicht jeder ein Auto, um zu den Auswärtsspielen nach Siek, Jersbek oder Mollhagen zu gelangen. Da kam uns regelmäßig Kohlenhändler Nedel zur Hilfe. Wir mussten die Kohlen von seinem Planen-LKW schippen und sind dann mit alle Mann unter der Plane zum Spiel gefahren. Später mussten wir die Kohlen natürlich auch wieder draufschippen. Das ist nach einem Sieg natürlich einfacher gefallen als nach einer Niederlage. Vor allem nach Erfolgen gegen Aumühle oder Börnsen ging es danach in Prahls Gasthof hoch her.

Daniel: Das ist Musik in den Ohren eines Fußballromantikers. Der Zusammenhalt, den du da beschreibst, spielt auch heute noch eine große Rolle bei Voran. War es das, was unseren Verein über so viele Jahre zusammengehalten hat?

Herbert: Der Zusammenhalt war für uns das Wichtigste. Unser Wahlspruch war immer »Kameradschaft, OHE«.

Ohne diese Kameradschaft wäre der FC Voran Ohe niemals das geworden, was er heute ist.



Daniel: Wagen wir einen Blick in die Zukunft. Wie schätzt du die Sportplatzsituation und den geplanten Umzug ein?

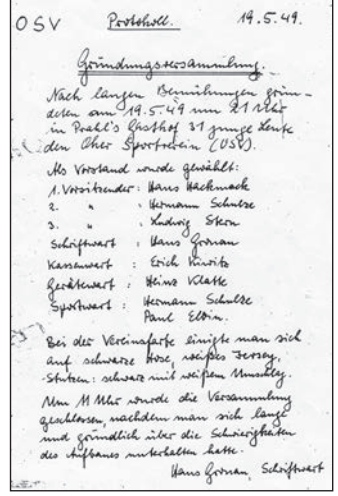
Herbert: Man hätte viel früher anfangen müssen in eine bessere Infrastruktur zu investieren, um die Anlage in Schuss zu halten. Dann wäre die Diskussion um eine Verlagerung gar nicht erst aufgekommen. So muss man es nehmen, wie es kommt. Es sind auch schon ganz andere Vereine umgezogen und existieren heute noch...

Daniel: Vielen Dank für diese Einblicke und Anekdoten, Herbert. Alles Gute und bis ganz bald im Hans-Heinrich-Hackmack-Stadion!

Der FC Voran Ohe heute

Wir sind der Traditionsverein in Reinbeks Norden. Gegründet von begeisterten Fußballern im Nachkriegsdeutschland (zunächst als Oher Sportverein OSV, später FC Voran Ohe) ging es für die ersten Mitglieder immer »voran«. Daher auch dieses Motto im Vereinsnamen, das noch heute unsere ältesten Mitglieder als wesentlich für das Selbstverständnis des Vereins bewerten.

Und tatsächlich ist im Sport die Bedeutung des Wortes »voran« ein wichtiges Attribut. Egal, wie es gerade steht, oder was im Spiel bisher gelaufen ist. Ob der Gegner vorne liegt oder nicht. Mit einem »Voran« im Kopf denken unsere Teams immer an den nächsten Punkt, die nächste Figur oder das nächste Highlight. Immer positiv und immer »voran«. Aus dem ehemaligen kleinen Fußballclub des Dorfes Ohe wurde über die Zeit ein moderner Mehrspartenverein mit über 1.000 Mitgliedern, gewachsenen Strukturen, hohem ehrenamtlichen Engagement und einer ausschließlich ehrenamtlichen Führung. Wir bieten Sport für Jedermann mit Fokus auf Kinder- und Jugendsport. Bei uns fühlen sich Familien und Einzelsportler gleichermaßen wohl. Die herrliche Lage am Rande des Sachsenwaldes lädt zum entspannten Verweilen auf dem Sportgelände ein.



UNSERE SPARTEN

- ⚽ Fußball seit 1949
- ⚖ Schiedsrichter seit 1950
- 🤸 Turnen/Gymnastik seit 1964
- 🏓 Tischtennis seit 1969
- 🎾 Tennis seit 1977
- 🏊 Schwimmen seit 1985
- 🏃 Leichtathletik seit 1987
- 🏐 Volleyball seit 1990
- 🏀 Basketball seit 1992

SITZUNGEN IM THIES'SCHEN HAUS

Wohltorfs künftige Kita-Landschaft

Wohltorf – Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Sport- und Jugend-Ausschusses tagen am Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Diskutiert wird über die künftige Kita-Landschaft in der Gemeinde und über die Sicherstellung der Zweizügigkeit der Grundschule.

Bauausschuss Wohltorf

Wohltorf – Die nächste Sitzung des Bau-Ausschusses der Gemeinde beginnt am Donnerstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. *Stephanie Rutke*

SITZUNGEN IM RATHAUS AUMÜHLE

Bilanz Städtepartnerschaft

Aumühle – Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales treffen sich zur nächsten Sitzung am Montag, 27. Mai, 20 Uhr, im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21. Unter anderem wird Rückblick auf das Treffen mit den Gästen aus Mortagne gehalten und Ausblick auf das Programm der Verschwisterung für 2025. Weitere Themen der Sitzung sind das neue Team der Gemeindebücherei und die Anschaffung eines Gewerbe-Waschtrockners für die OGS Aumühle. Zu Beginn findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Finanzausschuss spricht über Leichtbauhalle für die Feuerwehr

Aumühle – Auf der nächsten Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 28. Mai, 20 Uhr, wird beraten über den Bau einer Leichtbauhalle für das neue Feuerwehrfahrzeug. Außerdem auf der Tagesordnung: Die Miethöhe bei Neuvermietung der gemeindlichen Wohnungen und eine gemeindliche Grundstücksangelegenheit. Zu Beginn findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Umweltausschuss

Aumühle – Die Mitglieder des Umwelt-Ausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Mittwoch, 29. Mai, 20 Uhr.

Bauausschuss

Aumühle – Am Donnerstag, 30. Mai, 20 Uhr, tagt der Bau-Ausschuss. *Stephanie Rutke*

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN + VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz 24 Stunden für Sie erreichbar
Enne Leverenz Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg
Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf
Waldstraße 19 21524 Brunstorf

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Solarpaket I verabschiedet

Gute Nachrichten für alle, die beim Thema Photovoltaik durchstarten wollen: Das von der Bundesregierung verabschiedete Solarpaket I macht es einfacher und unbürokratischer, Photovoltaik-Anlagen zu installieren und Solarenergie zu nutzen. Das Gesetzespaket stellt erste Weichen, um auf den Pfad der beschlossenen Klimaschutzziele zu schwenken. Ziel ist es, den Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch in Deutschland bis 2030 auf 80 % zu erhöhen. Dafür muss der Solarenergie-Ausbau noch einmal deutlich beschleunigt werden. Einige der Änderungen:

BALKONKRAFTWERKE

Balkon-PV-Anlagen dürfen nun eine erhöhte installierte Leistung der Module von 2 kWp (Kilowatt) aufweisen und mit einer Wechselrichterleistung von maximal 800 VA (Volt-ampere) in das Hausstromnetz einspeisen. Außerdem ist nun die einfache Anmeldung der Anlage online im Marktstammdatenregister ausreichend und kein weiterer Papierkram erforderlich. Die Anlagen können an eine herkömmliche Steckdose angeschlossen werden.

GEWERBE UND INDUSTRIE

Für größere Solaranlagen ab 40 kWp auf Dächern wird die Förderung um 1,5 ct/kWh angehoben. Bei größeren Industrieanlagen wurden ebenfalls neue Vorteile und Vereinfachungen beschlossen.

PV AUF WOHNGEBÄUDEN VEREINFACHT

Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung: Dieses neue Modell ermöglicht eine bürokratiearme Lieferung von PV-Strom innerhalb eines Gebäudes. Die Weitergabe von PV-Strom an Wohn- oder Gewerbemietler oder Wohnungseigentümer soll weitestgehend von Lieferantenpflichten ausgenommen und die Betreiber der PV-Anlage insbesondere von der Pflicht zur Reststromlieferung befreit werden. Die Überschusseinspeisung in das Netz wird wie gewohnt nach dem EEG vergütet. Damit wird der Betrieb von PV auf vermieteten Wohngebäuden wesentlich attraktiver.

WEITERE VERBESSERUNGEN

Nicht nur ausgeführte PV-Anlagen können nach 20 Jahren ohne Aufwand weiter betrieben werden, auch für neue Freiflächenanlagen haben sich die Bedingungen verbessert. Das Solarpaket I ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Quelle: bundesregierung.de

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Zwei neue Fahrzeuge im Fuhrpark

Feierliche Übergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf

Wentorf – Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf hat sich vergrößert: Am 5. Mai haben Wehrführer Nico Hintz und die Kameraden ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 Logistik (HLF) und einen Kommandowagen (KdoW) übernommen. Das Ereignis wurde mit 100 Gästen befreundeter Wehren gefeiert. Drei Tage zuvor konnte endlich der Bauantrag für den Neubau der Feuerwehrwache bei der Kreisverwaltung abgegeben werden.

Mit den beiden neuen Fahrzeugen ist die Wehr jetzt gut ausgestattet für kommende Einsätze. Wentorfs Wehrführer Nico Hintz dankte den Kommunalpolitikern, die diese Anschaffung möglich gemacht haben. Die Anschaffungssumme beläuft sich auf rund 690.000 Euro. Dank einer Förderung in Höhe von 82.000 Euro aus der Feuerschutzsteuer des Kreises reduzieren sich die Kosten für die Gemeinde auf rund 600.000 Euro.

»Brandschutz ist Lebensschutz und deshalb ist eine gute Ausstattung der Feuerwehr eine Grundvoraussetzung«, betonte Wentorfs stellvertretender Bürgermeister



Gerätewart Per Wilmerstädt (l.) und der stellvertretende Gruppenführer Simon Kaphingst mit einem gepackten Gitterrollwagen zwischen den beiden neuen Fahrzeugen.

Harald Müller, der in Vertretung für Bürgermeisterin Kathrin Schöning am Festakt teilnahm. Sein Dank ging an Kreisrat Norbert Brackmann für die Förderung und an Wentorfs Ordnungsamtsleiter Sascha Kröger, der sich um die mehrere hundert Seiten lange Vergabeakte gekümmert hat.

Anschließend ergriff Norbert Brackmann das Wort. »Die Wentorfer Wehr benötigt dringend

eine neue Wache und niemand hat erwartet, dass die Bürokratie so zuschlägt und es so lange dauert.« Er betonte ausdrücklich, dass weder die Verzögerungen noch die Preissteigerung durch die Wehr verursacht wurden. »Jetzt freuen wir uns auf den Neubau«, so Brackmann. Der rückt ein wenig in die Nähe, nachdem am 2. Mai der Bauantrag von der Bürgermeisterin unterschrieben wurde.

»Wir werden das neue HLF 20 in Eigenregie nach unserem Bedarf ausstatten«, sagt Wehrführer Nico Hintz. Es wurde so gefertigt, dass im hinteren Bereich des Fahrzeugs noch Platz ist, um es flexibel je nach Einsatzlage mit bis zu drei Gitterrollwagen zu beladen. Insgesamt sollen 27 dieser Wagen angeschafft werden, die zum Beispiel mit einem Schnelleinsatzzelt, einem Schlauchboot, zusätzlichen Atemschutzgeräten oder einer Ausrüstung für Vegetationsbrandbekämpfung bei Wald- und Flächenbränden beladen sind. Das HLF hat einen Tank, der 2.000 Liter fasst und es kann 3.000 Liter Wasser pro Minute fördern. Es passt knapp in die große Halle der Feuerwache.

Der neue Kommandowagen war schon im Einsatz. Er wird unter anderem ausgestattet mit einer Schleifkorbtrage für die Personenrettung in unwegsamem Gelände wie im Wald oder auf der Lohe. Er kann einen Logistikhänger mit bis zu sechs Gitterrollwagen transportieren.

Das alte Tanklöschfahrzeug (TLF), Baujahr 1995, ist noch voll einsatzbereit und bleibt im Besitz der Feuerwehr. Die Gemeinde kommt weiter für die Wartung auf und es soll künftig von der Jugend-Wehr für Übungen genutzt werden und bei Waldbränden zum Einsatz kommen.

Stephanie Rutke

THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH



- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de

LAGER VERKAUF AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe
zu Tiefpreisen am Lager.

SCHUHBODE

LAGERVERKAUF

Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr Sa: 10.00-16.00 Uhr



Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wie jedes Jahr im April, so fand auch in diesem Jahr eine WRGC Mitgliederversammlung statt. Dieses Jahr waren Vorstandswahlen angesagt und verantwortungsvolle, ehrenamtlich arbeitende Mitglieder stellten sich nach 2 Jahren turnusmäßig zur Wahl. Der gesamte, amtierende Vorstand zeigte Bereitschaft zur Wiederwahl. Der relativ junge Vorstand war vor zwei Jahren mit einem Zukunftsmodell für den Club angetreten. Dieses Konzept wird den Club die kommenden Jahre begleiten und neben sportlichen auch bauliche Veränderungen mit sich bringen. Das ganze geschieht unter Einbindung sämtlicher Mitglieder und so war die Wahl des Vorstands auch schon einmal ein Test dafür, ob man dem Club-Vorstand in seinen Visionen folgt. Nimmt man das Ergebnis der Wahlen, so sind die Mitglieder bereit das Konzept mitzutragen, denn jedes einzelne Vorstandsmitglied erreichte mehr als 90% Stimmen der stimmberechtigten Mitglieder.

Gratulation an den alten und neuen Vorstand in seiner Zusammensetzung mit (Fotos von oben): Präsidentin Tanja Frank, Schatzmeister Dieter Schönfeld, Mitgliederbeauftragte Bettina Johannsen, Platzbeauftragter Christoph von der Heyde, Jugendwart Dr. Kai Kompisch, Sportwart Ingwar Hansen und Spielführer Luca Kilian Prahl (koopiert).

Geordnete Finanzen, ein positiv dargestelltes Budget für 2024/2025, hervorragende Jugendarbeit sowie abwechslungsreiche, vielseitige Sport- und Veranstaltungsevents, bezahlbare Mitgliedsbeiträge und damit eine steigende Mitgliederzahl bestätigen den guten Ruf des WRGC und bilden eine gute Grundlage für eine ereignisreiche Zukunft. Dazu gehören auch fast 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die den Vorstand in vielerlei Dingen tat-



kräftig unterstützen. Ohne diese Personen würde der Club in seiner jetzigen Form nicht existieren können. Tradition erhalten, zusammen mit einer Modernisierung und vielen Erneuerungen sind die Ziele des Vorstandes und das garantiert keinen Stillstand.

Der WRGC ist immer daran interessiert neue Mitglieder für diese wunderbare Sportart zu animieren und man freut sich über jede neue Interessentin oder neuen Interessenten, die/ der einem Probetraining oder einem Schnupperkursus beiwohnen möchte! Kommen sie, liebe Leserinnen und Leser, gerne in unser Clubrestaurant auf eine Tasse Kaffee und lassen sie sich die Schönheit der parkähnlichen Anlage zeigen und erklären. Dazu noch ein paar Golfbälle auf der Driving-Range, unserer Übungsanlage, mit einem Trainer (Pro) schlagen und sie werden die Faszination des Golfsports erleben.

Greenkeepers Lob

Einen besonderen Anteil für den wichtigsten Teil des Clubs, nämlich dem Platz und dem parkähnlichen Gelände haben die Greenkeeper. In Zusammenarbeit mit dem Vorstand Platz Christoph von der Heyde und dem Head-Greenkeeper Jörn Wenck und seinem Team hat man, soweit es möglich war, den Wetterkapriolen getrotzt. Fast ununterbrochener Regen und Nässe seit Oktober 2023 haben den Platz bis weit in den April hinein belastet. Davon waren fast alle 18 Bahnen betroffen. Diese waren teilweise weder zu bearbeiten und schon gar nicht mit den schweren Arbeitsmaschinen zu bedienen. Dazu hatte sich die Anzahl an Greenkeepern durch Krankheit und Ruhestand von 7 auf 4 Personen reduziert. Dank einer Anzeigenkampagne konnte 3 tatkräftige Herren mit einem »grünen Finger« animiert werden, diesen Job zu übernehmen und so verstärken sie das Team seit Dezember 2023. Teamwork und ein Wettergott, der es ab und zu nicht hat regnen lassen, haben den Platz nach und nach wieder einigermaßen spielbar gemacht. Mit dem sonnigen und warmen Wetter Anfang Mai gab



v. r.: Jörn Wenck (Head Greenkeeper) mit seinem Platzpflegeteam: Matthias Brammer-Steinwehr, Rainer Schmidt, Sven Rasch, Leif Christian Lange, Hendrik Tiede und Natale Zanotto

es dann eine Trendwende und sowohl die Spielbahnen als auch die Greens haben mit Verspätung ihren Winterschlaf beendet, sprich sie wurden nach und nach wieder so spielbar gemacht, dass es wieder ein Genuss ist, seinen Golfsport ausüben zu können.

Dank an die Herren!

WUSSTEN SIE SCHON...

dass der Golfsport auch etwas mit High Tech zu tun hat. Wesentliche Dinge über sein Schwungverhalten, falsche Körperhaltungen und Gründe, warum ein Ball falsch getroffen wird, erfährt man u.a. über Video-Aufzeichnungen.



Der WRGC hat sich mit dem Golf Professional Lennart Optelaak verstärkt, der mit seiner Datenbank anschaulich während einer Trainerstunde falsches korrigiert, Tipps für Verbesserungen gibt und damit das Selbstvertrauen stärkt.

EURE STÄRKSTE

STIMME FÜR EUROPA.

Liebe Europäer*innen, liebe Leser*innen,

Europa war für meine Familie die Garantie für ein Leben in Demokratie und Sicherheit. Meine Mutter war 18 Jahre alt, als sie mit ihrer Familie Ende der 80er Jahre aus dem Iran nach Deutschland floh. Die Geschichte meiner Familie prägt meinen Blick auf Europa und treibt mich an, daran zu arbeiten, dass Europa dieses Versprechen auf Demokratie und Sicherheit bleibt.

Heute nähern sich viele der Europäischen Idee aber nur noch im Klein-Klein. Nur wenige denken außerhalb des nationalen Schneckenhauses, manche blockieren ganz. Die Konservativen arbeiten in Parlamenten und Regierungen zunehmend mit Rechtsextremen zusammen. Also mit denjenigen, die Europa zurück in dunkle Zeiten führen wollen, in denen es erneut durch Nationalist*innen und Rechtspopulist*innen bedroht wird. Im Angesicht sozialer und wirtschaftlicher Schiefenlagen und dem zunehmend spürbaren Klimawandel braucht es neue Impulse, um den Zusammenhalt der Europäischen Union zu stärken.

Seit 2019 darf ich Sie und euch als Europaabgeordnete im Europäischen Parlament vertreten und konkret die Zukunft von Millionen Europäer*innen mitgestalten. Ich habe gemerkt: Es macht einen Unterschied, am Verhandlungstisch zu sitzen und mitten in Kriegen und Krisen dafür zu sorgen, dass Politik die Zukunft für alle besser macht. Manchmal musste ich dafür dicke Bretter bohren. Doch mit Überzeugung, Leidenschaft und Hartnäckigkeit war das Europäische Parlament in den vergangenen Jahren für mich ein Ort, an dem ich viel bewegen konnte.

Und ich habe noch mehr vor: Europa ist ein reicher Kontinent, doch jede*r Fünfte in Europa hat so wenig Geld, dass er oder sie vom gesellschaftlichen Leben abgeschnitten ist. Deswegen brauchen wir ein soziales Europa mit arbeitsfesten Mindestlöhnen von Lissabon bis Helsinki. Dafür brauchen wir eine EU, in der starke Schultern mehr tragen. Jede Pommesbude in der EU zahlt ihre Steuern, aber einige Vermögende haben es geschafft, durch „Steuroptimierung“ der Steuerpflicht zu entkommen. Das passiert genau hier vor unserer Haustür - nicht irgendwo in Übersee. Ich will ein gerechtes Europa, in dem Steueroasen trockengelegt werden und große Konzerne ihren fairen Beitrag leisten!

Ich möchte, dass auch in einer klimaneutralen Gesellschaft unser Wohlstand erhalten bleibt und zukunftsfeste Arbeitsplätze geschaffen werden. Denn nur, wenn wir den Wandel unserer Industrie sozial gestalten, kann er gelingen! Noch mehr: Wir wollen, dass nicht nur Wenige, sondern Alle daran teilhaben können. Die Wärmepumpen, Solarmodule und Autobatterien, die wir brauchen, sollen aus Europa kommen. So werden wir nicht nur klimaneutral, sondern auch unabhängig! Aber unser Europa ist nicht nur eine Wirtschaftsgemeinschaft, sondern vor allem eine Wertegemeinschaft, die für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit steht. Diese Werte werden mehr denn je von außen und von innen bedroht. Wir brauchen ein Europa, das wehrhaft ist und seine Werte verteidigen kann!

Kurz: Mein Herz schlägt für ein Europa, das zusammenhält und für seine Demokratie und Werte einsteht. Für ein Europa des Respekts, in dem nicht Profite, sondern die Menschen im Mittelpunkt stehen. Das allen Menschen ein Leben in Freiheit und Sicherheit ermöglicht. Dafür habe ich mich die vergangenen fünf Jahre im Europäischen Parlament eingesetzt - und werde auch weiter dafür kämpfen.

**Du möchtest Delara unterstützen?
Dann setz am 9. Juni deine Stimme
bei der SPD für ein starkes Europa.**



Delara Burkhardt (MdEP)

AM 9. JUNI

SPD WÄHLEN.

Mehr Infos:
www.spd.de/europa

Wentorfer Kulturwoche vom 31.5. bis 9.6. – Fortsetzung v. S. 1

Auf die beliebte Tombola müssen die Gäste in diesem Jahr verzichten. »Wir brauchen wieder Zeit, um schöne Gewinne bei den teilnehmenden Künstlern zu sammeln«, erklärt Rüdiger Marks. Statt der Tombola gibt es in diesem Jahr einen Kühlschrankmagneten und einen Flaschenöffner, beides mit dem Logo der Kulturwoche versehen, gegen eine kleine Spende.

Bereits eine Woche vor der offiziellen Eröffnung steht das Organisationsteam am Sonnabend, 25. Mai, von 10 bis 12 Uhr mit einem Info-Stand im Casinopark. Dazu gibt es Rock- und Pop-Oldies mit Uli Gröhn. Um 12 Uhr wird im Casinopark die Ausstellung »Planet Mega City#« in Form einer Stadtmöblierung des Künstlers Ulf Ludzuweit eröffnet.

Die Kulturwoche beginnt wie gewohnt mit einem Eröffnungskonzert: Am Freitag, 31. Mai, 19 Uhr, spielt das Amaris-Quartett in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker

FOTO: STEFANIE RUTKE



Sie haben die 17. Wentorfer Kulturwoche organisiert: v.l.: Rüdiger Marks, Manfred Lellek, Sybille Marks und Alexa Binnewies.

weg 27. Die vier Musiker (Foto S. 1) – Hibiki Oshima (Violine), Felix Heckhausen (Violine), Maria Rallo Muguruza (Viola), und Clara Grünwald (Violoncello) – musizieren Werke von Bach, Mozart, Piazzolla, Webern und Beethoven. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Eine Übersicht über alle Ver-

anstaltungen bietet das 31-seitige Programmheft, das Alexa Binnewies gestaltet hat. Eine Karte auf der zweiten Seite zeigt alle Kulturpunkte. »Wir haben uns inzwischen in ganz Wentorf ausgebreitet und präsentieren Kultur in jeder Ecke«, sagt Sybille Marks stolz.

Stephanie Rutke

BÜRGERVEREIN WENTORF

Exkursion zum Waldfriedhof Aumühle

Wentorf/Aumühle – Am 23. Mai ab 11 Uhr werden der Kulturhistoriker Nikolaj Müller-Wusterwitz M. A. und der Kunsthistoriker Dr. Volker Probst einen geführten Rundgang über den Waldfriedhof in Aumühle durchführen. Dazu lädt der Bürgerverein Wentorf alle Interessierten ein. Der um 1910 angelegte Waldfriedhof in Aumühle am Rande des Sachsenwaldes umfasst heute ca. 18 Hektar. Inmitten eines alten Baumbestandes finden sich zahlreiche Einzelgräber, ein Kolumbarium, ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, aber auch archaische Denkmale wie bronzezeitliche Grabhügel. Der geführte Rundgang wird zu besonderen Grabstellen führen, die mit bedeutenden Künstlern des 20. Jh. in Zusammenhang stehen, so mit Ernst Barlach (1870-1938), Richard Kuöhl (1880-1961) oder Hans Martin Ruwoldt (1891-1969). Der Friedhof ist auch eng mit der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jh. verbunden, so durch die Grabstätten des österreichischen glühenden Bismarck-Verehrsers Georg von Schönerer (1842-1921) oder von Karl Dönitz (1891-1980), letzter Reichspräsident des Deutschen Reiches am Kriegsende 1945. Der Rundgang wird etwa 2 Stunden dauern. Um Anmeldung wird gebeten bei Ida Saborowski, ☎ 040-7229778.

Jazz-Konzert mit »Les Enfants du Jazz«

Wentorf – Am Sonntag, 26. Mai, 11 bis 14 Uhr, lädt die traditionsreiche Oldtime-Jazz-Band »Les Enfants du Jazz« im Sports des SC-Wentorf, Am Sportplatz 10, zum Oldtime-Jazzkonzert. Eintritt: € 10,-.

Bestattungen

Rosemann KG

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Erledigung von Formalitäten

- Trauerfloristik
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge

Kampstraße 8
Tel. 040 - 722 61 18

21465 Reinbek
Fax 040 - 722 42 18

www.bestattungen-rosemann.de

Seit 1903 geben wir dem Leben einen würdevollen Abschied.

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von **Margrit Hein Immobilien GmbH**
Störmer Weg 16, Reinbek
T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.
Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL
Ein Kooperationspartner von Haus & Grund

Haus & Grund®
Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.



WENTORFER
KULTURWOCHE
e.V.

SONNTAG, 2. JUNI:

Lesung »Die Postkarte« von Anne Berest

Wentorf – »Und da lag sie, in dieser vollkommen gewöhnlichen Januarpost. Die Postkarte. Sie hatte sich ganz unscheinbar zwischen die Umschläge gemogelt, so als hätte sie sich versteckt, um nicht aufzufallen.«

Als Anne Berests Mutter diese Postkarte findet, ist die Familie verstört und ratlos: Auf der Rückseite steht nichts als die Vornamen ihrer vier in Auschwitz ermordeten Familienmitglieder. Die Postkarte verschwindet in einer Schublade. Erst Jahre später macht sich Anne auf die Suche, sie will die Herkunft der rätselhaften Karte erfahren.

Die SchauspielerInnen und SprecherInnen Iris von Kluge (Foto oben links) und Nadja Schulz-Berlinghoff (Foto oben rechts) lesen am 2. Juni, 18 Uhr, in der »Galerie Bille«, Reinhardtallee 32, im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche, Auszüge aus dem atemberaubenden und hochaktuellen Roman »Die Postkarte« der französischen Autorin Anne Berest' (Übersetzung Amelie Thoma), die die Geschichte ihrer jüdischen Familie erzählt und die Frage stellt: »Kann man heute als Jude ein ganz normales Leben leben?«

Eintritt frei.



Romantische Musik für Violoncello und Klavier

Wentorf – Am Ende eines wechselvollen Jahres schrieb Franz Schubert eine seiner populärsten Sonaten: Die 1824 entstandene Sonate für Arpeggione ist durchzogen von Licht und Schatten, tänzerischer Leichtigkeit und Melancholie. Während das zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Wien beliebte 6-saitige Streichinstrument nach kurzer Zeit in der Versenkung verschwand, freuen sich bis heute Geiger und Klarinetten, vor allem aber Bratscher und Cellisten über die Bereicherung ihres Repertoires durch dieses so reizvolle und abwechslungsreiche Werk.

Über das 1848 von Robert



Schumann komponierte Adagio und Allegro in As-Dur, op. 70 schrieb Clara in ihr Tagebuch: »Das Stück ist prächtig, frisch und leidenschaftlich, so wie ich es gern habe.« Es enthält einer zeitgenössischen Rezension zufolge »Stellen innigsten, zartesten Ausdrucks, wie auch andere der feurigsten Leidenschaftlichkeit.«

Ausführende des Konzertes in der Martin-Luther-Kirche Wentorf am Sonntag, 2. Juni, 18 Uhr, sind Martin von Hopffgarten, Violoncello und Karen Haardt, Klavier.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Nach dem Konzert erwartet Sie wie immer ein Glas Wein.

SONNTAG, 9. JUNI:

Fest des Gesangs in der Lohe

Wentorf – Die KirchenmusikerInnen der Region laden ein zu einem gemeinsamen **Fest des Gesangs** am Sonntag, 9. Juni, 17 Uhr, mit einem großen Sängertreffen in der Lohe. Genießen Sie die intensiven Farben, Gerüche und Klänge der Natur – und stimmen Sie selbst mit ein in den großen Chor der Sangesbegeisterten!

Volks- und Kirchenlieder, Gospels und Popsongs: Diese Lieder sind so bekannt, dass alle sie ohne Noten mitsingen können.

Folgen Sie aus Wentorf kommend der asphaltierten Straße durch die Lohe bis zum Parkplatz – nach wenigen hundert Metern Spaziergang finden Sie den Festplatz auf einer Wiese.

Bringen Sie sich gern eine Sitzgelegenheit und ein Getränk mit. Auf ein fröhliches gemeinsames Musizieren mit Ihnen freuen sich:

Susanne Bornholdt, Thomas Faßnacht, Michael Georgi, Karen Haardt, Andrea Wiese und Joachim Winkel.

Alle Veranstaltungen der Wentorfer Kulturwoche, ganz übersichtlich nach Tagen sortiert, finden Sie unter www.wentorfer-kulturwoche.de

Open-Air-Gottesdienst und Musik auf der Wiese zwischen Rathaus und Jugendtreff Prisma

Wentorf – Aufgrund einer versehentlichen Doppelbelegung des Casinoparks am Sonntag, 2. Juni, mit dem Open-Air-Programm der Wentorfer Kulturwoche und einem Flohmarkt, wurden der Open-Air-Gottesdienst und das anschließende Programm mit drei Musikgruppen und einem Linedance-Auftritt kurzentschlossen auf die Wiese zwischen dem Rathaus und dem Jugendtreff PRISMA verlegt.

Auf der schön gelegenen Wiese an der Hauptstraße 14a kann das Programm ungestört stattfinden, auch die Tänzerinnen und Tänzer können auf dem gepflasterten Bereich problemlos die Beine schwingen. Ein großer Vorteil gegenüber dem Casinopark sind auch die vielen schattenspendenden Bäume, die sowohl die Besucherinnen und Besucher, als auch die leckeren Kuchen, die von Ehrenamtlichen gespendet werden, und die Salatauswahl des »Runden Tisch Asyl« vor der Sonne schützen.

Nach dem Gottesdienst kann außerdem am »Eine-Welt-Stand« eingekauft und ein Gläschen Wein getrunken werden. Danach kann man dann weiter zu den vielen anderen Veranstaltungen der Kulturwoche an diesem Sonntag schlendern, beispielsweise nur ein Stückchen die Straße runter in die *Alte Schule* in der Teichstraße 1, wo neun Künstlerinnen und Künstler bis 17 Uhr ihre Werke zeigen.

Vorträge im Andenken an Dr. Werner Budesheim und die Freie Lauenburgische Akademie

Wentorf – Nachdem die Freie Lauenburgische Akademie nach dem überraschenden Tod des ersten Vorsitzenden Dr. Werner Budesheim leider 2023 endgültig schließen musste, hat sich die Wentorfer Kulturwoche als eigener Verein etabliert und setzt die Kulturarbeit fort. Nicht nur für ihre langjährige Kulturarbeit wurde die erste Vorsitzende des neuen Vereins Sybille Marks 2023 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Im Rahmen der Kulturwoche finden zwei besondere Vorträge im Andenken an Dr. Werner Budesheim und die Freie Lauenburgische Akademie statt. Sie richten sich insbesondere an die ehemaligen über 200 Mitglieder der Akademie, aber natürlich auch an alle Interessierten.

Am Dienstag, 4. Juni, referiert Prof. Dr. Thomas Schramm in der *Alten Schule*, Teichstraße 1, 19.30 Uhr, über das unendlich Kleine und Große aus der Perspektive der Kunst, der Philosophie, der Mathematik und schließlich der Physik. Das berührt die großen Fragen, die wir natürlich nicht beantworten können, aber denen wir zumindest etwas näher kommen.

Am Freitag, 7. Juni, 19 Uhr, bringt uns Dr. Detlef Stein, musikalisch unterstützt von der Pianistin Marie Rosa Günter, die Malerei Claude Monets mit seiner besonderen Faszination für das Wasser mit seinen flüchtigen Spiegelungen des Lichts näher und zeichnet sein wechselhaftes Leben nach. Die Vorträge Steins finden immer viele begeisterte Zuhörer, daher findet der Vortrag in der Aula der Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3, statt.

Der Eintritt ist wie früher in der FLA frei, Spenden für die zukünftigen Kulturwochen sind herzlich willkommen.



Praxis für Naturheilkunde
Moritz Lemke · Heilpraktiker
Naturheilverfahren, Akupunktur

**Zum 20-jährigen Jubiläum möchte
ich allen meinen Patienten
Danke für ihr Vertrauen sagen.**

Bahnhofstraße 9 · 21465 Reinbek
Tel. 040/72813680 · www.moritz-lemke.com

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

COOL BREEZE Vol. 3 – Moderne Sounds von jungen Artists

Lohbrügge – Zum dritten Mal präsentiert die LOLA gemeinsam mit dem Hamburger Rapper Johnny Schewski, Cool Breeze – eine frische Brise, moderner Sounds von jungen Artists. Diesmal dabei – am Freitag, 31. Mai, 20 Uhr – sind folgende Artists: SIBB aka a simple black boy, ein Sänger und Songschreiber aus Trinidad und Tobago. Bekannt für seine klangvolle Stimme und seine charismatische Bühnenpräsenz, schreibt er Pop und Soulmusik mit dem Ziel, seine Zu-

hörer:innen zum Nachdenken über ihre Beziehung zum Leben und die Verbindungen mit den Menschen um sie herum anzuregen. Auch die Sängerin und Songwriterin B.ELLE lädt zu Selbst-Reflektion ein. Gepaart mit den organischen Sounds ihrer B.AND steht dabei auch der Groove im Fokus, während sie mit ihren Musikern eigene Songs neuinterpretiert und sich durch energetische sowie gefühlvolle Cover von Neo-Soul-Größen wie Erykah Badu, Robert Glasper und

Yebba jammt. Die Musik des Sängers, Songwriters und Beatmakers CHAZZ LUCK bewegt sich im Kosmos von Kontrasten und macht dabei die Höhen und Tiefen seiner inneren Gefühlswelt zum Thema. Dabei kreiert er Tracks zwischen futuristischen (Synth-)Pop-Soundscapes und Indie-Einflüssen und sieht keinen Widerspruch darin, sich gleichzeitig auch vor Rap zu verneigen.

VVK € 12,- zzgl. Gebühr, AK € 16/12

SCHLOSS REINBEK

Jan Plewka und Marco Schmedtje – »Between the 80's«

Reinbek – Seit vielen Jahren ist das Duo Jan Plewka und Marco Schmedtje ein Garant für intensive musikalische Momente. Am Donnerstag, 30. Mai, 19.30 Uhr, ist es im Reinbeker Schloss zu erleben. Von »Smalltown Boy« bis »Billy Jean«, von »Wild Boys« bis »The Power of Love«, von »Hello« bis »Material Girl«, von »Africa« bis »Ain't Nobody« – man braucht nur die Titel zu nennen, und sofort hat man die Melodie dazu im Kopf. Doch dann hört man diese neuen Versionen – und entdeckt regelrecht einen neuen Song darin, dazwischen und dahinter. Bemerkenswert ist dabei, dass viele Songs bei der Transformation in die Plewka-/Schmedtje-Welt nicht nur einen anderen Vibe und eine frische, hoch authentische Atmosphäre erhielten, sondern zu dem einen ganz neuen Groove. Es war auch ein wichtiger Teil an dem Prozess, diese Songs zu 'ihren' Songs zu machen, sie nicht nur zu kopieren, sondern in der ihnen eigenen Weise zu interpretieren.

FOTO: SIVEN SINDT



Oder vielleicht eben auch so, wie sie dereinst ursprünglich mal geschrieben wurden, bevor sie dann von der typischen 80er-Sound-Ästhetik mit Kitsch und Pomp aufgeladen wurden.

Intensiv waren auch die Aufnahmen als solche für die beiden alten Hasen, die schon so unzählige Platten gemeinsam und ge-

trennt voneinander einspielten. Das gesamte Album entstand in der Küche von Marco Schmedtje: ein kleiner Raum, reduzierte, aber qualitativ hochwertige Aufnahmetechnik, darin die beiden Musiker, räumlich und emotional ganz nah beieinander. Ein Prozess, der diese beiden Freunde, ohnehin durch die Musik schon sehr lange auf engste Weise verbunden, nur noch weiter zusammengeschweißt hat.

Man spürt an diesem Abend im Schloss, dass diese beiden profilierten Musiker nach ihren Zyklen zu Ton Steine Scherben/Rio Reiser und Simon & Garfunkel ein neues, wunderbares Spielfeld gefunden haben, dessen musikalischer Rahmen sowie die Art, wie sie diese Songs zu ihren eigenen machen, kaum Grenzen zu kennen scheint.

Karten (€ 25,-) erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, (Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800; Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Kulturkost – Catfish row plays Gershwin

Reinbek – Das Berliner Trio *catfish row* – benannt nach der als Schauplatz der Oper »Porgy and Bess« berühmt gewordenen Straße, ist am Sonntag, 9. Juni, 15.30 Uhr, in der Reihe »Kulturkost« im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, zu Gast. Das Trio interpretiert Kompositionen des 1898 in New York geborenen George Gershwin und in ihrem neuen Programm Musik des 1899 in Washington, D.C. geborenen Duke Ellington.

Im Zentrum von *catfish row* steht die charismatische und wandelbare Stimme der Jazzsängerin Anett Levander, die von Christian Raake am Saxophon/Flöte und Dirk Steglich an der Bassklarinetten begleitet wird.

Große Orchesterbesetzung, satte Klavierakkorde, reichhaltig instrumentierte Jazzmelodien, die längst zu Standards geworden sind – wie können zwei Holzbläser und eine

FOTO: DIETMAR HERRIGER



Sängerin all das wiedergeben?

Die Antwort liegt in den raffinierten Arrangements von *catfish row*. Doch soll hier nicht zuviel verraten werden: Hören Sie selbst, wie in dieser Triobesetzung die Musik beider Komponisten – zurückgeführt auf das Wesentliche, durchsichtig und in ihrer ganzen

Sinnlichkeit erklingt!

Karten (€ 30,- inkl. Kaffee & Kuchen) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800; Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de



FOTO: PRIVAT

Wentorf – Das Trio »Blue Martini« – bestehend aus Marina Schakarian (Gesang), Stephan Mihm (Klavier) und Robert Meier (Schlagzeug), lädt am Freitag, 24. Mai, 20 Uhr, ein in die Haspa Wentorf, Hamburger Landstraße 36, zu einem Abend voller Entspannter Jazzstandards, rhythmischen Bossa Nova-Klängen und ihrem ganz eigenen Sound. – Der Eintritt ist frei.

Plattdüütsch Avend in de Haspa in Wendörp

Wentorf – Passend zum Motto »Wentorf steht Kopf« der diesjährigen Wentorfer Kulturwoche liest Heinrich Querfurt am Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr, in der Filiale der Hamburger Sparkasse, Hamburger Landstraße 36, Geschichten, und Uli Gröhn macht dazu Musik mit seiner Gitarre.

Gemäß dem Motto geht es auf und ab. Und es sind nicht allein Dööntjes zu hören, eher geht es auch sinniger und nachdenklicher zu.

Getränke kostenlos, Eintritt frei, Snacks von Fannys Imbiss gegen Bezahlung. Hutkasse.

Erdmann

Buchhandlung

»Der Ausflug«

Aus den skandinavischen Bergen des Sarek Nationalparks wird die schwer verletzte Anna geborgen. In Gesprächen und Rückblicken erfahren der Kriminalinspektor Anders und somit auch wir von einem Wanderausflug, der von Anfang an unter einem schlechten Stern stand und ein tragisches Ende nahm.

Schon oft waren Anna, ihr Dauerverlobter Henrik und Milena, beste Freundin aus Studientagen im einsamen Norden Schwedens unterwegs gewesen. Doch dieses Mal wird alles anders sein. Milenas neuer Freund Jakob schließt sich kurzfristig der kleinen Gruppe an. Auf sein Bestreben wird aus der gemütlich geplanten Wanderroute eine riskante Abenteuerkletterei. Hat Jakob dabei wirklich böse Hintergedanken, oder entspringt Annas Misstrauen ihrer Fantasie?

Beim Mitfeiern überkam mich mehrfach das Gefühl, in Annas Schilderungen wäre irgendetwas unstimmig. Aber wie sich das Geschehen wirklich zuspitzen wird, damit rechnete ich nicht.

Die sich immer weiter steigernde Spannung, eingebettet in inspirierende Landschaftsbeschreibungen, ist verpackt in die feinfühligsten Zeugenbefragung am Krankenbett Annas und die schmerzhaften Erinnerungen der jungen Frau. Entstanden ist eine kurzweilige Lektüre mit überaus überraschendem Ende.

Ulf Kvensler »Der Ausflug« – Nur einer kehrt zurück«, Penguin, € 17,-. K. Neustädt
Buchhandlung Erdmann



Bergedorfer Musiktage

Bergedorf – Vom 17. März bis 28. Juni laufen in diesem Jahr die Bergedorfer Musiktage.

Chopin-Abend

Reinbek – Am Sonntag, 26. Mai, 19 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage ein zu einem Klavierkonzert mit Nathan Steinhamen im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. Auf dem Programm stehen Werke von Frédéric Chopin: Barcarolle Fis-Dur Op.60, Fantasie-Impromptu Op.66, Berceuse Des-Dur Op.57, Grande Polonaise Brillante, Etudes Op.10. – Karten: € 30,-

»Wien, nur du allein«

Bergedorf – Zu einer großen Opern- und Operettengala mit Liedern und Arien von Robert Stolz, Johann Strauss, Emmerich Kálman, Franz Lehár, Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi u. a. sind die Bergedorfer Musiktage am Sonnabend, 1. Juni, 19 Uhr, wieder im Körperhaus, Holzhuide 1, Bergedorf, zu Gast.

Ausführende: Sophie Magdalena Reuter (Sopran), Katharina Borsch (Sopran), Matthias Kozirowski (Tenor) und HanseSolisten Hamburg unter der Leitung von Mike Steurethaler
– Karten: € 30,-/35,-

Konzert mit dem Hasse-Orchester

Bergedorf – Am Sonntag, 2. Juni, 19 Uhr, lädt die St. Marienkirche, Reinbeker Weg 8, 21029 Berge-

dorf, zum Konzert mit Werken von Antonín Dvořák (Ouvertüre *My Homeland* op 62; Cello-Konzert h-Moll o 104), Bela Bartok (Rumänische Volkstänze), Igor Strawinsky (Pulcinella Suite) und Witold Lutoslawski (Mala Suita). Es musiziert das Hasse-Orchester unter der Leitung: Wolf Tobias Müller. – Karten: € 25,-.

Von Barock bis Pop



FOTO: BELÉN SANCHEZ-PERÉZ

Bergedorf – Am Freitag, 7. Juni, 19 Uhr, gastieren die Bergedorfer Musiktage in der Hamburger Sternwarte, Gojenbergsweg 112, 21029 Bergedorf. Sarah Jewer (Violine) und Belén Sanchez-Peréz (Foto oben, Cello), die beiden jungen Musikerinnen des »Hamburg Stage Ensembles« servieren auf ihren Instrumenten ein Gute-Laune-

Programm mit Musik quer durch die Jahrhunderte, von Händel und Boccherini, über Offenbach, Glière, Elgar und südamerikanische Traditionals und Lieder bis hin zu Abba und Coldplay. – Karten: € 30,-.

Konzert des Landesjugendorchesters Hamburg

Bergedorf – Am Sonntag, 9. Juni, 19 Uhr, sind die Bergedorfer Musiktage zu Gast in der Auferstehungskirche, Kurt-Adams Platz 9, 21031 Bergedorf. Auf dem Programm stehen Werke von Stanislaw Moniuszko (»Bajka« Märchen), Ralph Vaughan Williams (Suite für Bratsche und Orchester) und Felix Mendelssohn-Bartholdy (Sinfonie Nr. 5 d-moll op. 107. Sie gilt als ein Manifest zu Ehren der protestantischen Reformation). Naomi Seiler (Bratsche). Das Auswahlorchester spielt unter der Leitung der Dirigentin Bar Avni. – Karten: € 17,-/20,-.

Karten:

Karten können auf www.bergedorfer-musiktage.de ohne Vorverkaufs-Gebühren gekauft werden. Hier können Sie sich Ihr Ticket gleich selbst ausdrucken bzw. auf Ihr Smartphone schicken lassen. Eine Zusendung von Tickets per Post ist nicht mehr möglich.

Alternativ können Karten bei allen Theaterkassen des Eventim-Netzwerkes gekauft werden

»Irish Night« – 'Poetischer Abend mit Terry McDonagh

Bergedorf – Er kommt extra für die *Irish Night* aus Irland nach Bergedorf: der bekannte irische Schriftsteller und Lyriker Terry McDonagh. Am 31. Mai wird er zusammen mit Karsten Lieberam-Schmidt und Lena Marie Hinrichs im irischen Pub, dem Bergedorfer Suhrhof Pub, aus seinen Gedichten und poetischen Texten lesen.

McDonagh lebte für viele Jahre als freier Autor und Workshop-Leiter in Hamburg. Er lehrte Englisch an der Universität, leitete den Drama-Unterricht an der Internationalen Schule und arbeitete darüber hinaus in zahlreichen europäischen und asiatischen Ländern sowie in Australien als Gastdozent. 2022 war er »Grand Marshal« und »Poet in Residence« in Brüssel. Seine Werke wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Seit 2019 lebt er wieder in Irland.

Neben Terry McDonagh präsentiert auch die Halb-Irin Lena Marie Hinrichs aus Wentorf lyrische und poetische Texte. Die 23jährige Studentin ist sechsfache Siegerin des Bundeswettbewerbs für junge Dichterinnen und Dichter »Lyrix« und befindet sich in der Examensphase ihres Jura-Studiums.

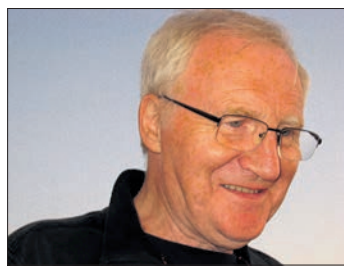


FOTO: TERRY MCDONAGH

Der Dritte im Bunde ist der Reinbeker Schriftsteller, Poetry-Slammer und Initiator der *Irish Night*, Karsten Lieberam-Schmidt, dessen Bezug zu Irland darin hauptsächlich besteht, dass er sehr gern durch

Irland gereist ist, auch er trägt lyrische Texte vor.

Terry McDonagh, Lena Marie Hinrichs und Karsten Lieberam-Schmidt sind Mitglieder der Hamburger Autorenvereinigung, die diese Lesung mit ausrichtet, und hatten 2018 ihre erste gemeinsame »Irish Night«. Die teils deutschsprachige, teils englischsprachige Lesung findet in dem gemütlichen irischen Suhrhof-Pub (Weidenbaumsweg 13-15, 21029 Bergedorf, direkt am S-Bahnhof Bergedorf) statt und beginnt um 20 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.



040 - 730 28 00



FILME

»In voller Blüte«



Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit der britischen Tragikomödie »In voller Blüte« mit zwei Ikonen des britischen Films: Sir Michael Caine und Glenda Jackson. Der Film der zeigt, dass ehemalige Feinde sich mit Respekt begegnen können.

2014: Die Welt blickt zum 70. Jahrestag des D-Day zur Normandie in Frankreich. Zahlreiche Menschen ließen am 6. Juni 1944 ihr Leben. Nicht so Bernard Jordan (Michael Caine). Mit 89 Jahren büxt er aus seinem Altersheim in Südeuropa aus. Sein Ziel: die Normandie. Eigenmächtig reist er per Anhalter, mit Zug und Fähre zum französischen Strand, um selbst an den Feierlichkeiten teilzunehmen und sich dabei seinem Kriegstrauma zu stellen.

Vor Ort trifft er auf andere Veteranen, auch ihr junges Leben wurde einst nachhaltig verändert. Seine Frau Rene (Glenda Jackson) schaut ungläubig in den Nachrichten zu, als er schon kurze Zeit später weltweit Schlagzeilen durch seine Aktion macht . . .

Dauer: 94 Min.; FSK: 12; Eintritt: € 4,-.

»Oh la la – Wer ahnt denn sowas?«

Reinbek – Am Montag, 3. Juni, 19.30 Uhr, zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die französische Komödie »Oh la la – Wer ahnt denn sowas?« In dieser lustvoll tiefergelegten Komödie über zukünftige Schwiegereltern, deren Selbstbild durch DNA-Tests zerstört wird, dominiert erneut Christian Clavier (»Monsieur Claude«) als gestresster Überfranzose.



Alice (Chloé Couloud) und François (Julien Pestel) lieben sich und planen, zu heiraten. Auf einer Party stellen sie ihre jeweiligen Eltern vor. Während die aristo-

krate Familie Bouvier-Sauvage sich auf die Weinproduktion spezialisiert hat, kommen die weitaus bescheideneren Martins dank der Arbeit von Vater Gérard (Didier Bourdon) als Peugeot-Händler über die Runden. Ihre einzige Gemeinsamkeit ist ihr grosser Stolz auf Frankreich. Als Alice und François zu ihrer Überraschung DNA-Tests mitbringen, um mehr über die Herkunft der Familie zu erfahren, wird es brenzlig. . .

– Dauer: 91 Min.; FSK: 12.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92

www.ewerk-sachsenwald.de



Komm in unser Team! Elektromonteur

(m/w/d) in Vollzeit

Jetzt bewerben:



Wir bieten

- Leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Zusätzliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Ständige Weiterbildung
- Betriebssport und JobRad

Aufgabenschwerpunkt Bau und Betrieb (2 Monteure)

- Erweiterung und Wartung unserer Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen
- Unterstützung unserer Zählerabteilung
- Erneuerung und Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung

Aufgabenschwerpunkt Messwesen (2 Monteure)

- Montage von Zählern und intelligenten Messsystemen
- Inbetrieb- und Abnahme Erzeugungsanlagen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroinstallateur (m/w/d) oder ähnliche Qualifikation
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Besitz eines gültigen Führerscheins (mindestens B)

e-werk Sachsenwald GmbH

Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek

E-Mail: bewerbung@ewerk-sachsenwald.de

ewerk
SACHSENWALD

www.ewerk-sachsenwald.de



Komm in unser Team! Facharbeiter Tiefbau / Straßenbau (m/w/d) in Vollzeit

Jetzt bewerben:



Wir bieten

- Leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Eine zusätzliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Eine ständige Weiterbildung unserer Mitarbeiter
- Betriebssport und JobRad

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Leitungsgräben
- Verlegung von Leitungen
- Pflasterarbeiten inkl. Randeinfassungen
- Bedienung von Kleinbaggern sowie Lade- und Transportfahrzeugen
- Baustellenabsicherung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum Straßenbauer, GaLaBauer oder ähnliche Qualifikation
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Besitz eines gültigen Führerscheins C1E

e-werk Sachsenwald GmbH

Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek

E-Mail: bewerbung@ewerk-sachsenwald.de

ewerk
SACHSENWALD

Standing Ovation für das Reinbeker Stadtorchester

Frühlingskonzert im Sachsenwald-Forum – nächstes Konzert am 8. Juni

Reinbek – Am 28. April gab das Reinbeker Stadtorchester sein traditionelles Frühlingskonzert im gut gefüllten Holsteinsaal des Sachsenwald Forums in Reinbek. Wieder hat das Stadtorchester für das Konzert ein komplett neues Programm auf die Bühne gebracht. Unter der Leitung ihres Dirigenten Andreas

Goj und moderiert von dem Klarinettenisten Andreas Hoppe wanderte das Orchester nach dem Motto »Stilbruch« im rasanten Wechsel durch die einzelnen Musikrichtungen. Von Filmmusik, Musical, Rock/Pop bis hin zur symphonischen und traditionellen Blasmusik gab es etwas für jeden Geschmack. Dabei

wurden die Musikerinnen und Musiker von ihrem Dirigenten Andreas Goj von Stück zu Stück zur Höchstleistung getrieben und er verstand es gekonnt das Stadtorchester auch durch die schwierigsten Passagen sicher zu führen.

Aber nicht nur das Orchester selbst, sondern auch die beiden Solistinnen Katja Reimer (Saxophon) und Svenja Neumann (Flöte) wussten durch ihre Solostücke das Publikum zu begeistern und zeigten dabei großes Können auf ihren Instrumenten.

Ein Solostück der Perkussionsspezialisten Johanna-Marie Popp, Jonathan Popp und Oliver Goj rundeten diese Darbietungen ab.

Wie im Stadtorchester üblich, kam auch der Nachwuchs nicht zu kurz. Die Jüngsten sammelten mit



ihrer Schülergruppe allererste Bühnenerfahrung und auch das Jugendorchester des Reinbeker Stadtorchesters zeigte, dass man sich über die Zukunft des Orchesters keine Sorgen machen muss.

Nach kurzweiligen 2½ Stunden beendete das Reinbeker Stadtorchester mit der New Orleans Nummer »A Closer Walk with Thee« das Konzert. Jetzt war das Publikum nicht mehr zu halten und es gab Standing Ovation für das Orchester.

Schon am 8. Juni um 19 Uhr gibt das Reinbeker Stadtorchester sein nächstes Konzert im Theatersaal des Augustinum in Aumühle unter dem Motto »Melodien so bunt wie der Sommer«. Lesen Sie mehr auf S. 32.

www.ewerk-sachsenwald.de



Komm in unser Team! Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung (m/w/d)

in Teilzeit (min. 30 Std./Woche)

Jetzt bewerben:



Wir bieten

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)
- zusätzliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- regelmäßige Weiterbildung
- Betriebssport und JobRad

Aufgabenbereiche

- laufendes Tagesgeschäft, insbesondere Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung
- Banken- und Zahlungsverkehr
- monatliche Umsatzsteuervoranmeldung
- Mitarbeit bei Jahresabschlussarbeiten
- statistische Auswertungen

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder zum Steuerfachangestellten (m/w/d)
- einschlägige Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- sicherer Umgang mit Microsoft EXCEL
- idealerweise Erfahrung mit SAP (R/3, S/4 HANA)
- sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Teamgeist und Engagement

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek
Telefon: (0 40) 72 73 73-86
E-Mail: bewerbung@ewerk-sachsenwald.de



Hautgesundheit – Made in Reinbek

Für unseren Produktionsstandort in Reinbek suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

- Mitarbeiter (w/m/d) mit technischem Hintergrund
- Chemielaboranten (w/m/d)
- Produktionsmitarbeiter (w/m/d)
- Ausbildung zum Chemielaboranten (w/m/d)

Profitieren Sie von den betrieblichen Leistungen eines der führenden Anbieter für verschreibungspflichtige und rezeptfreie Dermatika. Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, 13. Gehalt, ein leistungsorientiertes Bonussystem, eine betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung, vermögenswirksame Leistungen und ein Deutschlandticket. Natürlich haben wir alternativ genügend Fahrrad- und PKW-Parkplätze zur kostenlosen Nutzung. Unterstützen Sie uns bei der Verwirklichung unseres Unternehmensziels.



Weitere Informationen zur diesen Positionen finden Sie auf unserer Karriereseite:
<https://careers.almirall.com/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerben Sie sich direkt auf unserer Karriereseite oder per E-Mail an: bewerbung@almirall.com

Almirall Hermal GmbH

People & Culture • Scholtzstraße 3 • 21465 Reinbek

Schloss Reinbek: »Rechte Gewalt in Hamburg von 1945 bis heute«



Fotonachweis unbekannt, Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, F 1986-7351

Reinbek – Vom 22. Mai bis zum 23. Juni zeigt das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, anlässlich des 75. Jahrestages des Grundgesetzes, die Ausstellung »Rechte Gewalt in Hamburg von 1945 bis heute«. Die Wanderausstellung von der »Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte« ist Anfang des Jahres bereits mit großem Erfolg im Hamburger Rathaus gezeigt worden.

Die Bürgerstiftung Stormarn ermöglicht kostenlose Führungen für Schulklassen. Am Sonntag, 16. Juni, 11.30 Uhr, bietet Kurator Lennart Onken zudem eine offene Führung durch die Ausstellung an. Die Ausstellung beschreibt auf 38 Tafeln Weltbilder und Gewalttaten der extremen Rechten, der Akteure und Netzwerke alter wie neuer Nazis. Dabei geht der Blick auch über Hamburg hinaus. So ist beispielsweise ein Überfall in Reinbek auf das Munitionslager Oher Tannen dokumentiert. Zugleich erzählt die Ausstellung die Geschichten der Betroffenen dieser Gewalt und lässt Hinterbliebene der Opfer zu Wort kommen. Geschildert werden auch Formen von Gegenwehr aus der Hamburger Gesellschaft und Politik gegen die Angriffe der extremen Rechten.

Alyn Beßmann-Šišić und Lennart Onken (beide Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte) kuratierten die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Journalisten Andreas Speit, einem prominenten Kenner der rechtsextremen Szene.

Vom 22. Mai bis zum 23. Juni ist die Ausstellung im Schloss Reinbek zu den Öffnungszeiten (Mi.-So. 10-17 Uhr) zu sehen. Kostenlose Schulführungen mit einer Gedenkstättenpädagogin können im Schloss angefragt werden unter ☎ 040-72750812 oder per eMail unter kulturzentrum@reinbek.de

Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-, www.schloss-reinbek.de

POLNISCHES KULTURJAHR

Dekorative Fayence aus dem 20. Jahrhundert und Volkskunst von Teresa Brzoska

Reinbek – Vom 2. Juni bis 1. September zeigt das MUSEUM DER KERAMIKTECHNIKEN in Koło im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, rund 100 Exponate aus dem Museum. Außerdem zeigt die Volkskünstlerin Teresa Brzoska Blumen und Dekorationen aus Seidenpapier und Krepp.

Fayence in Koło



Die Keramiktraditionen in Koło reichen bis in die Anfänge der Stadt vor über 660 Jahren zurück. Schon damals wurde der Vorort auf der anderen Seite des Flusses Warthe von Töpfern bewohnt.

Die industrielle Keramikproduktion für Geschirr begann 1842 mit Fabrikgründung durch Józef Freudenreich. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden auch Gefäße mit handgefertigten Verzierungen hergestellt.

Józefs Enkel Czesław Freudenreich holte hervorragende Keramikspezialisten in die Fabrik. Er und seine Tochter Krystyna wurden 1939 von den Nazis ermordet. Das Werk wurde im Krieg fast vollständig zerstört und kam danach unter staatliche Verwaltung.

Die in der Reinbeker Ausstellung etwa 100 Exponate präsentierten Keramiken aus dem 20. Jh. zeigen die künstlerische Individualität der Keramik-Malerinnen. Grundlage der originellen Fayencen sind Motive der tradierten Volkskunst, überwiegend in Handarbeit hergestellt.

Blumen von Teresa Brzoska

Die Volkskünstlerin Teresa

Brzoska hat sich auf die Herstellung von Blumen und Dekorationen aus Seidenpapier und Krepp spezialisiert.

Sie ist Mitglied des Vereins der Freunde der Stadt Koło an der Warthe und beteiligt sich an vielen kulturellen Aktivitäten zur Pflege der Traditionen in der Region.

2018 leitete sie Workshops zur Herstellung von Blumen aus Seidenpapier und Osterpalmen im Europäischen Parlament in Brüssel, wo sie als Volkskünstlerin den Verein »Wielkopolska Wschodnia« vertrat. Sie leitet zudem Volkskunstkurse für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen.

2022 erhielt sie bei einem Wettbewerb die »Karyatide-Statuette« für die meisterhafte Vermittlung der Volkstraditionen der Wielkopolska Region.

Die Vernissage ist am Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr. Öffnungszeiten: Mi.-So. 10-17 Uhr. Eintritt € 4,-. Der Eintritt zur Vernissage ist frei.

Lesung »Mein Haus auf der anderen Seite«

Lohbrügge – Anlässlich des 25. Jubiläums der Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Koło, laden am Sonntag, 26. Mai, 16 Uhr, der *Freundeskreis Sammlung de Weryha e.V.* und die *Deutsch-Polnische Gesellschaft Hamburg e.V.* ein in das Atelier des Künstlers Jan de Weryha am Reinbeker Redder 81 in 21031 Lohbrügge, zu einer Lesung von »Mein Haus auf der anderen Seite« von und mit Dr. Mira Salska-Büsch und mit musikalischer Begleitung der Cellistin Lucja Wojdak.

Der Roman spielt in Hamburg und hat zwei Hauptakteure: Anna, die Polin und Michael, den Deutschen. Anna ist aus Polen gekommen und sucht in Deutschland ihre neue Heimat. Ihr erster

»Gegenspieler« ist die Stadt selbst, die sich nicht von selbst öffnet, sondern von ihr erforscht werden muss. Das unbekannte Labyrinth verwandelt sich langsam in eine Heimat. Aus vielen kleinen Ereignissen setzt sich ein Bild zusammen, wie ein Mosaik.

Auch Michael muss Anna erst langsam kennen lernen. Zu der neuen Identität von beiden ge-

hören die Momente des täglichen Lebens genauso wie die poetischen Bilder einer spannenden und schwierigen Liebe.

Der Roman verbindet unterschiedliche Elemente: reine Fiktion neben kurzen Reportagen und gibt so einen Einblick in Konflikte und Schwierigkeiten, denen AusländerInnen ausgesetzt sind.

Eintritt frei.

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie

Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



KÖRBERHAUS

Holzhide 1, 21029 HH-Bergedorf

Feinste A-cappella Comedy mit LaLeLiú

Bergedorf – Am Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr, kommt *LaLeLu* mit ihrem aktuellen Programm »Alles richtig gemacht« für einen Termin nach Bergedorf. Mit ihrem Prinzip des gewaltfreien Singens, genderneutralen Tanzens

und nachhaltigen Blödsinns ein für alle Mal und schlussendlich, definitiv und unabänderlich, unumstößlich und für immer unwiederbringlich mit allem Drum und Dran und letztendlich endgültig die fiese Spaltung der Gesellschaft. *LaLeLu* brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch



das Haus zu rocken. Sie können gut singen, sehen gut aus und sie sind wahnsinnig komisch. Präsentiert von LOLA findet die

Veranstaltung im neuen Lichtwerk-Theater im Körperhaus, Holzhide 1 in Bergedorf statt.

Vorverkauf € € 18-28, Abendkasse € 20 - 30 Karten unter www.lola-hh.de

Wer länger sitzt, ist früher tot.

»Kinder, die sich vor dem Schuleintritt noch als Springinsfelde durch die Welt bewegen dürfen, werden innerhalb weniger Jahre zu disziplinierten und stillsitzenden Stuhlwesen erzogen«, beklagt die Präventivmedizinerin Dr. Carmen Jochem in ihrem mit Prof. Michael Leitzmann schon 2019 veröffentlichten Buch »Sitzstreich«. Im November 2020 empfahl die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Menschen, nicht nur lebenslang ausreichend körperliche Aktivität zu betreiben, sondern wies darauf hin, die im Sitzen verbrachte Zeit sei eines der größten gesundheitlichen Risiken (für die Entstehung von Volkskrankheiten wie Diabetes mellitus Typ II, koronare Herzkrankheit, Schlaganfall, Übergewicht und Depression) und sollte so weit wie möglich reduziert werden. Carmen Jochem und Michael Leitzmann unterstreichen diese Empfehlung gegen Ende ihres Buches mit der schonungslosen Formel: »Wer länger sitzt, ist früher tot«. Und wo lernt der Mensch das Sitzen, und besonders das Stillsitzen? Nach Wissen von Ministerpräsident und Ex-Lehrer Winfried Kretschmann (lt.ZEIT-Interview v. 11.4.24) in der Schule. Dort »dauert es Wochen, bis alle Schüler überhaupt still sitzen können. Das stresst die Lehrer.« Aber – weit schlimmer – geben sie damit die in uns allen tief verankerte Sitzkultur an die Jugend weiter, sodass selbst der Arzt in der Praxis, der es eigentlich besser weiß, nicht umhin kann, uns als Patienten aufzufordern: »Nehmen Sie doch bitte Platz«, statt uns an einen Stehtisch einzuladen.

In der SÜDDEUTSCHEN v. 16.4.24 stellt sich Carmen Jochem, 2021-23 Mitarbeiterin am Hauptgutachten »Gesund leben auf einer gesunden Erde« für die Bundesregierung, den Fragen von Frederik Jötten, was man als Büromensch tun kann, um das Krebs- und Infarktrisiko zu senken – und wie man das Sitzen langfristig verlernt.

»Das Problem ist«, so Jochem, »dass man beim Sitzen einen sehr geringen Energieverbrauch und lange einen erhöhten Blutzuckerspiegel hat und dieser ungesund und ein Risikofaktor, etwa für Diabetes, ist. Dadurch bildet sich eine erhöhte Menge bestimmter Entzündungsfaktoren, die zur Entstehung von Krebs beitragen können. Darmkrebs tritt öfter bei Männern auf, die viel sitzen. Bei Frauen, die viel sitzen, sind Brustkrebs, Eierstockkrebs und der Gebärmutterkrebs häufiger als bei körperlich aktiveren Frauen.«

Wenn man acht Stunden am Tag mit Sitzen verbringt, müsste man jeden Tag mindestens eine Stunde moderat körperlich aktiv sein – damit ist Joggen gemeint oder ähnlich intensives Sichbewegen – um das Gesundheitsrisiko durch das Sitzen wieder auszugleichen. Das hat eine große Meta-Analyse von Ulf Ekelund und anderen 2019 gezeigt. Weitere Studien zeigen, dass etwa Menschen, die sich zwar gemäß den WHO-Empfehlungen genug bewegen, trotzdem gesundheitlich beeinträchtigt sind, wenn sie zu viel sitzen. Auch schaffen die meisten Menschen es nicht, jeden Tag eine Stunde Sport zu machen. »Am besten wäre es«, so Carmen Jochem, »das Sitzen ungefähr jede halbe Stunde kurz zu unterbrechen. Da reicht schon ein kurzes Aufstehen. Und wenn man schon sitzt, sollte man versuchen, möglichst bewegt zu sitzen. Ruhig mal rumzappeln. Manche Menschen hibbeln ständig mit dem Bein – das ist eine gute Angewohnheit. Kleine Rituale helfen dabei, etwa nur im Stehen oder im Gehen zu telefonieren.« Oder einfach auch mal zu Steh-Meetings einladen, statt zu Sitzungen.

Da sich Sitzen in unserer Kultur über Jahrhunderte tief verankert hat, sieht Carmen Jochem den wichtigsten Ansatz für ein Umdenken in der Schule. »Kinder brauchen keinen festen Platz im Klassenzimmer, an dem sie ständig sitzen müssen. Zappeln und Aufstehen sollten nicht verboten werden, sondern erwünscht sein. Sie plädiert für »bewegten Unterricht und Lernen in Bewegung«. Höhenverstellbare Tische wären gut, um auch im Stehen arbeiten zu können. Angeleitete Bewegungspausen wären sinnvoll. Um solche Maßnahmen erfolgreich und flächendeckend umzusetzen, bräuchte es aber politischen Willen«, so die Medizinerin, die sich zum Thema »Sitzen als Risikofaktor für chronische Krankheiten« habilitiert hat.

Carmen Jochem wird im Interview von Frederik Jötten gefragt, welche Strategien sie selbst anwenden würde, um weniger zu sitzen. Im Homeoffice stellt sie ihren Laptop auf eine Kiste und diese auf ihre Küchenzeile. Wenn es möglich ist, versucht sie, bei Telefonaten herumzulaufen. Und sie verrät: »Ich habe vier Kinder, und die Kleinsten sind noch so klein, dass ich kaum in die Verlegenheit komme, lange zu sitzen. Wenn man kleinere Kinder genau wahrnimmt, sind sie immer in Bewegung, sogar, wenn sie ein Puzzle machen oder wenn sie malen. Sie sind mal auf den Knien, dann liegen sie, dann stehen sie wieder auf, dann hocken sie sich wieder hin. Von diesem natürlichen Drang, sich zu bewegen, versuche ich zu lernen.«

Hartmuth Sandtner

AUS DEN KIRCHEN

Jonathan Böttcher in der Gethsemane-Kirche

Neuschönningstedt – Lieder von Reinhard Mey, dargeboten von Jonathan Böttcher, stehen im Mittelpunkt des Konzerts, das am Sonnabend, 25. Mai, 18 Uhr, in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, stattfindet. Der vor allem in Kirchenkreisen bekannte Liedermacher, Sänger, Texter und Gitarrist Jonathan Böttcher ist seit vielen Jahren ein großer Freund der Lieder von Reinhard Mey, der seit Ende der sechziger Jahre als einer der populärsten deutschen Liedermacher gilt. Bereits 2016 präsentierte Böttcher, der normalerweise eigene Lieder singt, ein Programm, das vollständig aus Mey-Liedern bestand. Nach intensiver Beschäftigung mit dem umfangreichen Gesamtwerk von Reinhard Mey und der Auswahl seiner persönlichen Favoriten, hat er dieses Programm immer wieder modifiziert und erweitert. Inzwischen ist es zu einer festen Variante seiner vielfältigen Konzerttätigkeit geworden. Böttcher interpretiert die Werke seines berühmten Kollegen auf durchaus eigenständige, aber nicht minder eindringliche Weise.

Der Sänger, Texter und Gitarrist Jonathan Böttcher, Jahrgang 1958, wuchs in Norddeutschland auf. Dem Gitarrespiel widmete



FOTO: ERIKA HEIMBERG

er sich zunächst autodidaktisch; erst im 26. Lebensjahr begann er eine achtjährige private Ausbildung für klassische Gitarre. Im Jahr 1980 war er Mitbegründer der Würzburger Folk-Rock-Formation »Heilhut Semmeldroll« und des kammermusikalisches orientierten Ensembles »Lusam Quartett«. Bereits 1976 begann seine Zusammenarbeit mit dem franko-spanischen Musiker Laurent Quirós, mit dem er vier CDs veröffentlichte. Langjährige Freunde und Mitmusiker bereichern immer wieder seine Studioproduktionen wie auch seine Live-Auftritte. In seiner über 40-jährigen musikalischen Karriere gab Jonathan Böttcher weit mehr als 4000 Konzerte und veröffentlichte über 50 CDs, darunter beispielsweise sein Gitarre-Solo-Album »Mehrsaitig« und die aktuelle Produktion »Lass Frieden werden«.

Seine Konzerte sind von spritziger Musikalität und atmosphärischer Intensität geprägt. – Der Eintritt ist wie immer frei.

ST.-ANSGAR KIRCHENGEMEINDE SCHÖNNINGSTEDT-OHE

Gesprächskreis zum Vaterunser und der Theologie Bonhoeffers

Schönningstedt – Der Gesprächskreis der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe am Dienstag, 21. Mai, 20 Uhr, im Gemeindehaus Am Salteich 7, behandelt zwei Themen: zum einen den 2. Teil des Vaterunsers, wo es um die Wir-Bitten. Im zweiten Teil befasst sich der Kreis mit dem bekannten Kirchenlied »Von guten Mächten treu und still umgeben...« des Theologen Dietrich Bonhoeffer. Die TeilnehmerInnen interpretieren die Liedverse und erschließen sich die Theologie Bonhoeffers in der Nachfolge Jesu Christi, die ihn zu einem der Protagonisten des Widerstandes der »Bekennenden

Kirche« gegen das Nazi-Regime machte. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Leitung des Gesprächskreises hat Lektor Michael Zietz.

Chorgemeinschaft Ohe lädt zum Frühlingskonzert

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe, Am Salteich 7, bittet am Sonnabend, 25. Mai, 17 Uhr, zum Frühlingskonzert mit der CHORGEMEINSCHAFT OHE. Zur Aufführung kommt Chormusik aus dem 16. Jahrhundert bis zum »Lenz« der Comedien Harmonists. Im Programm sind viele Chorsätze, die den Mai, aber auch die Musik an sich besingen.

Mit dabei sind das Quartett der Chorgemeinschaft und zwei Terzette mit Werken von Monteverdi, Mozart und Distler. Am Klavier begleitet die Pianistin Karen Haardt aus Wentorf. Die Leitung hat Joachim Winkel.

Der Eintritt ist frei, eine Spende aber gern gesehen.

Gemeindefest der Nathan-Söderblom-Kirche

Reinbek – Am Sonntag, 2. Juni, ab 15 Uhr, lädt die Kirchengemeinde der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, zum sommerlichen Gemeindefest. Lassen Sie sich verwöhnen und überraschen: kulinarisch, musikalisch bei zwanglosem Beisammensein. Ein buntes Kinderprogramm lädt zum Mitmachen und

02. Juni: Gemeindefest!
ab 15 Uhr
NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE REINBEK

Kaffee & Kuchen bei Bar-Pianomusik
Salatbuffet & Bratwurst

Kinder kommt und macht mit!

ab 15:00 Uhr Schminktisch
ab 15:15 Uhr Vorlese-Zeit
ab 15:30 Uhr BUND-Waldtisch, Basteln und Malen
ab 16:00 Uhr Chor-Aufführung vor der Kirche

17:00 Das Saxophon-/Gitarren-Duo »Memory Lane« spielt Jazz-, Latin- und Popsongs
18:00 Gottesdienst »Junimond«

ab 19:00 Gemittelter Ausklang mit Musik von »Memory Lane« und Erfrischungen

»Junimond« Gottesdienst

Spaßhaben ein.

Falls Sie selbst noch etwas zu einem gelungenen Fest beisteuern möchten, sagen Sie es im Gemeindebüro, ☎ 040-7226315, eMail: buero@kirche-reinbek-west.de Die Organisatoren um Pastorin Bente Küster freuen sich auf ein fröhliches Miteinander!

AUS DEN KIRCHEN

»Davon ich sing'n und sagen will«

500 Jahre Gesangbuch – eine musikalische Reise zum Jubiläum

Hamburg/Wohltorf – Die Idee zu diesem Angebot hatte Wohltorfs Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese. Unter dem Titel des berühmten Luther-Zitats »Davon ich sing'n und sagen will« lädt die Nordkirche ein zu moderierten Konzerten, die vom 24. Mai bis zum 2. Juni in fünf Städten der Landeskirche stattfinden werden: Freitag, 24. Mai, 19 Uhr: Hamburg, Hauptkirche St. Petri; Sonnabend, 25. Mai, 17 Uhr: Stralsund, St. Nikolai; Sonntag, 26. Mai, 16 Uhr: Rostock, Universitätskirche; Sonnabend, 1. Juni, 17 Uhr: Lübeck, St. Jakobi im Rahmen des Abendgottesdienstes; Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr: Wohltorf, Heilig-Geist-Kirche, Kirchberg: Abschlusskonzert.

Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese wird zusammen mit ihren Chören Kurrende und Vokalensemble Wohltorf A-capella-Werke aus fünf Jahrhunderten vortragen. Dazu erklingen passend zu den jeweiligen Epochen Orgelwerke, gespielt von Prof. Arvid Gast. Kirchenmusikdirektor Hans-Martin Petersen wird die Zuhörer mit kurzen geschichtlichen Einblicken durch das Programm führen.

Andrea Wiese: »Eine bedeutende Errungenschaft der Reformation war die Entwicklung und Verbreitung des deutschen evangelischen Kirchenlieds. Martin Luther selbst dichtete und komponierte viele Lieder, die bis heute in unseren Kirchen gesungen werden und zum Vorbild für Liedschöpfer vieler nachfolgender Generationen wurden. Die Erfindung der Buchdruckkunst machte es möglich, bereits 1524 eine erste Sammlung reformatorischer Lieder in einem »Geistlichen Gesangbüchlein« zu veröffentlichen. Herausgeber war der Kantor Johann Walter, Luther schrieb dazu das Vorwort. Es folgten schon

MARIA-MAGDALENEN

»Kleine Orgelsolomesse«
Von Joseph Haydn

Reinbek – In der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, erklingt am Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr, im Festgottesdienst die »Kleine Orgelsolomesse« von Joseph Haydn (1732-1809).

Kantor Benedikt Woll erläutert im Gemeindebrief: »Es handelt sich dabei um eine charmante Vertonung des Messordinariums, also jener fünf liturgischen Texte, die in jedem Abendmahlsgottesdienst von der Gemeinde gesungen bzw. gesprochen werden. Haydn bedient sich in der Besetzung eines vierstimmigen gemischten Chores, einem Solo-Sopran und dem sogenannten Wiener Kirchentrios, bestehend aus zwei Violinen, Bass (Violoncello, Kontrabass) und Orgel.

Der Name »Kleine Orgelsolomesse« leitet sich aus der Vertonung des Benedictus ab. Dort tritt die Orgel solistisch virtuos in Erscheinung und konzertiert hierbei auf sehr galante Weise mit dem Solo-Sopran. Die gesamte Messe dauert in ihrer Aufführung 15 Minuten. Vergleicht man diese Zeit mit Johann Sebastian Bachs Missa in h-Moll (etwa 2 Stunden) kommen Fragen auf. Wie kann es beispielsweise sein, dass Haydns Messe so kurz ist und dennoch den kompletten liturgischen Text enthält? Die Antwort darauf erfahren Sie im Pfingstgottesdienst am 19. Mai, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen!«

Es musizieren die Kantorei Reinbek, Annegret Holtgräve-Diercks (Sopran) und ein Instrumentalensemble unter der Leitung von Kreiskantor Benedikt Woll.

Die Predigt hält Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen.

bald neue, umfangreichere Sammlungen, und die Weiterentwicklung des Kirchenliedes wurde über die Jahrhunderte zu einer Erfolgsgeschichte unserer Kirche.

So können wir in diesem Jahr ein bedeutendes Jubiläum feiern: »500 Jahre Evangelisches Gesangbuch«». Dazu hat auch die Deutsche Post eine Sondermarke in ihr Angebot aufgenommen.

Andrea Wiese: »Es lohnt sich, die 500-jährige Geschichte anlässlich dieses Jubiläums näher zu betrachten und in einem musikalischen Rückblick zu erleben.«

Karten zu € 10,- sind an den Abendkassen erhältlich.



FOTO: ANDREA WIESE

»TALK UNTERM TURM« IN MARIA-MAGDALENEN

Sucht und Suche – was füllt die Leere in mir?

Einladung zu einem Gespräch über Abhängigkeit und Lebensglück



FOTO: ANDREAS SCHÖLZEL

Prof. Dr. Johann Hinrich Claussen

Reinbek – Nicht zuletzt die aktuelle Debatte über die teilweise Legalisierung des Konsums von Cannabis macht es deutlich: Süchte – ob Glücksspiel, Rauchen oder eben legale oder illegale Drogen – sind ein Thema aus der Mitte der Gesellschaft.

Ein Theologe, ein ehemals Suchtbetroffener und ein Facharzt sprechen am Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr, in die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, über Verletzlichkeit, Abhängigkeit und Glück und stellen die Frage des Umgangs mit Rausch- und Genussmitteln in den größeren Zusammenhang der Sinnsuche im Leben.

Prof. Dr. Johann Hinrich Claussen, der Kulturbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland, macht sich in Reinbek erneut auf die Suche nach Antworten. Seine Gesprächspartner in der kommenden Veranstaltung der Dialogreihe »Talk unterm Turm« sind Richard Edel, Referent und ehemaliger Drogenkonsument, und Prof. Dr. Ingo Schäfer, Leiter des Arbeitsbereichs Suchtmedizin und abhängiges Verhalten am Universi-



FOTO: PRIVAT

Prof. Dr. Ingo Schäfer

tätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk miteinander



FOTO: PRIVAT

Richard Edel

ander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

**OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG**

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



In 4. und 5. Generation begleiten wir Trauernde in Hamburg und Umgebung.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Retrospective – 35 Years Of Graffiti Art

Hamburger Graffitikünstler Mirko Reisser alias DAIM im WAI

Wentorf – Das Woods Art Institute (WAI) in Wentorf, Golfstraße 5, zeigt ab 9. Mai mit »Retrospective – 35 Years Of Graffiti Art« die bisher umfassendste Werkschau des Hamburger Graffitikünstlers Mirko Reisser alias DAIM. Foto- grafien, Videos und mehr als 80 Originalarbeiten auf 1.800 m² zeigen Reissers Weg vom jungen Sprüher zum international gefragten Künstler.

Parallel sind in der Halle der WAI Galleries eine Videoinstallation des griechischen Künstlers Filippos Tsitsopoulos und im Videoraum eine Arbeit von Alex McQuilkin zu sehen. Das WAI zeigt von Filippos Tsitsopoulos



Völker aus der Sammlung Reinking.
Die Videokünstlerin Alex McQuilkin behandelt die Suche nach Identität und Selbstfindung. Das WAI zeigt »Seven Minutes In Heaven« aus dem Jahr 2004, das sich auf das gleichlautende, hauptsächlich von Teenagern gespielte Partyspiel bezieht. Weitere Werke und Skulpturen aus der Sammlung Reinking sind im Innen- und Außenbereich ausgestellt.

Das Woods Art Institute ist ab dem 9. Mai für Besucher und Besucherinnen geöffnet. Ticketbuchung auf der Website zu den dort angebotenen Terminen. Der Zugang ist barrierefrei. Der Eintritt gilt für das gesamte Haus und den Skulpturenpark und kostet € 12,-. Keine Ermäßigungen. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei und keine Ticketbuchung nötig.

die raumfüllende Videoinstallation »Hopec« von 2024 (3:15 Std.), in der Tsitsopoulos maskiert mit organischem Material auf ebenso verstörende wie faszinierende Weise unsere Suche nach Identität theatral nachzuzeichnen versucht. Die Performance geht in einen räumlich und emotional unmittelbaren Dialog mit einer Auswahl an Masken und Tanzkostümen ethnischer Gruppen und indigener

Kunst bei BeE Auto Nova in Glinde

Glinde – Der lichtdurchflutete Ausstellungsraum des Volvo-Autohauses im Biedenkamp 27, 21509 Glinde, wird vom 30. Mai bis zum 27. Juni durch die Werke von acht Künstlern und Künstlerinnen des Kunstvereins Glinde bereichert. Mit dabei sind: Katja Berling (Bild rechts), Frank Erkelenz, Claus Fohlmeister, Nicole Jähmig, Dongmei Lisowski, Renate Mielke, Andrea Steenbock und Hans-Dieter Walter

Die aktuellen Volvo Modelle zeichnen sich durch die ästhetische Verbindung von Minimalismus und



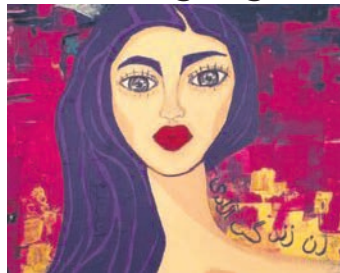
Detailverliebtheit aus, inspiriert von ihrer schwedischen Tradition. Die ausgestellten Kunstwerke werden jeweils auf ihre ganz individuelle Art Akzente zwischen den Fahrzeugen setzen.

Am Donnerstag, 30. Mai, 17 Uhr, findet die Vernissage der Gemeinschaftsausstellung statt.

Bis zum 27.6. sind Kunstinter-

essierte herzlich eingeladen, die Ausstellung von Fahrzeugen und Kunstwerken während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag: 9 - 18 Uhr) und am Sonnabend (9 - 13 Uhr) zu besichtigen.

»Frauen, Migration, Kunst Und Ermächtigung«



Lohbrügge – Das LOLA-Kulturzentrum, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, lädt am Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr, zur Vernissage des Kunstprojekts »Frauen, Migration, Kunst Und Ermächtigung«. Das Kunstprojekt zeigt eine Vielfalt von mehr als 30 Bildern, welche die Herausforderungen von Frauen in der Migration einfühlsam darstellt. Die Aktivistin und Kuratorin JULI B. ist Mitglied der Frauenbewegung »Wild und Wirklich in Bergedorf« und hat die kreative Plattform penresistance.org für Künstler:innen im Exil gegründet. Zu sehen sind die Werke der Künstlerinnen und Künstler Roya Akbari, Asli Filiz, Abdul Wasi Habibi, Sally Rahen, Termeh. Die Werke zeugen von einer tiefen Verbundenheit mit ihrer Heimat und thematisieren Fragen der Identität und den Wunsch, Frauen in ihrer Heimat zu unterstützen. Im Rahmen der Ausstellung können Drucke der Kunstwerke erstanden werden. Zudem werden Werke der Bergedorfer Künstlerin Andrea Madadi Guilandehi zu sehen sein.

AUSSTELLUNGEN

High Five! Statt High Heels

Glinde – Der KUNSTVEREIN GLINDE zeigt noch bis Sonntag, 2. Juni, im Gliner Gutshaus, Möllner Landstraße 53, die Kunstausstellung »High Five! Statt High Heels«, eine Gemeinschaftsausstellung von fünf Künstlerinnen mit Malerei in Acryl du Aquarell, Grafiken und Holzbildhauerei. Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 10 - 12 Uhr, Di. + Do. von 14 - 17 Uhr, sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter Telefon 040 - 710 00 410 zu sehen sein.

»Karikaturen, die das Leben schreibt«

Aumühle – Der Reinbeker Hans Rzonkowski zeigt noch bis 19.6. im Augustinum, Mühlenweg 1, seine Karikaturen unter dem Motto: Nimm Dich selbst nicht immer so ernst, das macht das Leben leichter! – Eintritt frei.

»Friedr-ICH« – Gemeinschaftsausstellung von 12 internationalen Künstlern

Reinbek – Vernissage der Ausstellung am Sonntag, 5. Mai, 11.30 Uhr, im Hofsaal des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5. Zwölf internationale Künstler/innen werfen verschiedene Perspektiven auf den preußischen König – Friedrich der Große - Dreispitz, Kartoffeln, Manufakturen, Flöte, Sanssouci, Katte, Zwangsehe, Militarismus, Eroberungen, Kirchenkritik, Religionstoleranz, Homosexualität, Tafelrunde, Hunde, Voltaire, Aufklärung. Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 23. Juni 2024.

Galerie Bille

Wentorf – Die Galerie Bille, Reinhardtallee 32, stellt im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche sehr unterschiedliche Kunst aus, so Inhaber Frank Müller, seit über 30 Jahren freier Fotograf. Zu sehen gibt es Malerei, Fotografie, Grafik und mehr. Fünf sehr unterschiedliche Akteure gibt es zu entdecken. Der Künstler Detlef Norbert Maier aus Oststeinbek erzeugt mit Acryl- und Aquarellfarben durch seine eigens entwickelte Maltechnik eindrucksvolle Bilder von Hamburg und der Küste. Rainer Steffen fotografiert Details von Graffiti. In den Farben, Linien und Formen dieser Ausschnitte liest er Buchstaben oder Zahlen und fügt diese Quadrate zu einer neuen, großen Collage zusammen. Elke Krug aus Geesthacht fertigt »Amigurumis« – das sind kleine gehäkelte Tiere oder Figuren – und dies macht sie in handwerklicher wie gestalterischer Perfektion. Frank Müller zeigt Bilder aus Hamburg in Farbe und schwarz/weiß. Von Ansichten der Speicherstadt im Nebel bis zu Hafenszenen bei Sonnenaufgang. Dumisani Ndlovu aus Simbabwe zeigt seine Collagraphen. Sie entstehen durch eine Kombination von klassischer Bearbeitung der Druckplatte mit seiner selbst entwickelten Collagetechnik, bei der er Materialien mit Struktur auf die Druckplatte in seine Grafiken integriert.

Frank Müller: »Außerdem laden wir Sie und Euch ganz herzlich in unser Sommer-Garten-Café ein. Hier gibt es Kaffee und Kuchen, erfrischende Getränke und spannende Gespräche, Austausch über Kunst und die Möglichkeit die vielen Eindrücke entspannt Revue passieren zu lassen.«
Öffnungszeiten: Sa. 1.6.: 15-20 Uhr; So. 2.6.: 14-18 Uhr; Fr. 7.6.: 15-18 Uhr; Sa. 8.6.: 15-20 Uhr und So. 9.6.: 14-18 Uhr.

Wer?
Wann?
Wo?
Irgendwo?

Eine anonyme Bestattung ist keine Würdigung für den Menschen.
Wir informieren Sie gerne über Alternativen.

Sorgen Sie zur richtigen Zeit vor

Richard & Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

Reizendes Ehepaar sucht EFH mit großzügigem Wohn-/Essbereich im Hamburger Osten und Umland. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ETW gesucht! Junges Pärchen aus der Werbebranche sucht gemütliche Eigentumswohnung mit guter Anbindung in die HH-Innenstadt. Gern mit Balkon oder Terrasse. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Naturliebhaber! Ehepaar mit 2 Kindern und 2 Hunden sucht charmante Immobilie im Bereich Sachsenwald. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBERGABE 2025 oder 2026: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

KONTAKT

Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 65-75 Jahre, alle vier Wochen, Sonntags (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis!!!, Tel. 720 4550 AB

Ein **ehrllicher Finder hat mein Garmin-GPS am 1. Mai** in der Lohe so sichtbar deponiert, dass ich es zu meiner großen Freude wiederfinden konnte. Würde mich gerne erkenntlich zeigen. 0176/4838 4401

Verloren/Gefunden: meine Tasche m. Handy wurde in einem Geschäft am Täbyplatz abgegeben. Ich konnte mich bereits persönlich bei der Finderin bedanken. Auf diesem Weg möchte ich gerne zeigen, dass es noch ehrliche Menschen gibt und man darf die Hoffnung nicht aufgeben. Nochmals ein herzliches »Danke schön« an die Finderin.

Sie, 66j, 1,63m, 56Kg, altersrelevant attraktiv, warmherzig, klug u. humorvoll **sucht zuverlässigen Freund** mit gleichen Atributen; Tel 0176/5130 0460

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichten wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr

19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend,

Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankentransporte: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:

☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Spiegel, goldfarbener Rahmen, patiniert, B70 x H140 cm, Stilelement oben, € 150,-; 2 gleiche **Tischlampen**, schwarze Schirme, Marmorsockel, je € 150,-; Tel. 0178/6359 774 ab nachmittags

Ebike (Pedelec) Flyer, Damen, Tiefsteiger 26", Akku 120 km (EQ), wenig gef., E-bike (Pedelec) Raleigh Damen 28", Akku 100 km (EQ), wenig gef., Zubehör: jeweils 1 Fahrradtasche, Back-Roller, schwarz, 1 Schloss, Abus-Falt, 90cm, 1 Hinterradkorb für FLYER, 1 Kettenschloss Abus für RALEIGH, VB; **Heckgepäckträger** Strada v. Atera, € 224,-; Tel. 0177/640 9223

Bosch Umluftherd; Staubsauger Vorwerk, VB € 150,-; Tel. 3077 5588

Höchste Zeit zum Reifenwechsel! **Sommerreifen** neuw. Michelin 195-55 R 16 H 87 günstig zu verkaufen; Tel. 710 5361

Herren-Geldbörse, Nappa-Leder, Schwarz, 10x12cm, aufgeklappt 10x19cm, 2 Scheinfächer, Kleingeldfach, 11 Kartenfächer, 1 Reissverschlussfach, 2 weitere Einschubfächer, unbenutzt, € 30,-; Tel. 720 4550 AB

Design Badewanne Philip Starck Ed. 2 für Hoersch, wie neu, 175x80x60, keinerlei Gebrauchsspuren! VB € 750,-; Besichtigungs-Termin unter Tel. 722 5740

7-Zonen **Tonnentaschen-Federkern-Matratze**, Härtegrad 3, 90x190 cm, Höhe 19 cm, originalverpackt, € 100,-; Tel. 6504 5774

Yamaha **Clavinova** CLP 555, sehr guter Klang, voll funktionsfähig (Anleitung vorh.), schw. Flügellack, L140 cm, breiteste Stelle 85 cm. Form wie kl. Flügel m. aufklappb. Schalldeckel, NP DM 4.999,-, VB € 700,-; Gardena **Gartendusche Türvorhang** (Lamellen) f. Türen bis zu 95 x 225 cm, anthrazit (Aldi), € 7,50; Tel. 7227515

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

Marlene Dietrich ... ein Leben voller Umbrüche

Aumühle – Germanist Dr. Dieter Strauß lädt am Dienstag, 28. Mai, 18.30 Uhr, zum spannenden Vortrag über Marlene Dietrich, den »Blauen Engel«, das »Girl am Kudamm« der 1920er Jahre – auf Welttourneen als Sängerin bis Mitte der 1970er Jahre. Karten (€10,-) an der Abendkasse.

Wilder Ruhrpott

Aumühle – Der Bochumer Profitorograf Bernd Wasiolka lädt am Donnerstag 30. Mai, 19 Uhr, zum Multivisionsvortrag mit beeindruckenden Bildern über die unbekannte grüne Seite des Ruhrgebiets. – Karten (€12,-) an der Abendkasse.

Reinbeker Stadtorchester zu Gast im Augustinum

4 Sommerreifen Continental Eco 6, 205/55/R 17 V (DOT 0223), wenige KM gefahren, direkt nach Kauf vom Neuwagen demontiert, € 190,-; Tel. 0176/5401 9811

Tennis Rucksack Wilson rot, **Hallenschuhe** Wilson Gr. 7, **Tennisschläger** Head Lite, zus. € 80,-; **Lattenrost** 1x2 m, A10 Multizonenrahmen, € 50,-; Tel. 710 4745

Hobelbank und Werkbank von Fa. Sjöberg in Vollholz, unbenutzt, ca. 130 cm lang mit Unterschrank, von privat, jeweils nur VB € 390,-; Tel. 720 4304 evtl. AB (Transport möglich)

2 gebr. **Sommerreifen** Niederquerschnitt Fortuna Ecoplus 195/45R15 78V, Profiltiefe 7mm ca. 9000 km gefahren, € 55,-; Philips Senseo HD7872/70 **Kaffee-Pad Autom.** f. Bastler, geht nicht mehr an, € 10,-; Tel. 0179/399 9894

Damen-Trekking-Rad, Modell „Kildemos“ in Rot, 28", Rahmenhöhe 47cm, 7 Gänge, sehr gut erhalten. € 170,-; **Herren-Mixt-Trekking-Rad** Modell „Koga Miyata-Roadrunner 28“, Königsblau/Silber, No Plattreifen und Seitentaschen, € 270,-; Tel. 738 6834

SUCHE

Wer hat eine **Doppelbettstrickmaschine** mit Bedienungsanleitung abzugeben? Tel. 0179/329 0984 od. eMail jr.loschuc@icloud.com

Reinbeker Rentner sucht **Modelleisenbahn** der Spur N wie zb. Minitrix, Fleischmann, Arnold. Gerne ganze Anlage aber auch in Teilen, auch Defekt; Tel. 0176/8118 1455, rufe gern zurück

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



FOTO: REINBEKER STADTORCHESTER

Aumühle – Am Sonnabend, 8. Juni, 19 Uhr, wird das Reinbeker Stadtorchester unter dem Motto »Melodien so bunt wie der Sommer« gleich einen ganzen Blumenstrauß bunter und schwungvoller Melodien aus der symphonischen und traditionellen Blasmusik, Musicals, Jazz und Filmmusik mit ins Augustinum bringen.

Kartenvorverkauf ab 21. Mai an folgenden Vorverkaufsstellen: Foyerkasse Augustinum, Mühlenweg 1, Aumühle; Allianz Generalvertretung Jens-E. Goj, Schmiedesberg 2c, Reinbek (Mo – Do 9-12:30 /15 – 18 Uhr); Eintritt: € 15,-, Jugendliche bis 14 Jahre € 8,-.

STELLENMARKT

Reinigungskraft auf 530-€-Basis wöchentlich 4 Std. in Privathaushalt in Reinbek gesucht; Tel. 0151/2028 6612

Zuverl. Frau m. Erfahrung **sucht Arbeit als Haushaltshilfe** in Glinde, Reinbek, Neuschönningstedt u. Umgebung; Tel. 0152/1496 0578

Unterstützung für leichte Gartenarbeiten, Unkraut kleine Beete, Rasenmähen, gerne Rentner, Schüler, deutschsprachig, gesucht, sehr gute Bezahlung; Tel. 0157/8454 1949

Aumühler Familie m. 2 Kindern sucht **liebevolle, zuverlässige Familienhilfe** (Haushaltshilfe plus Kinderfrau), min. 30Std., Festanstellung, muttersprach. Deutschkenntnisse, Führerschein, abg. Ausbildung erforderlich. Auto vorh., email cwiedeck@yahoo.de

Suche f. Arbeiten im RH-Garten mit Minijob (3 Std. wöchentl.=12 Std./Monat = € 180,-) **Gartenhilfe bis 65 J.**, evtl. späteres Wohnen mgl.; Tel. 0157/5799 0505

Klavierunterricht in Reinbek, für Kinder, jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger/-innen; Tel. 722 9557

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek und Aumühle**

Sandtner Werbung · Tel. 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de

ZU VERSCHENKEN

Gartenliege m. Auflage; Tel. 710 4745

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, ☎ 04104-9771-10

Vortrag: Malwida von Meysenbug

Friedrichsruh

– Eine für ihre Zeit ungewöhnliche Frau steht im Mittelpunkt des Vortrags von Prof. Dr. Joachim Radkau (Universität Bielefeld) am Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr, im Historischen Bahnhof Friedrichsruh: *Malwida von Meysenbug* (1816 – 1903). Sie unterstützte die Revolution von 1848/49 und trat in den folgenden Jahrzehnten für die Gleichberechtigung der Frauen ein und war eine enge Vertraute von Richard Wagner und Friedrich Nietzsche. 1876 veröffentlichte sie den Bestseller »Memoiren einer Idealistin«.

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bittet um Anmeldung unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de. Der Eintritt ist frei.



Malwida v. Meysenbug, Zeichnung von Franz von Lenbach

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH
Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngruppe

Für unser Unternehmen suchen wir per sofort
Pflegehilfskräfte der ambulanten Pflege m/w/d

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an F. Mütze
040 - 25 49 13 67 f.muetze@wentorfer-pflegeteam.de

Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf

AWO-Seniorenangebote im Juni

Reinbek – Im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, plant die AWO folgendes Programm:

Jeden Montag ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. »Treffen mit Gleichaltrigen, eine neue Umgebung und Gespräche helfen gegen Einsamkeit«. Darauf weist Margot Engel, Vorsitzende der Reinbeker AWO, hin. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum Rickertsen Haus und zurück. Weitere Informationen bei Annemarie Peters, ☎ 040-7221840.

Am 3. oder am 10. Juni, jeweils um 15 Uhr, können sich Interessierte zur Bustour am 2. Juli mit Kanalfahrt von Kiel nach Rendsburg einschließlich Buffet anmelden. Weitere Auskünfte bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Dienstag ab 10 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Wer Interesse hat, dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr treffen sich die Schachspieler. Wer gerne Schach spielt, kann sich gern der Schachgruppe anschließen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr steht Erlebnistanz auf dem Programm. Petra Freund leitet die Gruppe an. Wer Interesse hat, kann sich bei ihr anmelden unter ☎ 040-7279416.

Fahrt zum Schiffshebewerk in Scharnebeck

Am 13. Juni bietet die AWO Reinbek eine Bustour zum Schiffshebewerk in Scharnebeck mit Führung durch die Anlage und

Mittagessen. Für den Nachmittag ist ein einstündiger Aufenthalt in Lüneburg vorgesehen. Noch sind einige Plätze frei. Weitere Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324

Am 11. Juni mit Berni zum Zollenspieker Fähranleger

Die AWO-Radtour zum Zollenspieker Fähranleger an der Elbe und zurück ist ausgearbeitet und wird von Bernhard Mentzel geleitet. Die Gesamtstrecke beträgt knapp 40 km.

Gestartet wird wie immer um 13 Uhr am *Jürgen Rickertsen Haus*. Am Zollenspieker Fähranleger ist eine Einkehr geplant. Besonders bei warmem Wetter ist es wichtig Wasser für unterwegs mitzunehmen. **Ein Fahrradhelm wird empfohlen.** Anmeldungen erbeten an Bernhard Mentzel, ☎ 040-7226406

Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu den **wöchentlichen Dienstagstreffen** in die Räume der Gertrud-Lege-Schule, Querweg 4, ein. Um 14 Uhr wird Seniorengymnastik mit Doris

angeboten, um 14.45 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen und Spielen; um 16 Uhr beginnt der Erlebnistanz mit Petra.

Mittwochs alle 14 Tage trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike. Donnerstags im Wochenwechsel gibt es Kegeln mit Uschi und Helga im »Opatia« in Glinde.

Am 1. Juni bietet die Betreuungsgemeinschaft des Nachbarschaftsfestes in Neuschönningstedt von 15 Uhr bis 18 Uhr Kaffee und Kuchen in der BeGe an.

Am 13. Juni ist eine Tagesfahrt ins Kehdinger Land geplant. Dort gibt es die berühmte Kehdinger Hochzeitssuppe. Später gibt es eine Führung durch die Festung Grauerort.

Am 7. Juli findet eine Tagesfahrt zur Fliederblüte auf die Insel Groede statt.

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der Mensa der Gertrud-Lege-Schule oder bei Angelika Bock unter Telefon 040-7112078.

Mehr: www.awo-reinbek.de

Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 780 898 60
www.hospizdienst-reinbek.de
kontakt@hospizdienst-reinbek.de



Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
 E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
 E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
 Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
 Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
 E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
 E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
 E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



Angebote des DRK Ortsvereins

Reinbek – Im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, ist folgendes Programm vorgesehen:

Jeden Montag trifft sich zweimal eine **Gymnastikgruppe**. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr. Eine weitere Gymnastikgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termin: 29. Mai. Ebenfalls jeden zweiten Mittwoch trifft sich die **Bastelgruppe** um 14.30 Uhr. Termin: 22. Mai.

Am Dienstag, 21. Mai, 14.30 Uhr, wird **Bingo** gespielt.

»**Einfach mal reden:**« Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen? An jedem 2. Donnerstag im Monat (nächstes Mal am 13. Juni), jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr, bietet Frau Winzenried die Möglichkeit zum Gespräch. Anmeldung unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried.

Am 28. Mai findet die **Ausfahrt** zum Spargelessen nach Karze/Bleckede (Elbtalau bei Lüneburg) statt.

Kranichreise

AWO/DRK laden ein zur Fahrt nach Stralsund

Reinbek – Das Betreuungsteam AWO/DRK in der Begegnungstätte Neuschönningstedt plant eine Reise zum Kranichparadies Ostseeküste. Der Reisetrip ist vom 24.-29. Sept. 2024.

Wenn der Sommer zu Ende geht, beginnen die heimischen Zugvögel ihre Reise in den Süden. Dann beginnt besonders in Mecklenburg-Vorpommern eine ganz außergewöhnliche Zeit. Alljährlich machen tausende Kraniche auf ihrem Weg in die sonnigen Winterquartiere Südeuropas Rast in den flachen Bodden- und Seengebieten an der Mecklenburgischen Seenplatte. Erleben Sie ein faszinierendes Naturspektakel, wenn zahlreiche Kranich-Schwärme bei Einbruch der Dämmerung kreisen, um geeignete Schlafplätze zu finden.

Das Hotel ist in Stralsund. Der Preis pro Einzelzimmer beträgt € 1.069,00, im Doppelzimmer € 979,00. Über weitere Aktivitäten gibt Ihnen gern Angelika Bock, ☎ 040 - 7112078, Auskunft. Im Preis ist auf jeden Fall Übernachtung mit Halbpension enthalten.

SENIORENBEIRAT WENTORF

Vorsorge treffen: wie und wofür?

Wentorf – Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder auf Grund nachlassender Kräfte im Alter in die Lage kommen, wichtige Dinge seines Lebens nicht mehr eigenverantwortlich regeln zu können.

Sorgen sie persönlich vor! Tina Kobold vom Betreuungsverein Herzogtum Lauenburg informiert am Mittwoch, 22. Mai, 15 – 17 Uhr, in der »Alten Schule«, Teichstraße 1. Fragen können gerne eingebracht werden.

Ihre Anmeldung erleichtert die Planung: seniorenbeirat.wentorf@gmail.com

WOHLTORFER DRK

Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 5. Juni 2024, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.: Jugend-Förder-Cup, das Benefiz-Turnier zugunsten der Jugend



FOTO: CLAUDIA BOEZIN

Jugend-Förder-Cup im Golf-Club am Sachsenwald, ein Benefiz-Turnier mit hohem Spaßfaktor.

Dassendorf – Der seit vielen Jahren sehr beliebte Jugend-Förder-Cup findet dieses Mal am Sonntag, 9. Juni, statt. Das Benefiz-Turnier zugunsten der Jugendlichen wird als 2er Scramble gespielt. Start ist ab 9 Uhr von Tee 1 und Tee 10. Der Jugend-Förder-Cup richtet sich aber nicht nur an Club-Mitglieder, auch Gäste sind auf der schönen Golf-Anlage in Dassendorf herzlich willkommen. Zur Stärkung der Turnier-Teilnehmer gibt es am Abschlag von Tee 10 eine üppige Halfway-Verpflegung.

Viele spannende Herausforderungen machen das 18-Loch Turnier wieder sehr abwechslungsreich. So manche Überraschung wartet vor Ort auf die Teilnehmer. Auf die Sieger warten hochwertige Preise, wie zum Beispiel ein Gutschein vom Golf-House im Wert von 250,- € für den 1. Preis. Aber auch Greenfee – und Spa-Gutscheine gibt es zu gewinnen und noch viele andere tolle Preise.

Etwaige Spenden und der Einsatz bei den Sonderwettbewerben kommt vollumfänglich der Jugendarbeit des Clubs zu Gute. Die Teilnehmerzahl des beliebten Turniers ist begrenzt. Anmeldung: Golf-Club am Sachsenwald e.V., Am Riesenbett, Tel.: 04104-6120, www.gc-sachsenwald.de

Schulhof-Fest der Grundschule Wentorf

Wentorf – Die Grundschule und die Offene Ganztagschule in Wentorf planen am 7. Juni ein gemeinsames Schulhof-Fest von 15-17 Uhr. Dort soll es verschiedene Mitmachstationen geben, bei denen es auf Teamarbeit ankommt – aber natürlich stehen Spiel und Spaß im Vordergrund! Das ganze steht unter dem Motto »Gemeinsam sind wir stark« – angelehnt an die Olympischen Spiele. Für Verköstigung ist gesorgt und eingeladen ist jeder, der oder die kommen mag.

Fahrraddemo in Reinbek und Wentorf

Kinder wünschen sich sichere Schulwege



FOTO: MARKUS LINDEN

Viele Kindern nahmen an der Fahrraddemo teil

Reinbek/Wentorf – Vom 20. April bis zum 5. Mai hatte das KIDICAL MASS AKTIONSBÜNDNIS wieder zu bundesweiten Aktionswochen aufgerufen. Unter dem Motto »Straßen sind für alle da!« wurden in mehreren hundert Städten und Gemeinden Fahrraddemos, Schulstraßen oder Fahrradbusse organisiert. Auch Reinbek und Wentorf waren dabei. Die KIDICAL MASS ist eine weltweite Bewegung. Seit 2017 gibt es sie auch in Deutschland. Ziel der Aktion ist es, Kinder und nachhaltige Mobilität in den Mittelpunkt zu stellen.

Mehr als 100 Erwachsene und Kinder hatten sich am Mittag des 4. Mai vor der Reinbeker Nathan-Söderblom-Kirche versammelt, in Wentorf waren es am nächsten Tag rund 50 Teilnehmende. In Etappen fuhren sie durch die Kommunen. »Mit der KIDICAL MASS wollten wir vor allem auf die fehlenden sicheren Radwege für Kinder hinweisen«, so Roland Mörschel, Vorsitzender der Reinbeker ADFC-Ortsgruppe. Seit langem fordert die Gruppe sichere und gut ausgebaut Radwege für Kinder und Erwachsene. Damit zielen sie

auch auf die Umsetzung des Radverkehrskonzepts ab, das gerade erarbeitet wird. Anfang Mai wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung beendet. Die Verwaltung hatte Vor-Ort-Termine organisiert und eine Onlinebefragung initiiert, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

»Wir werden diese Aktion wie auch andere so lange weiter durchführen, bis in Reinbek ein Stand erreicht ist, mit dem sich Radfahrende zufriedengeben können«, so Steffen Steinecke, der maßgeblich

an der Aktion beteiligt war. Doch nicht nur auf das schlechte Radwegenetz soll hingewiesen werden. Kinder, die den Schulweg eigenständig zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, haben zudem mehr Bewegung an der frischen Luft und es fördert die Selbstständigkeit. Doch vielerorts ist das Radfahren gefährlich. Gerade direkt vor der Schule kommt es regelmäßig zu brenzligen Situationen. Die Einrichtung von Schulstraßen würden den Schulweg für Kinder sicherer machen.

Imke Kuhlmann

VERKAUF und SERVICE



OPEL

DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch



[] CROSSCAMP



REINBEK 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek

reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Wentorfer Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis auf den Weg gebracht

Kinder und Jugendliche sind gefragt

Wentorf – Die WÄHLERGEMEINSCHAFT ZUKUNFT WENTORF (WZW) hat Ende April im Planungs- und Umweltausschuss den Antrag gestellt, einen jährlichen Wentorfer Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis für Schüler und Jugendliche auszuschreiben. Der Preis soll Konzepte oder Projekte an Schulen oder von Einzelpersonen auszeichnen, die inhaltlich auf die Themen Klima- und Umweltschutz, ressourcenschonender Konsum und Nachhaltigkeit zielen. »Ein gewisses Grundverständnis für das Thema und die Umsetzbarkeit muss jedoch vorhanden sein«, so Ute Berns, Fraktionsvorsitzende der WZW. Die Ideen sollen auf kommunaler Ebene in Wentorf Wirkung zeigen können. »Einzige Voraussetzung ist, dass die Idee für die Gemeinde gedacht ist«, sagt Ute Berns. Ob Kindergarten- oder Schulkinder, ob Gruppe, Schulklasse oder Einzelperson, jede oder jeder kann teilnehmen, die oder der höchstens 21 Jahre alt ist.

Der Antrag wurde im Ausschuss mehrheitlich beschlossen. »Nun wird die Verwaltung die Planungen für die Umsetzung aufnehmen, an der sich aber auch die Kommunalpolitik und verschiedene Interessensvertreter wie der Kinder- und Jugendbeirat, beteiligen werden«, so Berns. Für die besten Ideen winkt ein Geldpreis. Wie präsentiert werden kann, sei offen. Ob Präsentation oder Modell vieles sei denkbar.

Der Klimawandel mit all seinen Auswirkungen stellt die Gesellschaft und die Politik vor große Herausforderungen. Untersuchungen zeigen, wie wichtig die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung der Klimakrise und in der Frage der Nachhaltigkeit ist. »Wenn es um Klimaschutz und Nachhaltigkeit geht, sprechen wir über die Welt, in der unsere Kinder in Zukunft leben werden. Es liegt für uns als Wählergemeinschaft deshalb im Interesse, diese Altersgruppe in kommunale Prozesse einzubinden«, sagt Sabine Denß, Mitglied und treibende Kraft der WÄHLERGEMEINSCHAFT im Ausschuss. Jetzt braucht es nur noch die Zustimmung in der Gemeindevertreterversammlung im Juni.

Imke Kuhlmann

FOTO: ADOBE FIREFLY



Kinder und Jugendliche für Wentorfer Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis gesucht

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Hof
Soltau

Gut zu wissen,
was man isst!

Ab sofort
täglich frische
Erdbeeren!

Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 65 34
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18,30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr
So 9 – 13 Uhr

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempner-technik-hamburg.de

Noch keine Pläne für die Sommerferien?

Reinbek – Den ganzen Tag draußen verbringen, ohne Strom und fließend Wasser, in Zelten schlafen und Mittagessen genießen, das über dem Feuer gekocht wurde. Das erwartet Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren in zwei abenteuerreichen Wochen Zeltlager vom 12. bis 25. August, organisiert von der Katholischen jungen Gemeinde (KjG). Mitkommen können Kinder egal welcher Konfession, die Lust auf zwei Wochen voll mit Spiel, Sport und Spaß haben, mit Rätseln, Workshops und Abenden mit Gitarre und Stockbrot am Lagerfeuer.

Wer mit will, meldet sich bis zum 31. Mai unter www.zeltlager-reinbek.de an.

Einladung zur Konfirmation 2026

Reinbek – Ist Glauben eine Entscheidung? »Jain!«, meint Pastorin Bente Küster. »Sicher ist: Der Weg des Glaubens ist gepflastert mit Fragen. Zum Beispiel: Wo braucht diese verrückte Welt mehr Liebe? Welcher deiner kühnsten Gedanken soll wirklich werden?

Welchen Geist haben die Jüngerinnen und Jünger an Pfingsten bloß gesehen? Was trägt Dich in schweren Zeiten? Und könnte Gott auf diese Fragen eine Antwort sein?«

Konfirmationen finden im Frühjahr 2026 in der Nathan-Söderblom- oder in der Maria-Magdalenen-Kirche statt. Pastorin Küster: »In der Konfirmationszeit wirst Du in einer Gruppe von Gleichaltrigen Ausflüge und Freizeiten machen, nach Gott fragen und suchen, über das Leben staunen und diskutieren. Lass uns miteinander auf die Suche nach Antworten gehen! Gemeinsam fragt es sich leichter! In der Konfizeit wollen wir spielerisch erleben, was christlicher Glaube bedeutet, wollen miteinander kreativ sein und die Fragen des Glaubens auch ganz konkret in unserer Welt erleben.«

Viele Aktionen machen die Konfigruppen aus Reinbek-Mitte und Reinbek-West gemeinsam! Start ist mit einer Paddeltour auf der Dove-Elbe am 14.9. Den Abschluss bildet eine Freizeit am Ende der Konfizeit. Pastorin Küster: »Komm und sei dabei. Mit all deinen Fragen und Zweifeln. Mit all Deiner Freude und Hoffnung. Wir freuen uns auf dich!«

Konfirmationszeit ist von September 2024 bis Frühjahr 2026, jede zweite Woche am Dienstag-nachmittag für alle, die Lust am christlichen Glauben haben und die jetzt 12 Jahre alt sind. Die Anmeldung erfolgt persönlich in Begleitung eines Elternteils am 4. Juni zwischen 16 und 18 Uhr.

Für Reinbek-West: Berliner Straße 4, Gemeindehaus am Täbyplatz. Nähere Angaben zur Anmeldung gibt es auch im Gemeindebüro (☎ 722 63 15) oder bei Pastorin Küster (☎ 7309 1165) und auf der Homepage www.kirche-reinbek-west.de

Für Reinbek-Mitte: Kirchenallee 1. Nähere Angaben zur Anmeldung gibt es auch im Gemeindebüro (☎ 722 6214) oder bei Pastor Ralf Meyer-Hansen (☎ 7309 3996) und auf der Homepage www.reinbek-mitte.de



Sabin Hassan gewinnt den Zeichenwettbewerb

Kreative Beiträge der jungen Generation

Reinbek – Mit einer originellen Collage – gemalt auf eine Ausgabe des DER REINBEKER – hat die 16-jährige Sabin Hassan die Jury des Zeichen-

wettbewerbs von Schulen aus Reinbek und der Partnerstadt Koto überzeugt. Sie freut sich über einen Büchergutschein als Gewinn.

Der Zeichenwettbewerb war ein freiwilliges Projekt an der Gemeinschaftsschule Reinbek und der Wirtschafts- und Verwaltungsschule in Koto. 17 Bilder wurden eingereicht und es gab je einen deutschen und einen polnischen Publikumsieger. Die Motive reichten von Sportlern über Erfinder bis zu Politikern, die Techniken von der Collage über Aquarelle bis zu Bunt- und Bleistiftzeichnungen. Die Siegerin Sabin Hassan hat sich für ein Porträt der polnischen Tennisspielerin Iga Natalia Świątek entschieden. Jetzt gehen die Zeichnungen auf die Reise nach Koto und werden dort ausgestellt.

An der Gemeinschaftsschule Reinbek soll der Schüleraustausch mit der Partnerstadt Koto neu belebt werden. Schulleiter Dirk Böckmann hat außerdem die Kulturmittler des Polen-Instituts mit dem »Polen-Mobil« für September bestellt. Sie sollen Werbung für das Land und die Partnerstadt machen.

Stephanie Rutke



Sabin Hassan hat mit ihrer Collage den Zeichenwettbewerb gewonnen.



Glinde

Glinde, Möllner Landstr. 53

Tel.: 040-71404495,
eMail: vhs@vhs-glinde.de

Kostenfreie Vortragsreihe »China«

Glinde – Am Mittwoch, 22. und 29. Mai, jeweils ab 14.30 Uhr, lädt das Glinde Kultur- und Bildungswerk ein zu einer kostenfreien Vortragsreihe über China. Start ist in Beijing mit einem Besuch der Verbotenen Stadt sowie die alten Stadtteile, die Hutongs. Besucht werden Xi'an an dem östlichen Ende der Seidenstraße mit seiner Stadtmauer (die größte weitgehend erhaltene Stadtmauer Chinas), die Große Moschee sowie die Große Wildganspagode und

die Terrakotta-Armee. Chengdu und die Panda Bären. Machen Sie mit bei einer Yangtse Fluss Kreuzfahrt bis zum Drei Schluchten Damm, anschließend mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Shanghai, um dort mit der Magnetschwebebahn zu fahren. Auf dem Weg nach Hongkong wird Guilin besucht mit seiner berühmten Karstlandschaft. Den Abschluss der Reise bildet eine Stadtbesichtigung in Hongkong.



Sommerblumen aus der Region in großer Auswahl!

Wir holen, bepflanzen und liefern Ihre Balkonkästen.

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de



Auto & Technik

Zargari GmbH



Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

...gleich neben

OBI

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung

GmbH
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER
Inh. Ruben Meyer

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0
E - info@reichert-gehrke.com
W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek